

UMWELTSCHUTZ

FACHSERIE

19

Reihe 3

**Investitionen für Umweltschutz
im Produzierenden Gewerbe**

1983



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Oktober 1985

Preis: DM 14,70

Bestellnummer: 2190300 - 83700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Einführung	6
T a b e l l e n t e i l	
Investitionen für Umweltschutz nach Wirtschaftsbereichen 1977 - 1983	8
1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe	
1.1 Zusammenfassende Übersicht	9
1.2 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz	
1.2.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.2.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	13
1.2.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	14
1.3 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz	
1.3.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	15
1.3.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	18
1.3.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	19
1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten	
1.4.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	20
1.4.2 Nach Beschäftigtengrößenklassen	43
1.4.3 Nach Umsatzgrößenklassen	45
2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe	
2.1 Zusammenfassende Übersicht	47
2.2 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz	
2.2.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	48
2.2.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	51
2.2.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	52
2.3 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz	
2.3.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	53
2.3.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	56
2.3.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	57
2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten	
2.4.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	58
2.4.2 Nach Beschäftigtengrößenklassen	81
2.4.3 Nach Umsatzgrößenklassen	83
3 Geplante Investitionen des Produzierenden Gewerbes und anderer Bereiche, für die Bescheinigungen über den Umweltschutzzweck ausgestellt wurden	85
A n h a n g	
Erhebungsunterlagen	87

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer Q III 1 veröffentlicht.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten

Abkürzungen

- GJ/H = Gigajoule/Stunde (Giga = Milliarde)
- GCAL/H = Gigacalorie/Stunde
- MILL. = Million
- m^3
CBM = Kubikmeter
- V.H. = von Hundert
- U.Ä. = und ähnliche(s)
- EINSCHL. = einschließlich
- A.N.G. = anderweitig nicht genannt
- BGBI. = Bundesgesetzblatt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Vorbemerkung

Für die Veröffentlichung der Ergebnisse zu den Umweltstatistiken ist im Veröffentlichungssystem des Statistischen Bundesamtes die Fachserie 19 eingerichtet worden, die sich wie folgt gliedert:

- 1 Abfallbeseitigung
 - 1.1 Öffentliche Abfallbeseitigung
 - 1.2 Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern
- 2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 - 2.1 Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 - 2.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung
- 3 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

Die Herausgabe der verschiedenen Berichte erfolgt in unterschiedlicher Erscheinungsfolge, und zwar z.T. in jährlichen, zweijährlichen und vierjährigen Abständen.

Die Rechtsgrundlage für die Berichterstattung über umweltrelevante Tatbestände bildet das "Gesetz über Umweltstatistiken" in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311).

Einführung

Allgemeines

In dem vorliegenden Bericht sind die Ergebnisse der Statistik der Investitionen für Umweltschutz für die Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) für das Berichtsjahr 1983 dargestellt.

Diese Statistik wird, erstmals für 1975, aufgrund des Gesetzes über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) durchgeführt. Sie erfaßt jährlich Zugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt dienen.

Berichtskreis

Der Berichtskreis umfaßt Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes. Dies sind im einzelnen:

Alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung und ihre Betriebe, alle Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und ihre Betriebe sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr und ihre Betriebe. Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 Beschäftigten und mehr.

Erläuterungen zu den Tabellen

Die Veröffentlichung enthält Tabellen für Unternehmen und für Betriebe.

Die Investitionen für Umweltschutz und die Gesamtinvestitionen wurden bei der Energie- und Wasserversorgung mit dem Erhebungsbogen "Investitionserhebung", beim Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe, beim Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe mit dem Erhebungsbogen "Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung" erfragt (siehe Anhang).

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führen

und einen Jahresabschluß aufstellen muß; als Betriebe werden örtliche getrennte Niederlassungen der Unternehmen einschl. zugehöriger oder in der Nähe liegender Verwaltungs- und Hilfsbetriebe bezeichnet.

Die Angaben über Umsätze und Beschäftigte sind übernommen worden: für die Energie- und Wasserversorgung aus dem Monatsbericht und der Jahresherhebung, für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe aus der monatlichen Berichterstattung und für das Baugewerbe aus der Jahresherhebung einschl. Investitionserhebung.

Zu den Beschäftigten zählen alle Ende September 1983 im Unternehmen bzw. im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter.

Die Umsätze setzen sich im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe aus allen Umsätzen aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen einschl. des Umsatzes aus Handelsware (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer) zusammen; in der Energie- und Wasserversorgung aus dem Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte; im Baugewerbe aus der Jahresbauleistung und sonstigen Umsätzen.

Die Investitionen (Bruttoanlageinvestitionen) umfassen den Wert der Bruttozugänge an erworbenen und für eigene Rechnung selbsterstellten (einschl. der noch im Bau befindlichen) Sachanlagen. Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen sind nicht enthalten.

Umweltschutzinvestitionen sind Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen, sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen.

Nach Investitionsarten ist bei dem ausschließlich dem Umweltschutz dienenden Zugang an Sachanlagen unterschieden worden zwischen bebauten Grundstücken, Grundstücken ohne Bauten und Maschinen und maschinellen Anlagen. - Die dem Umweltschutz dienenden Teile von Sachanlagen sind Umweltschutzeinrichtungen innerhalb von Produktionsanlagen. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung,

die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen worden ist. - Produktbezogene Umweltschutzinvestitionen werden mit dem Ziel durchgeführt, Erzeugnisse herzustellen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung verursachen. Sie waren nur einzubeziehen, wenn sie aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder behördlicher Auflagen vorgenommen worden waren.

Die Ergebnisse werden auch für die Umweltschutzbereiche Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung nachgewiesen. Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Die Investitionen für Gewässerschutz umfassen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen, ohne Investitionen aus Gründen des Arbeitsschutzes. Anlagen und Einrichtungen der Luftreinhaltung dienen der Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe,

Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas; ausgenommen waren Investitionen aus Gründen des Arbeitsschutzes.

Der vorliegende Bericht enthält auch Angaben über geplante Investitionen, für die Bescheinigungen über den Umweltschutzzweck ausgestellt wurden. Diese Bescheinigungen sind erforderlich für die Inanspruchnahme von Sonderabschreibungen nach § 7d Einkommensteuergesetz (EStG). Danach sind erhöhte Absetzungen für Abnutzung bei Wirtschaftsgütern zulässig, die ausschließlich oder fast ausschließlich dem Umweltschutz dienen.

Sie können verwendet werden, um den Abfall von Abwasser oder Schädigungen durch Abwasser oder Verunreinigung der Gewässer durch andere Stoffe als Abwasser oder Verunreinigung der Luft oder Lärm oder Erschütterungen zu verhindern, zu beseitigen oder zu verringern oder Abfälle nach den Grundsätzen des Abfallbeseitigungsgesetzes zu beseitigen.

Die Angaben wurden den Mitteilungen der obersten Landesbehörden über ausgestellte Bescheinigungen entnommen.

Investitionen für Umweltschutz nach Wirtschaftsbereichen 1977 - 1983

Wirtschaftsgliederung	Jahr	Unternehmen		Investitionen		
		insgesamt	mit Investi- tionen für Umwelt- schutz	insgesamt	für Umweltschutz	
					Anzahl	1 000 DM	% 1)
Produzierendes Gewerbe	1977	65 679	6 551	57 209 543	2 279 514	4,0
	1978	65 771	5 746	59 566 870	2 188 424	3,7
	1979	66 381	5 564	66 861 033	2 097 894	3,1
	1980	66 377	5 409	76 759 017	2 673 924	3,5
	1981	65 592	4 805	75 528 177	2 948 419	3,9
	1982	62 705	4 118	77 144 896	3 585 105	4,6
	1983	61 798	3 994	79 999 116	3 708 652	4,6
Elektrizitäts-, Gas- Fern- wärme- und Wasserversorgung	1977	2 945	133	12 525 189	225 734	1,8
	1978	2 960	130	13 397 689	263 035	2,0
	1979	2 990	130	14 015 752	358 700	2,6
	1980	3 024	115	16 344 893	461 858	2,8
	1981	3 193	121	16 676 675	762 626	4,6
	1982	3 205	131	19 349 036	1 288 762	6,7
	1983	3 243	158	19 332 697	1 087 337	5,6
Bergbau	1977	89	16	2 158 593	95 532	4,4
	1978	79	17	1 949 146	122 441	6,3
	1979	81	18	2 067 105	97 968	4,7
	1980	79	18	2 506 028	110 081	4,4
	1981	84	19	3 216 133	150 168	4,7
	1982	84	18	3 949 301	206 222	5,2
	1983	82	17	3 632 977	202 082	5,6
Verarbeitendes Gewerbe	1977	36 856	5 449	39 087 007	1 919 770	4,9
	1978	36 514	4 781	39 926 212	1 764 926	4,4
	1979	36 792	4 567	45 454 835	1 598 584	3,5
	1980	36 545	4 511	52 713 503	2 066 218	3,9
	1981	35 809	4 094	51 516 669	2 010 059	3,9
	1982	34 715	3 464	50 381 549	2 067 358	4,1
	1983	34 105	3 371	53 100 646	2 393 824	4,5
Grundstoff- und Produk- tionsgütergewerbe	1977	5 268	1 349	13 569 096	1 393 036	10,3
	1978	5 219	1 223	12 697 485	1 265 331	10,0
	1979	5 239	1 186	13 773 381	1 034 632	7,5
	1980	5 223	1 219	16 772 742	1 363 166	8,1
	1981	5 108	1 139	16 256 233	1 315 924	8,1
	1982	4 869	1 018	15 237 571	1 277 481	8,4
	1983	4 772	983	15 207 835	1 558 489	10,2
Investitionsgüter produ- zierendes Gewerbe	1977	14 834	2 067	15 521 032	262 194	1,7
	1978	14 708	1 803	17 039 314	267 619	1,6
	1979	14 880	1 711	20 253 257	318 533	1,6
	1980	14 885	1 629	23 691 784	399 767	1,7
	1981	14 797	1 488	23 449 355	401 623	1,7
	1982	14 583	1 258	23 961 100	461 420	1,9
	1983	14 328	1 220	24 837 506	487 146	2,0
Verbrauchsgüter produ- zierendes Gewerbe	1977	12 878	1 357	5 732 686	124 775	2,2
	1978	12 768	1 167	6 107 405	122 808	2,0
	1979	12 771	1 126	6 791 675	128 779	1,9
	1980	12 599	1 151	7 097 743	158 402	2,2
	1981	12 208	965	6 532 079	143 745	2,2
	1982	11 623	737	6 054 302	142 364	2,4
	1983	11 376	714	7 434 039	158 881	2,1
Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe	1977	3 876	676	4 264 193	139 765	3,3
	1978	3 819	588	4 082 008	109 168	2,7
	1979	3 902	544	4 636 521	116 640	2,5
	1980	3 838	512	5 151 234	144 882	2,8
	1981	3 696	502	5 279 002	148 766	2,8
	1982	3 640	451	5 128 575	186 092	3,6
	1983	3 629	454	5 621 267	189 308	3,4
Baugewerbe	1977	25 789	953	3 438 754	38 478	1,1
	1978	26 218	818	4 293 823	38 022	0,9
	1979	26 518	849	5 323 341	42 642	0,8
	1980	26 729	765	5 194 593	35 766	0,7
	1981	26 506	571	4 118 700	25 566	0,6
	1982	24 701	505	3 465 011	22 763	0,7
	1983	24 368	448	3 932 796	25 409	0,6

1) Anteil an den Investitionen insgesamt.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBIETE 1983

1.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				I N V E S T I T I O N E N					
	MIT UMWELT-SCHUTZ-ANLAGE		INS-GESAMT 3)		ZUSAMMEN	DARUNTER FUER UMWELTSCHUTZ				
	ANZAHL	1 000 DM	ANZAHL	1 000 DM		IV.H.4)	ABFALL- BESEITIGUNG	GE- WAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAMPFUNG	LUFT- REIN- HALTUNG
					1 000 DM					
PRODUZIERENDES GEBIETE	61 798	3 994	79 999	116	3 708 652	4,6	290 238	1 113 270	233 912	2 071 232
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	3 243	158	19 332	697	1 087 337	5,6	75 212	212 982	36 358	762 784
BERGBAU	82	17	3 632	977	202 082	5,6	20 462	55 225	23 969	102 427
VERARBEITENDES GEBIETE	34 105	3 371	53 100	646	2 393 824	4,5	185 095	843 851	162 754	1 202 124
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEBIETE ..	4 772	983	15 207	835	1 558 489	10,2	86 376	538 529	90 442	843 142
MINERALOELVERARBEITUNG	52	32	2 089	023	324 563	15,5	2 610	73 088	15 527	233 339
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN	1 740	267	1 913	487	82 787	4,3	6 162	4 895	8 256	63 474
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	96	42	2 298	488	243 503	10,6	1 744	14 449	28 746	198 564
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	147	52	613	704	92 069	15,0	2 832	20 965	2 069	66 203
GIESSEREI	432	108	512	205	33 212	6,5	1 363	2 301	3 025	26 523
ZIEHGERAETE, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G. ..	397	37	244	974	5 305	2,2	118	2 626	419	2 142
CHEMISCHE INDUSTRIE 5)	1 153	303	6 123	851	684 010	11,2	56 301	381 054	22 158	224 496
HOLZVERARBEITUNG	423	55	320	883	19 963	6,2	3 139	891	4 576	11 357
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPERZEUGUNG	134	57	541	787	60 206	11,1	10 805	33 441	3 176	12 784
GUMMIVERARBEITUNG	198	30	549	434	12 871	2,3	1 302	4 819	2 490	4 261
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEBIETE ..	14 328	1 220	24 837	506	487 146	2,0	55 768	160 751	37 170	233 457
STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG	1 049	160	618	910	18 089	2,9	394	9 598	3 716	4 381
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	1 262	56	541	564	8 275	1,5	178	1 207	1 177	5 713
MASCHINENBAU	4 515	331	4 893	314	54 159	1,1	8 491	12 344	7 492	25 832
STRASSENFAHRZEUGBAU	1 798	175	9 053	534	271 975	3,0	37 950	82 910	10 441	140 674
SCHIFFBAU	105	9	243	510	263	0,1	18	112	82	51
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	41	7	451	358	3 295	0,7	934	1 352	194	814
ELEKTROTECHNIK	2 274	202	5 295	047	48 973	0,9	4 949	19 089	4 186	20 749
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN, HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAEREN	1 189	44	652	406	2 475	0,4	214	852	406	1 004
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATEN- VERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN ..	2 014	228	1 420	073	39 435	2,8	1 417	16 605	9 264	12 149
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATEN- VERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN ..	81	8	1 667	789	40 206	2,4	1 224	16 681	212	22 089
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEBIETE	11 376	714	7 434	039	158 881	2,1	17 759	48 231	15 470	77 422
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAEREN, FUELLHALTERN USW. 6)	32	43	190	853	1 473	-	227	897	4	345
FEINKERAMIK	152	43	190	853	3 993	2,1	67	1 339	144	2 442
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	273	42	626	779	14 460	2,3	2 557	3 865	1 731	6 308
HOLZVERARBEITUNG	2 195	200	840	523	21 636	2,6	4 590	607	2 878	13 561
PAPIER- UND PAPPERVERARBEITUNG	716	48	791	217	13 596	1,7	1 691	7 857	1 879	2 169
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	1 718	71	1 365	128	32 713	2,4	715	3 057	2 317	26 625
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAEREN	1 637	121	1 478	357	20 652	1,4	3 289	1 853	992	14 519
LEDERERZEUGUNG	68	25	44	351	11 375	25,6	601	9 625	201	947
LEDERVERARBEITUNG 7)	11	11	523	-	523	-	184	64	16	260
TEXTILGEWERBE	1 433	99	1 347	032	36 596	2,7	3 790	18 183	4 691	9 932
REKLAMERGEWERBE	2 087	22	348	792	1 865	0,5	49	884	617	315
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	3 629	454	5 621	267	189 308	3,4	25 191	96 340	19 673	48 104
ERNAHRUNGSGEWERBE	3 593	451	5 299	775	182 689	3,4	24 380	96 340	17 795	44 174
TABAKVERARBEITUNG	36	3	321	492	6 619	2,1	810	-	1 879	3 930
BAUGEWERBE	24 368	448	3 932	796	25 409	0,6	9 468	1 212	10 831	3 897
BAUHAUPTGEWERBE	11 551	270	3 304	641	22 112	0,7	8 661	1 066	10 121	2 264
AUSBAUGEWERBE	12 817	178	628	155	3 297	0,5	807	146	711	1 633

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
 2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEBIETES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN; IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT

20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR.
 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
 4) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.
 5) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.
 6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).
 7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.A.E.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983
 1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ
 1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			FUER UMWELTSCHUTZ	V.H.5)
	INS-GESAMT	MIT INVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		IN UNTERNEHMEN				
			ANZAHL	V.H.4)	INS-GESAMT	MIT UMWELTSCHUTZ-INVESTITIONEN			
				1 000 D M					
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	61 798	53 429	3 994	7,5	79 999 116	48 382 669	3 708 652	4,6	
ELFKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 243	2 988	158	5,3	19 332 697	11 139 932	1 087 337	5,6	
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG.....	1 010	824	88	10,7	15 861 478	10 428 032	1 022 381	6,4	
GASVERSORGUNG.....	178	178	6	3,4	1 409 404	416 566	2 194	0,2	
FERNWAERMEVERSORGUNG.....	36	30	6	20,0	228 538	86 787	11 287	4,9	
WASSERVERSORGUNG.....	2 019	1 956	58	3,0	1 833 278	208 547	51 475	2,8	
BERGBAU.....	82	78	17	21,8	3 632 977	3 534 423	202 082	5,6	
DARUNTER:									
STEINKOHLENBERGBAU UND -ERIKETTER-STELLUNG, KOKEREI.....	10	10	7	70,0	1 379 880	1 373 212	108 107	7,8	
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....	7	7	4	57,1	425 131	387 636	57 290	13,5	
VERARBEITENDES GEWERBE.....	34 105	30 949	3 371	10,9	53 100 646	33 188 832	2 393 824	4,5	
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE.....	4 772	4 436	983	22,2	15 207 835	12 192 808	1 558 489	10,2	
MINERALOELVERARBEITUNG.....	52	49	32	65,3	2 089 023	2 064 985	324 563	15,5	
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	1 740	1 623	267	16,5	1 913 487	826 195	82 787	4,3	
DARUNTER:									
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	37	37	21	56,8	285 688	242 113	40 566	14,2	
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL.....	50	48	17	35,4	119 357	68 395	5 222	4,4	
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	10	10	4	40,0	35 924	35 410	3 203	8,9	
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	24	23	12	52,2	40 511	34 320	2 383	5,9	
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	49	45	9	20,0	29 794	10 420	1 478	5,0	
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	96	91	42	46,2	2 298 488	2 204 003	243 503	10,6	
DARUNTER:									
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROEHREN).....	40	40	22	55,0	1 860 455	1 800 291	209 297	11,2	
HERSTELLUNG VON STAHLROEFEN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROEHRE).....	21	21	9	42,9	331 471	312 258	27 646	8,3	
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	147	139	52	37,4	613 704	459 671	92 069	15,0	
DAVON:									
NE-LEICHTMETALLHUETTEN.....	5	4	4	100,0			39 089		
NE-SCHWERMETALLHUETTEN.....	9	8	6	75,0	77 119	71 711	28 544	37,0	
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	39	36	16	44,4		62 086	15 277		
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	94	91	26	28,6	342 574	203 810	9 160	2,7	
GIESSEREI.....	432	390	108	27,7	512 205	327 703	33 212	6,5	
DAVON:									
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	225	200	74	37,0	363 508	256 185	26 358	7,3	
NE-METALLGIESSEREI.....	207	190	34	17,9	148 697	71 518	6 853	4,6	
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.....	397	363	37	10,2	244 974	94 176	5 305	2,2	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYM).

2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAEARMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGNUNGSLAISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

UNTERNEHMEN MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHauptGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFFIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFFIGTEN UND MEHR.

3) ERUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBIETE 1983

1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	V.H.4)	IN UNTERNEHMEN		FUER UMWELT- SCHUTZ	V.H.5)
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
	ANZAHL				1 000 D M			
CHEMISCHE INDUSTRIE 6).....	1 153	1 095	303	27,7	6 123 851	5 275 740	684 010	11,2
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVER- ARBEITUNG) 6).....	172	165	101	61,2	3 794 421	3 733 776	567 173	14,9
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT.....	485	458	121	26,4	687 196	441 284	41 485	6,0
HERSTELLUNG VON PHARMAZIEUTISCHEN ERZEUGNISSEN.....	258	248	41	16,5	818 079	527 611	48 002	5,9
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCHE-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGE MITTELN.....	110	105	16	15,2	469 816	297 576	16 645	3,5
HERSTELLUNG VON FOTO-CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....	15	14	3	21,4	130 936	124 593	4 411	3,4
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	10	10	7	70,0	129 426	128 864	5 394	4,2
HOLZBEARBEITUNG.....	423	378	55	14,6	320 883	136 315	19 963	6,2
DAVON:								
SAEGE- UND HOBELWERKE.....	302	268	25	9,3	143 250	13 871	4 236	3,0
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	121	110	30	27,3	177 633	122 445	15 727	8,9
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG.....	134	125	57	45,6	541 787	437 514	60 206	11,1
GUMMIVERARBEITUNG.....	198	183	30	16,4	549 434	366 504	12 871	2,3
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEBIETE.....	14 328	13 133	1 220	9,3	24 837 506	16 400 707	487 146	2,0
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	1 049	955	160	16,8	618 910	182 231	18 089	2,9
STAHL- UND LEICHTMETALLEBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	1 262	1 127	56	5,0	541 564	98 367	8 275	1,5
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALL- KONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAU- KONSTRUKTIONEN).....	880	790	30	3,8	254 296	53 552	3 865	1,5
MASCHINENBAU.....	4 515	4 162	331	8,0	4 893 314	1 835 408	54 159	1,1
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS- MASCHINEN U.AE.....	830	752	52	6,9	650 935	132 834	5 148	0,8
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	1 798	1 661	175	10,5	9 053 534	8 186 760	271 975	3,0
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND MOTOREN.....	27	25	11	44,0	7 322 648	7 254 491	245 214	3,3
SCHIFFBAU.....	105	91	9	9,9	243 510	99 519	263	0,1
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	41	36	7	19,4	451 358	418 427	3 295	0,7
ELEKTROTECHNIK.....	2 274	2 105	202	9,6	5 295 047	3 388 551	48 973	0,9
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN.....	14	14	9	64,3	67 218	66 331	3 693	5,5
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZI- TAETSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.AE.....	948	873	98	11,2	1 979 701	1 289 351	20 903	1,1
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN.....	1 189	1 059	44	4,2	652 406	120 300	2 475	0,4
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	2 014	1 861	228	12,3	1 420 073	591 471	39 435	2,8
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVER- ARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	81	76	8	10,5	1 667 789	1 479 673	40 206	2,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAEKMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGNUNGSLIESTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

UNTERNEHMEN MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CRM UND MEHR; IM FAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT UND BRUTSTOFFEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983

1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		IN UNTERNEHMEN		FUER UMWELT- SCHUTZ	
			ANZAHL	V.H.4)	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
					1 000 D M		V.H.5)	
VERBRAUCHSGUTER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	11 376	9 969	714	7,2	7 434 039	2 159 609	158 881	2,1
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIEL- WAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORM- STOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6)			32			35 852	1 473	
FEINKERAMIK.....	152	141	43	30,5	190 853	112 311	3 993	2,1
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	273	239	42	17,6	626 779	312 651	14 460	2,3
HOLZVERARBEITUNG.....	2 195	1 914	200	10,4	840 523	193 952	21 636	2,6
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	716	646	48	7,4	791 217	250 427	13 596	1,7
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	1 718	1 572	71	4,5	1 365 128	437 047	32 713	2,4
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	1 637	1 500	121	8,1	1 478 357	365 676	20 652	1,4
LEDERERZEUGUNG.....	68	55	25	45,5	44 351	27 844	11 375	25,6
LEDERVERARBEITUNG 7)			11			36 437	523	
TEXTILGEWERBE.....	1 433	1 266	99	7,8	1 347 032	349 813	36 596	2,7
DARUNTER:								
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.6.....	133	122	11	9,0	232 391	20 353	4 814	2,1
VEREBLUNG VON TEXTILIEN.....	161	149	26	17,4	151 162	59 038	5 330	3,5
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	2 087	1 685	22	1,3	348 792	37 598	1 865	0,5
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	3 629	3 411	454	13,3	5 621 267	2 435 708	189 308	3,4
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	3 593	3 380	451	13,3	5 299 775	2 288 378	182 689	3,4
DARUNTER:								
MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN.....	63	58	8	13,8	69 575	15 849	811	1,2
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKE- ERZEUGNISSEN.....	11	11	3	27,3	45 909	41 979	3 131	6,8
ZUCKERINDUSTRIE.....	33	33	21	63,6	356 690	310 680	56 230	15,8
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	162	151	36	23,8	237 437	71 583	11 175	4,7
MOLKEREI, KAESEREI.....	260	258	55	21,3	569 088	255 601	17 387	3,1
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL.....	12	12	5	41,7	37 631	19 482	2 103	5,6
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AL. NAHRUNGSFETTEN.....	14	14	3	21,4	73 018	62 461	7 375	10,1
SCHLACHTHAEUER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFEN).....	104	95	9	9,5	88 556	36 934	4 888	5,5
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALG- SCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	265	250	34	13,6	203 090	72 294	3 575	1,8
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HER- STELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	39	38	6	15,8	149 070	48 614	1 847	1,2
BRAUEREI.....	475	470	92	19,6	1 343 128	461 236	21 790	1,6
MAELZEREI.....	24	23	4	17,4	29 273	9 055	446	1,5
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	134	123	32	26,0	156 573	85 409	15 045	9,6
TABAKVERARBEITUNG.....	36	31	3	9,7	321 492	147 330	6 619	2,1
BAUGEWERBE.....	24 368	19 414	448	2,3	3 932 796	519 482	25 409	0,6
BAUHAUPTGEWERBE.....	11 551	9 942	270	2,7	3 304 641	496 479	22 112	0,7
AUSBAUGEWERBE.....	12 817	9 472	178	1,9	628 155	23 004	3 297	0,5

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
 2) UNTERNEHMEN DES HEBGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 CGO CFM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT

20 FESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFFIGTEN UND MEHR.

- 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
 4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.
 5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.
 6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).
 7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.AE.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1983
1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ
1.2.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... LIS ... BESCHAEFTIGTEN)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	V.H.4)	IN UNTERNEHMEN		FUER UMWELT- SCHUTZ	V.H.5)
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
	ANZAHL				1 000 D M			
PRODUZIERENDES GEBERBE	61 798	53 429	3 994	7,5	79 999 116	48 382 669	3 708 652	4,6
BIS 19 6)	9 953	7 320	161	2,2	2 271 907	989 384	108 539	4,8
20 - 49	28 519	24 060	995	4,1	5 278 861	1 044 905	181 154	3,4
50 - 99	11 395	10 514	675	6,4	4 870 877	738 926	124 426	2,6
100 - 199	6 143	5 870	625	10,6	7 033 274	1 431 950	147 418	2,1
200 - 499	3 776	3 675	698	19,0	10 269 653	4 196 885	387 489	3,8
500 - 999	1 102	1 087	342	31,5	6 299 497	2 747 480	242 127	3,8
1 000 UND MEHR	910	903	498	55,1	43 975 047	37 233 140	2 517 499	5,7
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	3 243	2 988	158	5,3	19 332 697	11 139 932	1 087 337	5,6
BIS 19	2 498	2 248	65	2,9	2 095 489	984 304	107 319	5,1
20 - 49	299	298	11	3,7	1 236 404	615 506	114 846	9,3
50 - 99	146	146	4	2,7	690 861	22 027	11 346	1,6
100 - 199	105	103	12	11,7	1 964 391	361 533	46 307	2,4
200 - 499	99	97	21	21,6	3 047 226	1 734 014	177 265	5,8
500 - 999	38	38	8	21,1	1 101 581	279 293	2 961	0,3
1 000 UND MEHR	58	58	37	63,8	9 196 745	7 143 255	627 292	6,8
BERGBAU	82	78	17	21,8	3 632 977	3 534 423	202 082	5,6
20 - 49	36	.	.	.	7 103	.	.	.
50 - 99	18	.	3	.	71 963	51 496	34 572	48,0
100 - 199	9	9	.	.	11 356	.	.	.
200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.
500 - 999	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR	12	12	11	91,7	3 486 087	3 448 946	166 302	4,8
VERARBEITENDES GEBERBE	34 105	30 949	3 371	10,9	53 100 646	33 188 832	2 393 824	4,5
20 - 49	16 366	.	809	.	3 030 776	400 108	60 392	2,0
50 - 99	7 894	.	583	.	3 351 518	633 946	71 611	2,1
100 - 199	4 825	4 631	568	12,3	4 497 519	1 047 275	97 738	2,2
200 - 499	.	.	649	.	.	2 390 502	205 306	.
500 - 999	.	.	327	.	.	2 450 713	238 909	.
1 000 UND MEHR	794	788	435	55,2	30 654 134	26 266 289	1 719 868	5,6
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	4 772	4 436	983	22,2	15 207 835	12 192 808	1 558 489	10,2
20 - 49	2 230	1 975	230	11,6	764 368	157 307	27 295	3,6
50 - 99	1 027	977	162	16,6	741 447	246 684	28 460	3,8
100 - 199	652	632	152	24,1	906 127	253 172	31 398	3,5
200 - 499	497	490	190	38,8	1 454 263	849 168	89 702	6,7
500 - 999	166	.	92	.	1 231 716	941 160	152 960	12,4
1000 UND MEHR	200	.	157	.	10 109 914	9 745 317	1 228 675	12,2
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEBERBE	14 328	13 133	1 220	9,3	24 837 506	16 400 707	487 146	2,0
20 - 49	6 675	5 798	270	4,7	921 101	86 190	9 929	1,1
50 - 99	3 292	3 081	198	6,4	1 066 818	143 066	14 346	1,3
100 - 199	2 047	1 975	202	10,2	1 370 532	209 352	16 730	1,2
200 - 499	1 418	1 392	214	15,4	2 182 143	460 925	28 420	1,3
500 - 999	485	479	133	27,8	1 757 875	671 538	78 206	1,6
1000 UND MEHR	411	408	203	49,8	17 539 037	14 829 638	389 514	2,2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEBERBE	11 376	9 969	714	7,2	7 434 039	2 159 609	158 881	2,1
20 - 49	5 653	4 642	197	4,2	840 757	68 417	8 617	1,0
50 - 99	2 767	2 500	134	5,4	920 361	111 644	11 391	1,2
100 - 199	1 577	1 496	121	8,1	1 158 395	198 694	22 959	2,0
200 - 499	1 012	970	152	15,7	1 746 281	433 116	22 129	1,3
500 - 999	249	.	63	.	1 102 723	440 640	41 089	3,7
1000 UND MEHR	118	.	47	.	1 665 521	907 097	52 696	3,2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	3 629	3 411	454	13,3	5 621 267	2 435 708	189 308	3,4
20 - 49	1 808	.	112	.	504 549	88 195	14 551	2,9
50 - 99	808	.	89	.	622 892	132 552	17 414	2,8
100 - 199	549	528	93	17,6	1 062 466	386 056	26 651	2,5
200 - 499	.	.	93	.	.	647 292	65 055	.
500 - 999	.	.	39	.	.	397 375	16 654	.
1000 UND MEHR	65	.	28	.	1 339 662	784 237	48 982	3,7
BAUGEWERBE	24 368	19 414	448	2,3	3 932 796	519 482	25 409	0,6
BIS 15	7 455	5 072	.	.	176 418	5 081	.	.
20 - 49	11 818	9 660	.	.	1 004 578	.	.	.
50 - 99	3 337	3 022	85	2,8	756 536	31 456	6 897	0,9
100 - 199	1 204	1 127	45	4,0	560 008	23 142	3 373	0,6
200 - 499	441	422	.	.	516 481	.	.	.
500 - 999	67	66	7	10,6	280 694	17 475	257	0,1
1 000 UND MEHR	46	45	15	33,3	638 080	374 650	4 037	0,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYM).
2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEBERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GJAL/H) ODER MIT EINER VERSORGNUNGSELEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON

200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.
3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.
5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.
6) NUR UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME UND WASSERVERSORGUNG UND DES BAUGEWERBES.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1983
1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ
1.2.3 NACH WIRTSCHAFTSPEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		IN UNTERNEHMEN		FUER UMWELT- SCHUTZ	V.a.H.5)
			ANZAHL	V.a.H.4)	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
					1 000 D M			
PRODUZIERENDES GEBERBE	61 798	53 429	3 994	7,5	79 999 116	48 382 669	3 708 652	4,6
UNTER 5 MILL.	36 273	29 197	892	3,1	5 587 546	1 729 815	239 654	4,3
5 MILL. - 10 MILL.	10 400	9 621	581	6,0	4 262 212	370 902	61 670	1,4
10 MILL. - 25 MILL.	8 003	7 640	757	9,9	5 672 538	1 009 181	95 348	1,7
25 MILL. - 50 MILL.	3 444	3 343	497	14,9	5 502 065	1 302 488	142 948	2,6
50 MILL. - 100 MILL.	1 834	1 804	430	23,8	5 596 823	1 692 979	128 356	2,3
100 MILL. UND MEHR	1 844	1 824	837	45,9	53 377 933	42 277 305	3 040 677	5,7
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	3 243	2 988	158	5,3	19 332 697	11 139 932	1 087 337	5,6
UNTER 500 000	933	708	19	2,7	1 581 550	1 421 993	168 672	10,7
500 000 - 1 MILL.	601	583	15	2,6	208 672	10 675	4 780	2,3
1 MILL. - 2 MILL.	472	467	8	1,7	255 288	10 979	8 705	3,4
2 MILL. - 5 MILL.	382	381	17	4,5	410 285	58 410	21 829	5,3
5 MILL. - 25 MILL.	455	452	19	4,2	1 864 925	79 278	24 062	1,3
25 MILL. - 100 MILL.	225	223	16	7,2	1 498 543	134 827	18 677	1,2
100 MILL. UND MEHR	175	174	64	36,8	13 513 435	9 423 769	840 611	6,2
BERGBAU	82	78	17	21,8	3 632 977	3 534 423	202 082	5,6
UNTER 5 MILL.	38	34	-	-	5 993	-	-	-
5 MILL. - 10 MILL.	11	11	-	-	14 315	-	-	-
10 MILL. - 25 MILL.	10	10	-	-	11 299	-	-	-
25 MILL. - 50 MILL.	6	6	-	-	60 448	-	-	-
50 MILL. - 100 MILL.	3	3	-	-	20 995	-	-	-
100 MILL. UND MEHR	14	14	12	85,7	3 519 926	3 480 787	167 418	4,8
VERARBEITENDES GEBERBE	34 105	30 949	3 371	10,9	53 100 646	33 188 832	2 393 824	4,5
UNTER 5 MILL.	13 968	11 768	548	4,7	1 882 312	188 672	28 173	1,5
5 MILL. - 10 MILL.	7 465	6 911	504	7,3	2 320 461	290 579	40 150	1,7
10 MILL. - 25 MILL.	6 494	6 219	694	11,2	4 449 291	957 408	82 842	1,9
25 MILL. - 50 MILL.	2 977	2 895	470	16,2	4 441 538	1 173 215	99 035	2,2
50 MILL. - 100 MILL.	1 613	1 587	411	25,9	4 478 987	1 586 636	115 090	2,6
100 MILL. UND MEHR	1 588	1 569	744	47,4	35 528 058	28 992 322	2 028 534	5,7
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	4 772	4 436	983	22,2	15 207 835	12 192 808	1 558 489	10,2
UNTER 5 MILL.	1 374	1 171	111	9,5	279 931	45 314	6 981	2,5
5 MILL. - 10 MILL.	1 082	1 014	127	12,5	467 880	72 314	15 415	3,3
10 MILL. - 25 MILL.	1 065	1 023	205	20,0	975 000	324 550	34 845	3,6
25 MILL. - 50 MILL.	539	524	134	25,6	928 377	310 545	35 196	3,8
50 MILL. - 100 MILL.	310	306	131	42,8	980 631	563 924	50 288	5,1
100 MILL. UND MEHR	402	398	275	69,1	11 576 015	10 876 161	1 415 784	12,2
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEBERBE	14 328	13 133	1 220	9,3	24 837 506	16 400 707	487 146	2,0
UNTER 5 MILL.	5 904	5 073	230	4,5	750 878	71 340	8 276	1,1
5 MILL. - 10 MILL.	3 318	3 089	187	6,1	872 813	94 384	10 396	1,2
10 MILL. - 25 MILL.	2 778	2 678	264	9,9	1 644 993	266 788	21 752	1,3
25 MILL. - 50 MILL.	1 104	1 080	145	13,4	1 492 410	315 739	23 679	1,6
50 MILL. - 100 MILL.	616	609	148	24,3	1 724 365	567 816	26 156	1,5
100 MILL. UND MEHR	608	604	246	40,7	18 352 047	15 084 640	396 887	2,2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEBERBE	11 376	9 969	714	7,2	7 434 039	2 159 609	158 881	2,1
UNTER 5 MILL.	5 477	4 431	159	3,6	649 104	42 617	6 809	1,0
5 MILL. - 10 MILL.	2 426	2 212	132	6,0	706 951	78 641	9 253	1,3
10 MILL. - 25 MILL.	1 959	1 857	150	8,1	1 313 191	257 188	13 283	1,0
25 MILL. - 50 MILL.	866	839	109	13,0	1 211 222	251 611	26 386	2,2
50 MILL. - 100 MILL.	398	388	75	19,3	1 084 086	257 239	16 272	1,5
100 MILL. UND MEHR	250	242	89	36,8	2 469 484	1 272 312	86 878	3,5
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	3 629	3 411	454	13,3	5 621 267	2 435 708	189 308	3,4
UNTER 5 MILL.	1 213	1 093	48	4,4	202 400	29 400	6 108	3,0
5 MILL. - 10 MILL.	639	596	58	9,7	272 816	45 240	5 085	1,9
10 MILL. - 25 MILL.	692	661	75	11,3	516 106	108 882	12 962	2,5
25 MILL. - 50 MILL.	468	452	82	18,1	809 529	295 319	13 773	1,7
50 MILL. - 100 MILL.	289	284	57	20,1	689 904	197 657	22 395	3,2
100 MILL. UND MEHR	328	325	134	41,2	3 130 512	1 759 209	128 985	4,1
BAUGEBERBE	24 368	19 414	448	2,3	3 932 796	519 482	25 409	0,6
UNTER 1 MILL.	4 448	2 820	56	2,0	83 329	2 937	610	0,7
1 MILL. - 2 MILL.	7 477	5 757	90	1,6	325 640	6 122	1 084	0,3
2 MILL. - 5 MILL.	7 954	6 679	139	2,1	834 477	30 027	5 801	0,7
5 MILL. - 10 MILL.	2 688	2 466	-	-	643 343	-	-	-
10 MILL. - 25 MILL.	1 280	1 192	54	4,5	631 115	28 959	4 296	0,7
25 MILL. - 50 MILL.	331	314	-	-	356 553	-	-	-
50 MILL. - 100 MILL.	123	119	-	-	241 824	-	-	-
100 MILL. UND MEHR	67	67	17	25,4	816 515	380 426	4 114	0,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEBERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 600 CAL/H) ODER MIT EINER VERSORGENGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

UNTERNEHMEN MIT EINER JAERLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM FAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEBERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR.
3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.
5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEMERBE 1983

1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

1.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN UNTERNEHMEN 5)				IN UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN		
P P O D U Z I E R E N D E S G E W E R B E	9 904	13 331	52	56	1 022	4
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	69 878	76 602	136	140	7 477	14
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	70 285	78 744	155	168	7 720	16
GASVERSORGUNG	58 865	42 550	43	24	224	0
FERNWAERMEVERSORGUNG	76 357	250 830	168	432	32 621	56
WASSERVERSORGUNG	76 218	72 893	326	395	17 992	97
BERGBAU	15 509	15 545	112	113	889	6
DARUNTER:						
STEINKOEHLENBERGBAU UND -ERIKETTERSTELLUNG, KOKEREI	7 084	7 065	54	54	556	4
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS	101 029	135 206	309	396	19 983	58
VERARBEITENDES GEMERBE	8 131	10 526	42	45	759	3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	10 867	12 046	37	36	1 540	5
MINERALOELVERARBEITUNG	55 176	56 748	20	20	8 919	3
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN	12 075	13 286	67	69	1 331	7
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON ZEMENT	22 525	24 240	77	85	4 061	14
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL	17 376	14 093	83	68	1 076	5
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN	5 983	6 170	37	38	558	3
VERARBEITUNG VON ASBEST	4 585	5 535	35	41	384	3
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN	3 552	4 862	27	35	690	5
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	9 222	9 268	51	53	1 024	6
DARUNTER:						
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMLAZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN)	9 304	9 226	50	51	1 073	6
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	8 591	8 996	53	62	796	5
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	9 275	9 566	28	28	1 916	6
DAVON:						
NE-LEICHTMETALLHUETTEN					2 968	9
NE-SCHWERMETALLHUETTEN	12 808	12 932	19	19	5 148	8
NE-METALLUMSCHMELZWERKE		21 846		32	5 375	8
NE-METALLHALBZEUGWERKE	8 026	7 692	33	34	346	2
GIESSEREI	5 350	5 989	46	50	607	5
DAVON:						
EISEN-, STAHL- UND TEMPENGIESSEREI	5 101	5 505	44	45	566	5
NE-METALLGIESSEREI	6 073	8 744	52	76	838	7
ZIEHEREIEN, RALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.	6 014	7 107	31	37	400	2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM UNTERNEHMEN TAETIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEMERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEMERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGNUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRlichen WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHauptGEMERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEMERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBIETE 1983

1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

1.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN UNTERNEHMEN 5)				IN UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN		
CHEMISCHE INDUSTRIE 6).....	10 774	11 774	39	41	1 527	5
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVERARBEITUNG) 6).....	12 821	12 893	41	41	1 959	6
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT.....	8 734	9 522	37	40	895	4
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN.....	9 597	11 134	45	51	1 013	5
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCHE-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGE MITTELN.....	8 524	10 860	34	35	607	2
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....		7 641	27	28	271	1
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	7 044	7 097	35	35	297	1
HOLZBEARBEITUNG.....	9 501	11 012	47	55	1 613	8
DAVON:						
SAEGE- UND HOBELWERKE.....	11 433	11 079	54	67	3 383	20
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	8 362	11 004	42	54	1 413	7
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPERZEUGUNG.....	10 916	12 568	40	45	1 729	6
GUMMI VERARBEITUNG.....	5 521	5 694	37	36	200	1
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	7 224	9 379	47	54	279	2
HERSTELLUNG VON GEBENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTUECKEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHE VEREDLUNG, HAERTUNG.....	6 094	6 544	50	57	650	6
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	3 703	5 099	27	32	429	3
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENBAU- UND KONSTRUKTIONEN).....	3 729	10 423	29	70	752	5
MASCHINENBAU.....	5 273	6 348	37	42	187	1
DAUNTER:						
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN U.AE.....	5 057	6 419	45	55	249	2
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	11 563	13 174	58	62	438	2
DAUNTER:						
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND MOTOREN.....		14 445	61	63	488	2
SCHIFFBAU.....	4 765	3 803	29	20	10	0
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	8 204	8 479	53	54	67	0
ELEKTROTECHNIK.....	5 772	6 040	41	42	87	1
DAUNTER:						
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN.....	5 720	5 790	38	39	322	2
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG, VERTEILUNG U.AE.....	5 870	6 412	43	45	104	1
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN.....	5 021	4 864	45	39	100	1
HERSTELLUNG VON EISEN-, LECH- UND METALLWAGEN.....	5 559	7 193	41	50	480	3
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND EINRICHTUNGEN.....	23 679	31 143	93	108	846	3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYM).
 2) BRUNNENANLAGEINVESTITIONEN.
 3) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
 4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN U. LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESEDAULEISTUNG U. SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEBIETES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN U.M.; IN DER ELEKTRIZITAETS- U. GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN U. IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM U.M.; IM BAUHauptGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN U.M., IM AUSBAUGEWERBE MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.
 6) EINSCHL. HERSTELLUNG U. VERARBEITUNG VON SPALT- U. PRUTSTOFFEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983

1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

1.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN UNTERNEHMEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
VERBRAUCHSGUTER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	6 074	8 983	46	61	661	5
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	4 820	5 824	43	73	239	3
FEINKERAMIK.....	3 909	3 630	51	44	129	2
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	9 704	9 028	69	65	418	3
HOLZVERARBEITUNG.....	4 511	6 584	33	43	734	5
PAPIER- UND PAPPELVERARBEITUNG.....	7 894	11 231	48	54	610	3
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	10 068	29 328	78	191	2 195	14
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	8 359	9 883	54	53	558	3
LEDERERZEUGUNG.....		8 031	34	33	3 281	13
LEDERVERARBEITUNG 7).....	2 603	3 867	25	39	56	1
TEXTILGEWERBE.....	5 896	7 471	43	53	782	5
DARUNTER:						
BAUMWOLLWEHREI, A.N.G.....	6 379	4 845	47	36	1 146	9
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	5 900	7 684	45	58	694	5
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	2 080	7 075	19	60	351	3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	11 981	16 028	35	39	1 246	3
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	11 822	15 730	37	43	1 256	3
DARUNTER:						
MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN.....	13 049	11 775	22	14	603	1
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKEERZEUGNISSEN.....	8 864	9 774	26	27	729	2
ZUCKERINDUSTRIE.....	32 418	32 932	64	64	5 960	12
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	12 714	12 310	53	54	1 922	8
MOLKEREI, KAESEREI.....		17 811	25	29	1 212	2
OELEMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL.....	17 651	14 572	12	13	1 573	1
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSFLITTEN.....	7 352	7 290	15	15	861	2
SCHLACHTHAEFUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFEN).....	8 473	14 321	12	23	1 895	3
FLEISCHWAPRINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	5 045	7 627	21	34	377	2
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....		35 588	17	57	1 352	2
BRAUEREI.....	21 297	22 500	96	97	1 063	5
MAELZEREI.....		60 366	34	71	2 974	4
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	12 912	19 867	18	22	3 500	4
TABAKVERARBEITUNG.....	15 392	22 729	17	18	1 021	1
BAUGEWERBE.....	3 797	5 019	37	38	245	2
BAUHAUPTGEWERBE.....	4 321	5 089	40	38	227	2
AUSBAUGEWERBE.....	2 318	3 866	26	43	554	6

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUP).
- 2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 3) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
- 4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.
- 5) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT

- 2) BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRlichen WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR.
- 6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).
- 7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U. AF.

1 UNTERNEHMEN IN PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983

1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

1.3.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN UNTERNEHMEN 5)				IN UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN		
PRODUZIERENDES GEWERBE	9 904	13 331	52	56	1 022	4
BIS 19 6)	27 926	577 911	234	2 698	63 399	296
20 - 49	6 958	31 687	55	180	5 494	31
50 - 99	6 681	15 379	48	80	2 590	14
100 - 199	8 642	16 082	53	70	1 656	7
200 - 499	9 132	18 694	51	81	1 726	7
500 - 999	8 388	11 233	44	47	990	4
1 000 UND MEHR	11 516	12 459	51	52	842	4
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	69 878	76 602	136	140	7 477	14
BIS 19	212 632	2 812 296	525	3 818	306 627	416
20 - 49	131 757	1 672 570	280	5 938	312 081	1 108
50 - 99	67 316	65 363	119	176	33 668	91
100 - 199	136 407	219 644	199	166	28 133	21
200 - 499	97 966	265 261	180	411	27 117	42
500 - 999	41 619	49 714	89	71	527	1
1 000 UND MEHR	52 496	54 708	104	104	4 804	9
BERGBAU	15 509	15 545	112	113	889	6
20 - 49	.	22 350	71	64	321	1
50 - 99	.	249 982	180	595	167 825	399
100 - 199	9 048	.	64	.	.	.
200 - 499	.	44 356	132	151	1 594	5
500 - 999	.	.	116	.	.	.
1 000 UND MEHR	15 322	15 235	111	112	735	5
VERARBEITENDES GEWERBE	8 131	10 526	42	45	759	3
20 - 49	6 651	14 769	46	77	2 229	12
50 - 99	6 546	15 304	44	76	1 729	9
100 - 199	6 962	12 949	42	60	1 208	6
200 - 499	6 875	11 424	40	51	981	4
500 - 999	7 211	10 469	39	46	1 021	4
1 000 UND MEHR	9 381	10 259	42	43	672	3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	10 867	12 048	37	36	1 540	5
20 - 49	12 147	20 001	62	85	3 470	15
50 - 99	10 856	21 458	54	89	2 476	10
100 - 199	10 266	11 553	47	47	1 433	6
200 - 499	9 586	13 827	41	49	1 461	5
500 - 999	.	14 266	40	43	2 319	7
1000 UND MEHR	.	11 555	34	34	1 457	4
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	7 224	9 379	47	54	279	2
20 - 49	4 886	9 703	41	76	1 118	9
50 - 99	4 934	10 059	40	74	1 009	7
100 - 199	4 951	7 286	39	57	582	5
200 - 499	5 077	6 570	38	50	405	3
500 - 999	5 244	7 059	39	53	296	2
1000 UND MEHR	8 807	9 683	51	54	254	1
VERRAUCHSGUTER PRODUZIERENDES GEWERBE	6 074	8 983	46	61	661	5
20 - 49	5 581	10 305	49	81	1 298	10
50 - 99	5 312	11 902	45	89	1 214	9
100 - 199	5 583	11 646	42	69	1 346	8
200 - 499	5 897	8 998	43	62	460	3
500 - 999	.	9 513	47	63	887	6
1000 UND MEHR	.	8 037	50	56	467	3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	11 981	16 028	35	39	1 246	3
20 - 49	.	23 811	37	65	3 929	11
50 - 99	.	20 954	40	55	2 753	7
100 - 199	14 463	29 322	43	68	2 024	5
200 - 499	.	21 909	37	49	2 202	5
500 - 999	.	14 903	32	33	625	1
1000 UND MEHR	.	10 809	27	29	675	2
BAUGEWERBE	3 797	5 019	37	38	245	2
BIS 19	2 467	3 730	31	47	895	11
20 - 49	3 434	5 228	40	58	1 076	12
50 - 99	3 680	5 173	39	53	1 134	12
100 - 199	3 681	3 551	36	36	518	5
200 - 499	4 239	4 888	35	41	466	4
500 - 999	6 413	3 578	47	28	53	.
1 000 UND MEHR	4 303	5 262	31	37	57	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM UNTERNEHMEN TAETIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALL UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN U. LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESLEISTUNG U. SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG GESAMTETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGAEBE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN U.M.; IN DER ELEKTRIZITAETS- U. GASVERSORUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORUNGSGLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN U. IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAERLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM U.M.; IM BAUHAUPTGEWERBE MIT 20 BESCHAEFTIGTEN U.M., IM AUSBAUGEWERBE MIT 10 BESCHAEFTIGTEN U.M.

6) NUR UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG UND DES BAUGEWERBES.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1983

1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

1.3.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFF- TIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN UNTERNEHMEN 5)					
	MIT INVESTI- TIONEN	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTITIONEN	MIT INVESTI- TIONEN	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTITIONEN	IN UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
PRODUZIERENDES GEBERBE	9 904	13 331	52	56	1 022	4
UNTER 5 MILL.	6 679	61 487	82	701	8 519	97
5 MILL. - 10 MILL.	7 153	10 659	63	90	1 772	15
10 MILL. - 25 MILL.	6 403	10 882	48	82	1 028	8
25 MILL. - 50 MILL.	7 406	10 988	47	72	1 206	8
50 MILL. - 100 MILL.	7 776	9 183	45	55	696	4
100 MILL. UND MEHR	12 425	13 333	51	53	959	4
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	69 878	76 602	136	140	7 477	14
UNTER 500 000	1150 218	18467 440	7 263	305 605	2190 541	36 250
500 000 - 1 MILL.	127 084	273 723	508	1 040	122 563	465
1 MILL. - 2 MILL.	109 191	196 046	386	928	155 452	736
2 MILL. - 5 MILL.	99 367	278 143	341	1 069	103 949	400
5 MILL. - 25 MILL.	128 687	103 362	364	342	31 372	104
25 MILL. - 100 MILL.	52 890	46 718	134	145	6 472	20
100 MILL. UND MEHR	60 232	66 650	110	120	5 945	11
BERGBAU	15 509	15 545	112	113	889	6
UNTER 5 MILL.	4 579	-	62	-	-	-
5 MILL. - 10 MILL.	18 400	9 673	188	58	516	3
10 MILL. - 25 MILL.	9 448	-	74	-	-	-
25 MILL. - 50 MILL.	55 153	353 351	277	631	238 175	425
50 MILL. - 100 MILL.	11 523	5 321	85	20	287	1
100 MILL. UND MEHR	15 435	15 345	111	112	738	5
VEPARBEITENDES GEBERBE	8 131	10 526	42	45	759	3
UNTER 5 MILL.	4 528	9 577	55	108	1 430	16
5 MILL. - 10 MILL.	5 560	9 834	47	81	1 359	11
10 MILL. - 25 MILL.	6 174	11 321	45	85	980	7
25 MILL. - 50 MILL.	6 847	10 494	44	69	886	6
50 MILL. - 100 MILL.	6 918	8 925	41	54	647	4
100 MILL. UND MEHR	9 652	10 621	40	43	743	3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	10 867	12 048	37	36	1 540	5
UNTER 5 MILL.	7 564	12 280	75	120	1 892	19
5 MILL. - 10 MILL.	9 406	11 084	64	79	2 363	17
10 MILL. - 25 MILL.	10 399	16 198	60	98	1 739	11
25 MILL. - 50 MILL.	9 719	11 591	50	64	1 314	7
50 MILL. - 100 MILL.	9 778	13 227	45	60	1 179	5
100 MILL. UND MEHR	11 314	11 921	34	34	1 552	4
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEBERBE	7 224	9 379	47	54	279	2
UNTER 5 MILL.	4 230	8 292	50	100	962	12
5 MILL. - 10 MILL.	4 523	7 679	40	71	846	8
10 MILL. - 25 MILL.	4 789	7 289	39	63	594	5
25 MILL. - 50 MILL.	5 199	7 291	40	61	547	5
50 MILL. - 100 MILL.	5 369	6 307	40	52	291	2
100 MILL. UND MEHR	8 674	9 683	49	53	255	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEBERBE	6 074	8 983	46	61	661	5
UNTER 5 MILL.	3 973	7 535	53	88	1 204	14
5 MILL. - 10 MILL.	4 934	9 870	45	84	1 161	10
10 MILL. - 25 MILL.	5 724	11 753	45	102	607	5
25 MILL. - 50 MILL.	5 763	8 695	41	63	912	7
50 MILL. - 100 MILL.	6 529	7 852	41	51	497	3
100 MILL. UND MEHR	7 924	8 885	49	57	607	4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	11 981	16 028	35	39	1 246	3
UNTER 5 MILL.	5 352	16 781	65	179	3 486	37
5 MILL. - 10 MILL.	8 713	16 373	64	111	1 840	12
10 MILL. - 25 MILL.	9 567	17 994	48	86	2 142	10
25 MILL. - 50 MILL.	14 480	23 144	51	99	1 079	5
50 MILL. - 100 MILL.	11 508	16 002	35	51	1 813	6
100 MILL. UND MEHR	13 596	15 128	29	33	1 109	2
BAUGEBERBE	3 797	5 019	37	38	245	2
UNTER 1 MILL.	2 085	3 622	39	70	752	15
1 MILL. - 2 MILL.	2 608	3 215	38	45	569	8
2 MILL. - 5 MILL.	3 402	5 628	40	65	1 087	12
5 MILL. - 10 MILL.	3 731	4 771	38	50	1 166	12
10 MILL. - 25 MILL.	4 071	3 740	37	37	555	5
25 MILL. - 50 MILL.	4 367	5 170	34	44	333	3
50 MILL. - 100 MILL.	4 505	4 385	32	34	452	4
100 MILL. UND MEHR	5 014	5 219	35	36	56	0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM). 2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PEPSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWAERE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEBERBE DIE JAHRESAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEBERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGNISLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUMGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEBERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1983

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT				FUER UMWELTSCHUTZ						
		UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG					
	1 000 DM			IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)
PRODUZIERENDES GEBERBE												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	11 878 298	6 765 638	414 134	52 363	12,6	213 301	51,5	40 454	9,8	108 015	26,1	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 313 312	724 655	19 767	3 728	18,9	14 347	72,6	1 198	6,1	494	2,5	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	66 807 506	40 892 377	2 347 631	194 255	8,3	725 882	30,9	95 722	4,1	1 331 773	56,7	
ZUSAMMEN	79 999 116	48 382 669	2 781 532	250 346	9,0	953 531	34,3	137 374	4,9	1 440 282	51,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	849 423	36 327	4,3	150 113	17,7	87 582	10,3	575 401	67,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	77 697	3 564	4,6	9 627	12,4	8 957	11,5	55 548	71,5	
INSGESAMT	79 999 116	48 382 669	3 708 652	290 238	7,8	1 113 270	30,0	233 912	6,3	2 071 232	55,8	
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	2 183 547	1 256 233	106 104	17 929	16,9	50 485	47,6	3 984	3,8	33 706	31,8	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	230 496	125 720	15 242	3 592	23,6	11 650	76,4	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	16 918 654	9 757 978	719 469	47 217	6,6	98 650	13,7	12 458	1,7	561 144	78,0	
ZUSAMMEN	19 332 697	11 139 932	840 816	68 739	8,2	160 784	19,1	16 442	2,0	594 850	70,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	244 374	6 462	2,6	50 091	20,5	19 916	8,1	167 905	68,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 147	11	0,5	2 107	98,1	-	-	28	1,3	
INSGESAMT	19 332 697	11 139 932	1 087 337	75 212	6,9	212 982	19,6	36 358	3,3	762 784	70,2	
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 732 823	1 176 274	74 123	16 231	21,9	20 355	27,5	3 891	5,2	33 646	45,4	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	194 437	122 829	13 530	3 530	26,1	10 000	73,9	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	13 934 218	9 128 929	694 507	46 236	6,7	84 749	12,2	12 014	1,7	551 509	79,4	
ZUSAMMEN	15 861 478	10 428 032	782 160	65 997	8,4	115 104	14,7	15 904	2,0	585 155	74,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	239 751	5 963	2,5	46 920	19,6	19 662	8,2	167 206	69,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	470	-	-	441	94,0	-	-	28	6,0	
INSGESAMT	15 861 478	10 428 032	1 022 381	71 960	7,0	162 465	15,9	35 567	3,5	752 389	73,6	
GASVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	69 956	21 711	163	-	-	163	100,0	-	-	-	-	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	11 101	872	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 328 347	393 983	719	-	-	6	0,9	399	55,6	313	43,6	
ZUSAMMEN	1 409 404	416 566	882	-	-	169	19,2	399	45,3	313	35,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 312	150	11,4	558	42,5	254	19,3	350	26,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	1 409 404	416 566	2 194	150	6,8	727	33,2	653	29,8	663	30,2	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	FUER UMWELTSCHUTZ										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- RESEITIGUNG	GWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM			!V.H.2!		1000 DM !V.H.2!		1000 DM !V.H.2!		1000 DM !V.H.2!	
FERNWAERMEVERSORGUNG											
BERAUTE GRUNDSTUECKE	13 924	3 389	422	362	85,8	-	-	-	-	60	14,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	852	236	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	213 762	83 161	10 166	977	9,6	80	0,8	1	0,0	9 109	89,6
ZUSAMMEN	228 536	86 787	10 588	1 339	12,6	80	0,8	1	0,0	9 169	86,6
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	699	349	50,0	-	-	-	-	349	50,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	228 536	86 787	11 287	1 688	15,0	80	0,7	1	0,0	9 518	84,3
WASSERVERSORGUNG											
BERAUTE GRUNDSTUECKE	366 844	54 859	31 396	1 336	4,3	29 967	95,4	93	0,3	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	24 106	1 783	1 712	62	3,6	1 650	96,4	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 442 326	151 905	14 078	5	0,0	13 815	98,1	44	0,3	214	1,5
ZUSAMMEN	1 833 276	208 547	47 185	1 403	3,0	45 432	96,3	137	0,3	214	0,5
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 613	-	-	2 613	100,0	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 677	11	0,7	1 665	99,3	-	-	-	-
INSGESAMT	1 833 276	208 547	51 475	1 414	2,7	49 710	96,6	137	0,3	214	0,4
BERGBAU											
BERAUTE GRUNDSTUECKE	700 657	685 108	30 952	10 506	33,9	9 634	31,1	4 796	15,5	6 016	19,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	133 418	131 269	55	55	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	2 798 902	2 718 046	103 913	3 763	3,6	23 108	22,2	6 109	5,9	70 934	68,3
ZUSAMMEN	3 632 977	3 534 423	134 920	14 324	10,6	32 742	24,3	10 905	8,1	76 949	57,0
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	64 421	6 138	9,5	20 301	31,5	12 894	20,0	25 088	38,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 741	-	-	2 181	79,6	170	6,2	389	14,2
INSGESAMT	3 632 977	3 534 423	202 082	20 462	10,1	55 225	27,3	23 969	11,9	102 427	50,7
DARUNTER: STEINKOHLBERGBAU UND- BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI											
BERAUTE GRUNDSTUECKE	296 553	293 830	22 757	10 246	45,0	2 651	11,7	3 916	17,2	5 944	26,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	22 983	22 912	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 060 344	1 056 469	51 207	366	0,7	8 132	15,9	4 392	8,6	38 317	74,8
ZUSAMMEN	1 379 880	1 373 212	73 965	10 612	14,3	10 784	14,6	8 308	11,2	44 261	59,8
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	31 402	726	2,3	3 163	10,1	10 319	32,9	17 193	54,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 741	-	-	2 181	79,6	170	6,2	389	14,2
INSGESAMT	1 379 880	1 373 212	108 107	11 338	10,5	16 128	14,9	18 797	17,4	61 844	57,2

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEMERRE 1983

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
		ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG						
	1 000 DM			!V.H.2!	1000 DM	!V.H.2!	1000 DM	!V.H.2!	1000 DM	!V.H.2!	1000 DM	!V.H.2!
NOCH DARUNTER: GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE		174 751	153	-	-	153	100,0	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN		156	55	55	100,0	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	249 881	212 729	30 645	-	-	2 158	7,0	10	0,0	28 477	92,9	
ZUSAMMEN	425 131	387 636	30 853	55	0,2	2 311	7,5	10	0,0	28 477	92,3	
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	26 437	3 664	13,9	15 901	60,1	832	3,1	6 040	22,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	425 131	387 636	57 290	3 719	6,5	18 212	31,8	842	1,5	34 517	60,2	
VERARBEITENDES GEMERBE												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	8 348 123	4 729 896	273 555	22 748	8,3	152 662	55,8	30 035	11,0	68 109	24,9	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	748 416	456 336	4 058	37	0,9	2 694	66,4	833	20,5	494	12,2	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	44 004 106	28 002 600	1 505 677	135 808	9,0	603 670	40,1	69 383	4,6	696 816	46,3	
ZUSAMMEN	53 100 646	33 188 832	1 783 289	158 593	8,9	759 027	42,6	100 251	5,6	765 419	47,9	
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	537 942	22 964	4,3	79 520	14,8	53 818	10,0	381 640	70,9	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	72 593	3 538	4,9	5 304	7,3	8 686	12,0	55 065	75,9	
INSGESAMT	53 100 646	33 188 832	2 393 824	185 095	7,7	843 851	35,3	162 754	6,8	1 202 124	50,2	
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- UND VERARBEITUNGS- GEMERBE												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	2 171 046	1 666 373	153 625	15 021	9,8	95 334	62,1	8 920	5,8	34 349	22,4	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	395 813	302 005	345	10	2,9	335	97,1	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	12 640 973	10 224 430	943 934	49 730	5,3	390 715	41,4	41 380	4,4	462 109	49,0	
ZUSAMMEN	15 207 835	12 192 808	1 097 905	64 761	5,9	486 385	44,3	50 300	4,6	496 458	45,2	
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	441 457	19 073	4,3	48 304	10,9	38 848	8,8	335 232	75,9	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	19 127	2 542	13,3	3 840	20,1	1 294	6,8	11 451	59,9	
INSGESAMT	15 207 835	12 192 808	1 558 489	86 376	5,5	538 529	34,6	90 442	5,8	843 142	54,1	
MINERALOELVERARBEITUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE		177 514	3 833	443	11,6	2 370	61,8	-	-	1 020	26,6	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN		3 045	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 903 007	1 884 426	223 468	1 052	0,5	53 723	24,0	12 776	5,7	155 917	69,8	
ZUSAMMEN	2 089 023	2 064 985	227 301	1 495	0,7	56 094	24,7	12 776	5,6	156 937	69,0	
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	90 306	36	0,0	15 421	17,1	2 741	3,0	72 109	79,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	6 955	1 079	15,5	1 573	22,6	10	0,1	4 293	61,7	
INSGESAMT	2 089 023	2 064 985	324 563	2 610	0,8	73 088	22,5	15 527	4,8	233 339	71,9	

1) PRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN				FUER UMWELTSCHUTZ					
		ZUSAMMEN	ABFALL- GESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- EKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG					
1 000 DM		!V.H.2!				1000 DM !V.H.2!		1000 DM!V.H.2!		1000 DM !V.H.2!	

GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN

BERAUTE GRUNDSTUECKE	238 924	116 592	14 042	611	4,4	1 960	14,0	2 558	18,2	8 913	63,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	130 236	50 530	68	2	2,4	66	97,6	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 544 327	659 072	55 099	4 719	8,6	1 479	2,7	3 705	6,7	45 196	82,0
ZUSAMMEN	1 913 487	826 195	69 209	5 331	7,7	3 506	5,1	6 262	9,0	54 110	78,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	10 485	542	5,2	1 294	12,3	1 890	18,0	6 760	64,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 093	289	9,3	96	3,1	104	3,4	2 605	84,2
INSGESAMT	1 913 487	826 195	82 787	6 162	7,4	4 895	5,9	8 256	10,0	63 474	76,7

DARUNTER: HERSTELLUNG VON ZEMENT

BERAUTE GRUNDSTUECKE	48 198	43 717	8 874	132	1,5	346	3,9	990	11,2	7 406	83,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	30 618	23 208	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	206 872	175 188	28 845	3 895	13,5	279	1,0	1 717	6,0	22 954	79,6
ZUSAMMEN	285 688	242 113	37 719	4 027	10,7	625	1,7	2 707	7,2	30 360	80,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 847	-	-	-	-	1 109	39,0	1 738	61,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	285 688	242 113	40 566	4 027	9,9	625	1,5	3 816	9,4	32 098	79,1

HERSTELLUNG VON KALK, MUERTEL

BERAUTE GRUNDSTUECKE	9 662	6 761	363	-	-	-	-	363	100,0	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 709	4 766	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	103 987	56 867	4 303	16	0,4	37	0,8	266	6,2	3 984	92,6
ZUSAMMEN	119 357	68 395	4 666	16	0,3	37	0,8	629	13,5	3 984	85,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	557	-	-	-	-	75	13,5	482	86,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	119 357	68 395	5 222	16	0,3	37	0,7	704	13,5	4 465	85,5

HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN

BERAUTE GRUNDSTUECKE		2 107	326	-	-	-	-	255	78,2	71	21,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN		359	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	33 458	32 944	1 849	54	2,9	-	-	28	1,5	1 766	95,5
ZUSAMMEN	35 924	35 410	2 175	54	2,5	-	-	283	13,0	1 837	84,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 028	-	-	-	-	22	2,2	1 006	97,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	35 924	35 410	3 203	54	1,7	-	-	306	9,5	2 843	88,8

1) BRUTTOANLAGE INVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1983

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ						
					ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM			IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)

NOCH DARUNTER: VERARBEITUNG VON ASBEST

BEBAUTE GRUNDSTUECKE		1 456	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN		11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	38 308	32 852	1 508	34	2,3	60	4,0	26	1,7	1 388	92,0	
ZUSAMMEN	40 511	34 320	1 508	34	2,3	60	4,0	26	1,7	1 388	92,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	303	-	-	5	1,7	22	7,2	276	91,1	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	571	8	1,3	7	1,1	16	2,9	541	94,7	
INSGESAMT	40 511	34 320	2 383	42	1,8	72	3,0	64	2,7	2 205	92,5	

HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	4 382	3 463	281	270	96,1	11	3,9	-	-	-	-	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	896	132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	24 515	6 826	1 069	12	1,1	-	-	38	3,5	1 019	95,6	
ZUSAMMEN	29 794	10 420	1 350	282	20,9	11	0,8	38	2,8	1 019	75,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	128	-	-	-	-	15	11,7	113	88,3	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	29 794	10 420	1 478	282	19,1	11	0,7	53	3,6	1 132	76,6	

EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE		402 460	2 710	-	-	1 916	70,7	444	16,4	350	12,9	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN		165 199	8	8	100,0	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 718 774	1 636 344	38 413	1 710	4,5	7 091	18,5	1 864	4,9	27 747	72,2	
ZUSAMMEN	2 298 488	2 204 003	41 131	1 718	4,2	9 008	21,9	2 308	5,6	28 097	68,3	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	202 372	26	0,0	5 442	2,7	26 438	13,1	170 467	84,2	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	2 298 488	2 204 003	243 503	1 744	0,7	14 449	5,9	28 746	11,8	198 564	81,5	

DARUNTER: HOCHOFEN-,STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE		342 681	1 506	-	-	1 065	70,8	111	7,3	330	21,9	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN		164 900	8	8	100,0	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 344 677	1 292 710	28 181	1 567	5,6	5 363	19,0	309	1,1	20 942	74,3	
ZUSAMMEN	1 860 455	1 800 291	29 694	1 575	5,3	6 428	21,6	419	1,4	21 271	71,6	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	179 602	26	0,0	4 850	2,7	6 016	3,3	168 710	93,9	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	1 860 455	1 800 291	209 297	1 601	0,8	11 278	5,4	6 436	3,1	189 981	90,8	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		FUER UMWELTSCHUTZ						
		ZUSAMMEN	ARFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG				
1 000 DM	1 000 DM	!V.H.2!	1000 DM !V.H.2!	1000 DM !V.H.2!	1000 DM !V.H.2!	1000 DM !V.H.2!	1000 DM !V.H.2!	1000 DM !V.H.2!	1000 DM !V.H.2!	1000 DM !V.H.2!

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON STAHLROEHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROEHRE)

BERAUTE GRUNDSTUECKE	.	51 414	1 204	-	-	851	70,7	333	27,7	20	1,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	206	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	277 470	260 638	4 247	133	3,1	1 250	29,4	557	13,1	2 308	54,3
ZUSAMMEN	331 471	312 258	5 451	133	2,4	2 101	38,5	890	16,3	2 328	42,7
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	22 195	-	-	592	2,7	19 935	89,8	1 669	7,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	331 471	312 258	27 646	133	0,5	2 693	9,7	20 824	75,3	3 997	14,5

NE- METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE

BERAUTE GRUNDSTUECKE	101 517	73 509	8 584	1 654	19,3	3 650	42,5	303	3,5	2 977	34,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 109	2 595	5	-	-	5	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	509 078	383 568	74 244	433	0,6	16 451	22,2	538	0,7	56 822	76,5
ZUSAMMEN	613 704	459 671	82 833	2 087	2,5	20 107	24,3	841	1,0	59 798	72,2
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	9 196	745	8,1	818	8,9	1 228	13,4	6 405	69,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	40	-	-	40	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	613 704	459 671	92 069	2 832	3,1	20 965	22,8	2 069	2,2	66 203	71,9

DAVON: NE- LEICHTMETALLHUEETEN

BERAUTE GRUNDSTUECKE	.	.	499	-	-	99	19,8	-	-	400	80,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	.	5	-	-	5	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	.	.	37 577	18	0,0	132	0,4	56	0,2	37 371	99,5
ZUSAMMEN	.	.	38 081	18	0,0	236	0,6	56	0,1	37 771	99,2
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 008	413	41,0	116	11,5	100	9,9	379	37,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	.	.	39 089	431	1,1	352	0,9	156	0,4	38 150	97,6

NE- SCHWERMETALLHUEETEN

BERAUTE GRUNDSTUECKE	25 422	25 422	4 371	-	-	2 377	54,4	-	-	1 994	45,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	51 697	46 289	20 538	-	-	11 584	56,4	-	-	8 954	43,6
ZUSAMMEN	77 119	71 711	24 909	-	-	13 961	56,0	-	-	10 948	44,0
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 635	-	-	238	6,5	204	5,6	3 193	87,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	77 119	71 711	28 544	-	-	14 199	49,7	204	0,7	14 141	49,5

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN			FUER UMWELTSCHUTZ							
		ZUSAMMEN	ABFALL- RESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG						
1 000 DM	IV.H.2)			1000 DM	IV.H.2)		1000 DM	IV.H.2)		1000 DM	IV.H.2)	

NOCH DAVON: METALLUMSCHMELZWERKE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	.	2 543	1 654	65,0	541	21,3	298	11,7	51	2,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	.	.	10 788	192	1,8	3 635	33,7	66	0,6	6 895	63,9
ZUSAMMEN	.	.	13 331	1 846	13,8	4 175	31,3	364	2,7	6 945	52,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 946	1	0,1	-	-	26	1,3	1 919	98,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	.	.	15 277	1 847	12,1	4 175	27,3	390	2,6	8 864	58,0

NE- METALLHALBZUEGWERKE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	46 221	20 626	1 171	-	-	634	54,1	6	0,5	532	45,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 249	1 896	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	294 104	181 288	5 341	223	4,2	1 101	20,6	415	7,8	3 602	67,4
ZUSAMMEN	342 574	203 810	6 513	223	3,4	1 734	26,6	421	6,5	4 135	63,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 607	331	12,7	464	17,8	898	34,4	914	35,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	40	-	-	40	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	342 574	203 810	9 160	554	6,0	2 239	24,4	1 319	14,4	5 048	55,1

GIESSEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	68 564	44 943	1 012	-	-	339	33,5	641	63,4	31	3,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 096	2 324	7	-	-	7	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	440 542	280 436	24 772	500	2,0	1 826	7,4	1 080	4,4	21 366	86,3
ZUSAMMEN	512 205	327 703	25 790	500	1,9	2 171	8,4	1 721	6,7	21 398	83,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	5 486	184	3,4	130	2,4	235	4,3	4 938	90,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 936	679	35,1	-	-	1 069	55,2	188	9,7
INSGESAMT	512 205	327 703	33 212	1 363	4,1	2 301	6,9	3 025	9,1	26 523	79,9

DAVON: EISEN-,STAHL- UND TEMPERGIESSEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	37 608	21 965	345	-	-	339	98,1	-	-	6	1,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 128	1 915	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	323 772	232 305	19 129	405	2,1	1 367	7,1	911	4,8	16 447	86,0
ZUSAMMEN	363 508	256 185	19 474	405	2,1	1 705	8,8	911	4,7	16 453	84,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	5 208	178	3,4	130	2,5	235	4,5	4 665	89,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 677	670	40,0	-	-	865	51,6	142	8,4
INSGESAMT	363 508	256 185	26 358	1 253	4,8	1 835	7,0	2 011	7,6	21 259	80,7

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IP PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN			FUER UMWELTSCHUTZ					
		ZUSAMMEN	ABFALL- RESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM

NOCH DAVON: NE- METALLGIESSEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	30 956	22 978	666	-	-	-	-	641	96,2	25	3,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	970	409	7	-	-	7	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	116 770	48 131	5 643	95	1,7	459	8,1	169	3,0	4 920	87,2
ZUSAMMEN	148 697	71 518	6 316	95	1,5	465	7,4	811	12,8	4 945	78,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	278	6	2,0	-	-	-	-	273	98,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	259	9	3,6	-	-	204	78,6	46	17,8
INSGESAMT	148 697	71 518	6 853	110	1,6	465	6,8	1 014	14,8	5 264	76,8

ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	24 513	5 113	684	16	2,3	457	66,8	112	16,4	99	14,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 256	873	115	-	-	115	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	218 204	88 190	3 643	72	2,0	1 972	54,1	107	2,9	1 491	40,9
ZUSAMMEN	244 974	94 176	4 442	88	2,0	2 544	57,3	219	4,9	1 590	35,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	807	29	3,6	26	3,2	200	24,8	552	68,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	56	-	-	56	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	244 974	94 176	5 305	118	2,2	2 626	49,5	419	7,9	2 142	40,4

CHEMISCHE INDUSTRIE 3)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	760 319	116 108	10 639	9,2	81 156	69,9	3 702	3,2	20 612	17,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	74 888	1	0	7,8	1	92,2	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 044 718	4 440 533	456 714	31 180	6,8	276 411	60,5	13 607	3,0	135 515	29,7
ZUSAMMEN	6 123 851	5 275 740	572 823	41 819	7,3	357 568	62,4	17 309	3,0	156 127	27,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	106 930	14 255	13,3	21 746	20,3	4 848	4,5	66 081	61,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	4 256	227	5,3	1 741	40,9	1	0,0	2 288	53,7
INSGESAMT	6 123 851	5 275 740	684 010	56 301	8,2	381 054	55,7	22 158	3,2	224 496	32,8

DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVERARBEITUNG) 3)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	469 166	94 801	10 363	10,9	63 998	67,5	3 585	3,8	16 855	17,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	39 686	1	0	7,8	1	92,2	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 276 758	3 224 924	378 660	25 515	6,7	230 678	60,9	12 878	3,4	109 589	28,9
ZUSAMMEN	3 794 421	3 733 776	473 462	35 878	7,6	294 678	62,2	16 462	3,5	126 444	26,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	92 940	13 930	15,0	18 311	19,7	4 707	5,1	55 992	60,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	770	-	-	182	23,6	1	0,2	587	76,2
INSGESAMT	3 794 421	3 733 776	567 173	49 807	8,8	313 171	55,2	21 171	3,7	183 024	32,3

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.

1 UNTERNEHMEN IN PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN			ABFALL- BESEITIGUNG	FUER UMWELTSCHUTZ			LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG	
		ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN		GEWAESSER- SCHUTZ	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN			
1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT

BERAUTE GRUNDSTUECKE	147 986	82 279	9 211	115	1,3	6 285	68,2	45	0,5	2 765	30,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 395	1 182	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	535 816	357 824	22 166	2 497	11,3	11 194	50,5	182	0,8	8 293	37,4
ZUSAMMEN	687 196	441 284	31 377	2 612	8,3	17 479	55,7	227	0,7	11 058	35,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	8 627	195	2,3	2 374	27,5	73	0,9	5 985	69,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 480	-	-	384	26,0	-	-	1 096	74,0
INSGESAMT	687 196	441 284	41 485	2 807	6,8	20 238	48,8	301	0,7	18 139	43,7

HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN

BERAUTE GRUNDSTUECKE		136 142	9 599	90	0,9	8 960	93,3	62	0,6	487	5,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN		30 182	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	535 106	361 287	31 346	1 414	4,5	19 353	61,7	117	0,4	10 462	33,4
ZUSAMMEN	818 079	527 611	40 945	1 505	3,7	28 313	69,1	178	0,4	10 949	26,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	5 065	131	2,6	960	19,0	9	0,2	3 965	78,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 992	227	11,4	1 161	58,3	-	-	604	30,3
INSGESAMT	818 079	527 611	48 002	1 862	3,9	30 434	63,4	187	0,4	15 518	32,3

HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCHE-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGEMITTELN

BERAUTE GRUNDSTUECKE	75 457	40 123	480	64	13,3	357	74,2	10	2,1	50	10,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	4 153	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	390 206	257 431	15 987	1 240	7,8	10 192	63,8	292	1,8	4 263	26,7
ZUSAMMEN	469 816	297 576	16 467	1 304	7,9	10 549	64,1	302	1,8	4 313	26,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	178	-	-	100	56,5	-	-	77	43,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	0	-	-	0	61,5	-	-	0	38,5
INSGESAMT	469 816	297 576	16 645	1 304	7,8	10 649	64,0	302	1,8	4 390	26,4

HERSTELLUNG VON FOTOHEMISCHEN ERZEUGNISSEN

BERAUTE GRUNDSTUECKE		19 752	783	-	-	783	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN		3 303	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	106 462	101 538	3 614	388	10,7	2 009	55,6	8	0,2	1 209	33,5
ZUSAMMEN	130 936	124 593	4 397	388	8,8	2 792	63,5	8	0,2	1 209	27,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	14	-	-	-	-	-	-	14	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	130 936	124 593	4 411	388	8,8	2 792	63,3	8	0,2	1 223	27,7

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBIETE 1983
 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN			FUER UMWELTSCHUTZ						
		ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWASSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG					
1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	
NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN											
BERAUTE GRUNDSTUECKE			1 203	-	-	748	62,2	-	-	455	37,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN			-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	118 390	117 828	4 137	69	1,7	2 974	71,9	31	0,7	1 063	25,7
ZUSAMMEN	129 426	128 864	5 340	69	1,3	3 722	69,7	31	0,6	1 518	28,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	54	-	-	-	-	54	100,0	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	129 426	128 864	5 394	69	1,3	3 722	69,0	85	1,6	1 518	28,1
HOLZBEARBEITUNG											
BERAUTE GRUNDSTUECKE	36 116	10 090	878	-	-	62	7,0	469	53,4	347	39,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 227	659	40	-	-	40	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	281 540	125 567	10 452	1 020	9,8	772	7,4	3 605	34,5	5 055	48,4
ZUSAMMEN	320 883	136 315	11 370	1 020	9,0	874	7,7	4 074	35,8	5 402	47,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	8 288	2 105	25,4	17	0,2	412	5,0	5 755	69,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	305	15	4,9	-	-	90	29,5	200	65,6
INSGESAMT	320 883	136 315	19 963	3 139	15,7	891	4,5	4 576	22,9	11 357	56,9
DAVON: SAEGE- UND HOBELWERKE											
BERAUTE GRUNDSTUECKE	23 399	1 243	66	-	-	-	-	66	100,0	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 350	199	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	117 501	12 429	4 075	171	4,2	237	5,8	3 337	81,9	329	8,1
ZUSAMMEN	143 250	13 871	4 140	171	4,1	237	5,7	3 403	82,2	329	8,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	96	4	4,0	5	4,8	6	6,5	81	84,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	143 250	13 871	4 236	175	4,1	241	5,7	3 409	80,5	410	9,7
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ											
BERAUTE GRUNDSTUECKE	12 717	8 847	812	-	-	62	7,6	403	49,7	347	42,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	877	460	40	-	-	40	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	164 039	113 138	6 377	849	13,3	536	8,4	267	4,2	4 726	74,1
ZUSAMMEN	177 633	122 445	7 230	849	11,7	637	8,8	671	9,3	5 073	70,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	8 193	2 101	25,6	12	0,1	406	5,0	5 674	69,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	305	15	4,9	-	-	90	29,5	200	65,6
INSGESAMT	177 633	122 445	15 727	2 965	18,9	649	4,1	1 167	7,4	10 946	69,6

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IN PRODUZIERENDEN GEBIETEN 1983

1.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSTYPEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSTYPEN	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN			FÜR UMWELTSCHUTZ						
		ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LAERM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG					
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	57 645	48 946	5 630	1 658	29,5	3 293	58,5	679	12,1	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	952	600	101	-	-	101	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	483 189	387 968	51 081	7 814	15,3	29 114	57,0	2 497	4,9	11 656	22,8
ZUSAMMEN	541 787	437 514	56 812	9 472	16,7	32 507	57,2	3 176	5,6	11 656	20,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 851	1 110	38,9	614	21,5	-	-	1 127	39,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	542	223	41,1	319	58,9	-	-	-	-
INSGESAMT	541 787	437 514	60 206	10 805	17,9	33 441	55,5	3 176	5,3	12 784	21,2
GUMMIVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	50 214	26 888	144	-	-	131	91,1	13	8,9	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	1 627	1 291	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	497 594	338 325	6 050	1 231	20,3	1 875	31,0	1 601	26,5	1 344	22,2
ZUSAMMEN	549 434	366 504	6 194	1 231	19,9	2 006	32,4	1 614	26,1	1 344	21,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 734	41	0,9	2 798	59,1	856	18,1	1 039	22,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 943	30	1,5	15	0,8	20	1,0	1 878	96,7
INSGESAMT	549 434	366 504	12 871	1 302	10,1	4 819	37,4	2 490	19,3	4 261	33,1
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEBIET											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	3 785 482	2 205 180	52 232	4 561	8,7	19 088	36,5	7 552	14,5	21 031	40,3
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	213 358	114 216	1 915	25	1,3	1 735	90,6	60	3,1	96	5,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	20 838 666	14 081 312	324 371	48 856	15,1	115 167	35,5	12 470	3,8	147 878	45,6
ZUSAMMEN	24 837 506	16 400 707	278 518	53 442	14,1	135 990	35,9	20 081	5,3	169 005	44,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	63 799	2 035	3,2	23 859	37,4	10 079	15,8	27 825	43,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	44 829	291	0,6	902	2,0	7 010	15,6	36 626	81,7
INSGESAMT	24 837 506	16 400 707	487 146	55 768	11,4	160 751	33,0	37 170	7,6	233 457	47,9
HERSTELLUNG VON GEFÄß- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTÜCKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.6., OBERFLÄCHENVEREDLUNG, HÄRTUNG											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	72 186	22 066	2 353	94	4,0	632	26,9	1 394	59,3	233	9,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	6 933	2 201	1 590	-	-	1 590	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	539 791	157 964	12 044	156	1,3	6 289	52,2	1 941	16,1	3 658	30,4
ZUSAMMEN	618 910	182 231	15 987	249	1,6	8 512	53,2	3 335	20,9	3 891	24,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 066	145	7,0	1 069	51,8	377	18,3	474	23,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	36	-	-	18	49,6	3	8,4	15	42,0
INSGESAMT	618 910	182 231	18 089	394	2,2	9 598	53,1	3 716	20,5	4 381	24,2

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSTYPEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSTYPEN	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN			FUER UMWELTSCHUTZ						
		ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG					
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU											
BEPAUTE GRUNDSTUECKE	109 715	21 788	1 621	18	1,1	420	25,9	637	39,3	548	33,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 081	346	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	428 769	76 233	6 010	121	2,0	729	12,1	396	6,6	4 765	79,3
ZUSAMMEN	541 564	98 367	7 632	139	1,8	1 148	15,0	1 033	13,5	5 313	69,6
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	487	39	8,1	47	9,6	141	28,9	260	53,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	156	-	-	12	8,0	4	2,6	140	89,5
INSGESAMT	541 564	98 367	8 275	178	2,1	1 207	14,6	1 177	14,2	5 713	69,0
DARUNTER: HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN)											
BEPAUTE GRUNDSTUECKE	55 964	8 747	1 041	18	1,7	110	10,5	620	59,5	294	28,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 041	236	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	196 291	44 568	2 432	50	2,1	49	2,0	96	4,0	2 237	92,0
ZUSAMMEN	254 296	53 552	3 473	68	2,0	158	4,6	716	20,6	2 531	72,9
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	379	23	6,1	46	12,0	50	13,2	260	68,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	12	-	-	12	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	254 296	53 552	3 865	91	2,4	216	5,6	766	19,8	2 791	72,2
MASCHINENBAU											
BEPAUTE GRUNDSTUECKE	939 274	343 179	7 789	209	2,7	3 011	38,7	1 266	16,2	3 304	42,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	37 256	6 410	128	9	7,0	102	80,0	-	-	17	13,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 916 785	1 485 819	37 059	7 872	21,2	8 282	22,3	2 681	7,2	18 225	49,2
ZUSAMMEN	4 893 314	1 835 408	44 977	8 090	18,0	11 395	25,3	3 947	8,8	21 545	47,9
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	8 093	222	2,7	852	10,5	3 471	42,9	3 549	43,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 089	179	16,4	98	9,0	75	6,9	738	67,7
INSGESAMT	4 893 314	1 835 408	54 159	8 491	15,7	12 344	22,8	7 492	13,8	25 832	47,7
DARUNTER: HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN U.A.E.											
BEPAUTE GRUNDSTUECKE	109 629	25 201	191	13	6,7	178	93,3	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	7 972	159	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	533 334	107 474	3 854	294	7,6	598	15,5	139	3,6	2 823	73,3
ZUSAMMEN	650 935	132 834	4 045	307	7,6	776	19,2	139	3,4	2 823	69,8
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 103	10	0,9	325	29,4	112	10,2	656	59,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	650 935	132 834	5 148	317	6,2	1 101	21,4	251	4,9	3 479	67,6

1) ERPUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	FUER UMWELTSCHUTZ										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
1 000 DM			!V.H.2!		1000 DM !V.H.2!		1000 DM !V.H.2!		1000 DM !V.H.2!		
STPASCENFAHRZEUGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 137 438	1 003 828	22 556	2 968	13,2	7 545	33,5	840	3,7	11 203	49,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	69 688	57 925	102	16	15,4	10	10,3	-	-	76	74,3
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	7 846 409	7 125 007	189 846	33 998	17,9	70 982	37,4	3 721	2,0	81 145	42,7
ZUSAMMEN	9 053 534	8 186 760	212 503	36 982	17,4	78 538	37,0	4 561	2,1	92 424	43,5
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	21 586	877	4,1	4 175	19,3	2 780	12,9	13 755	63,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	37 886	91	0,2	198	0,5	3 100	8,2	34 496	91,1
INSGESAMT	9 053 534	8 186 760	271 975	37 950	14,0	82 910	30,5	10 441	3,8	140 674	51,7
DARUNTER: HERSTELLUNG VON KRAFTWAEGEN UND -MOTOREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	858 286	848 585	18 978	2 443	12,9	5 220	27,5	297	1,6	11 018	58,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	56 746	55 964	76	-	-	-	-	-	-	76	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	6 407 614	6 349 942	171 035	31 724	18,5	63 339	37,0	2 502	1,5	73 470	43,0
ZUSAMMEN	7 322 646	7 254 491	190 088	34 167	18,0	68 559	36,1	2 798	1,5	84 564	44,5
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	18 704	582	3,1	3 912	20,9	1 856	9,9	12 353	66,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	36 422	90	0,2	-	-	3 007	8,3	33 325	91,5
INSGESAMT	7 322 646	7 254 491	245 214	34 838	14,2	72 472	29,6	7 662	3,1	130 242	53,1
SCHIFFBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	85 885	49 062	112	-	-	112	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	227	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	157 399	50 449	33	-	-	-	-	18	55,2	15	44,8
ZUSAMMEN	243 510	99 519	145	-	-	112	77,4	18	12,5	15	10,1
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	119	18	15,2	-	-	64	53,9	37	30,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	243 510	99 519	263	18	6,8	112	42,5	82	31,1	51	19,5
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	109 865	102 795	1 599	713	44,6	847	53,0	40	2,5	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	1 768	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	-	313 864	976	220	22,5	474	48,6	61	6,2	221	22,7
ZUSAMMEN	451 358	418 427	2 575	933	36,2	1 321	51,3	101	3,9	221	8,6
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	720	2	0,2	31	4,3	94	13,0	593	82,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	451 358	418 427	3 295	934	28,4	1 352	41,0	194	5,9	814	24,7

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBIETE 1983

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT			FUER UMWELTSCHUTZ						
		UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEMAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
1 000 DM			!V.H.2!		1000 DM !V.H.2!		1000 DM !V.H.2!		1000 DM !V.H.2!		
ELEKTROTECHNIK											
BERAUTE GRUNDSTUECKE	680 939	308 529	5 463	221	4,1	1 683	30,8	515	9,4	3 044	55,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	57 736	23 575	53	-	-	-	-	50	93,7	3	6,3
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 556 372	3 056 447	30 157	4 316	14,3	11 159	37,0	2 183	7,2	12 499	41,4
ZUSAMMEN	5 295 047	3 388 551	35 674	4 537	12,7	12 842	36,0	2 748	7,7	15 547	43,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	12 802	412	3,2	6 052	47,3	1 438	11,2	4 901	38,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	497	-	-	195	39,2	-	-	302	60,8
INSGESAMT	5 295 047	3 388 551	48 973	4 949	10,1	19 089	39,0	4 186	8,5	20 749	42,4
DARUNTER: HERSTELLUNG VON BATTERIEN,AKKUMULATOREN											
BERAUTE GRUNDSTUECKE		10 130	280	15	5,4	255	91,0	-	-	10	3,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN		3	3	-	-	-	-	-	-	3	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	57 079	56 198	3 196	75	2,3	545	17,1	42	1,3	2 534	79,3
ZUSAMMEN	67 218	66 331	3 479	90	2,6	800	23,0	42	1,2	2 548	73,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	214	-	-	130	60,8	-	-	84	39,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	67 218	66 331	3 693	90	2,4	930	25,2	42	1,1	2 631	71,3
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.AE.											
BERAUTE GRUNDSTUECKE	267 791	136 064	1 469	196	13,4	886	60,3	170	11,6	216	14,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	8 637	3 470	50	-	-	-	-	50	100,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 703 273	1 149 818	17 054	3 745	22,0	4 240	24,9	1 453	8,5	7 616	44,7
ZUSAMMEN	1 979 701	1 289 351	18 572	3 941	21,2	5 126	27,6	1 673	9,0	7 832	42,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 324	97	4,2	282	12,1	825	35,5	1 120	48,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	7	-	-	7	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	1 979 701	1 289 351	20 903	4 038	19,3	5 415	25,9	2 498	12,0	8 952	42,8
FEINMECHANIK,OPTIK,HERSTELLUNG VON UHREN											
BERAUTE GRUNDSTUECKE	136 576	31 005	153	53	35,0	94	61,7	5	3,3	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 732	126	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	510 098	89 169	1 988	131	6,6	671	33,8	314	15,8	872	43,8
ZUSAMMEN	652 406	120 300	2 141	185	8,6	766	35,8	319	14,9	872	40,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	286	29	10,1	38	13,4	87	30,3	132	46,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	48	-	-	48	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	652 406	120 300	2 475	214	8,6	852	34,4	406	16,4	1 004	40,6

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IN PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT			FUER UMWELTSCHUTZ						
		UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFGUNG	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM		!V.H.2)	1000 DM !V.H.2)	1000 DM!V.H.2)	1000 DM !V.H.2)					
HERSTELLUNG VON EISEN-,BLECH- UND METALLWAREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	228 890	85 629	5 340	131	2,5	2 285	42,8	2 707	50,7	218	4,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	9 224	2 755	42	-	-	32	76,2	10	23,8	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 181 958	503 087	20 707	993	4,8	11 471	55,4	1 139	5,5	7 103	34,3
ZUSAMMEN	1 420 073	591 471	26 089	1 124	4,3	13 788	52,8	3 856	14,8	7 320	28,1
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	8 229	272	3,3	2 484	30,2	1 580	19,2	3 894	47,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	5 117	21	0,4	333	6,5	3 828	74,8	935	18,3
INSGESAMT	1 420 073	591 471	39 435	1 417	3,6	16 605	42,1	9 264	23,5	12 149	30,8
HERSTELLUNG VON RUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	284 715	237 299	5 245	154	2,9	2 459	46,9	149	2,8	2 482	47,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	19 101	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	.	1 223 273	25 551	1 049	4,1	5 110	20,0	15	0,1	19 377	75,8
ZUSAMMEN	1 667 789	1 479 673	30 796	1 204	3,9	7 569	24,6	164	0,5	21 859	71,0
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	9 411	20	0,2	9 112	96,8	48	0,5	230	2,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	1 667 789	1 479 673	40 206	1 224	3,0	16 681	41,5	212	0,5	22 089	54,9
VERBRAUCHSGUTER PRODUZIERENDES GEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 316 153	379 281	30 690	2 217	7,2	15 871	51,7	5 812	18,9	6 791	22,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	78 074	15 986	553	2	0,4	550	99,5	1	0,1	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	6 039 812	1 764 342	99 814	13 409	13,4	27 911	28,0	7 540	7,6	50 953	51,0
ZUSAMMEN	7 434 039	2 159 609	131 057	15 628	11,9	44 332	33,8	13 352	10,2	57 744	44,1
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	20 857	1 453	7,0	3 716	17,8	2 087	10,0	13 601	65,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	6 967	678	9,7	182	2,6	31	0,4	6 076	87,2
INSGESAMT	7 434 039	2 159 609	158 881	17 759	11,2	48 231	30,4	15 470	9,7	77 422	48,7
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 3)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	41 702	7 251	255	1	0,4	243	95,5	-	-	10	4,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	453	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	.	28 601	1 036	148	14,3	559	53,9	1	0,1	329	31,8
ZUSAMMEN	.	35 852	1 291	149	11,5	802	62,1	1	0,1	339	26,3
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	182	78	43,2	95	52,3	3	1,5	6	3,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	.	35 852	1 473	227	15,4	897	60,9	4	0,2	345	23,4

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUREN VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1983

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT		ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
		UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN			ABFALL- BESEITIGUNG	GEMAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM			IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)
FEINKERAMIK												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	34 023	17 682	634	4	0,7	375	59,2	12	1,9	243	38,2	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	4 185	3 666	20	-	-	20	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	152 645	90 963	3 062	56	1,8	913	29,8	111	3,6	1 983	64,7	
ZUSAMMEN	190 853	112 311	3 717	60	1,6	1 309	35,2	123	3,3	2 225	59,9	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	267	8	2,9	31	11,5	21	7,9	208	77,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	8	-	-	-	-	-	-	8	100,0	
INSGESAMT	190 853	112 311	3 993	67	1,7	1 339	33,5	144	3,6	2 442	61,2	
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	79 184	30 049	2 484	137	5,5	1 270	51,1	926	37,3	151	6,1	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 060	645	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	545 535	281 957	10 179	2 319	22,8	2 346	23,0	507	5,0	5 007	49,2	
ZUSAMMEN	626 779	312 651	12 663	2 456	19,4	3 616	28,6	1 433	11,3	5 158	40,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 797	100	5,6	249	13,9	297	16,5	1 150	64,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	626 779	312 651	14 460	2 557	17,7	3 865	26,7	1 731	12,0	6 308	43,6	
HOLZVERARBEITUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	199 486	44 714	3 317	1 252	37,7	229	6,9	268	8,1	1 568	47,3	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	19 026	2 405	124	2	1,2	122	98,4	1	0,4	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	622 011	146 834	13 291	2 390	18,0	99	0,7	2 493	18,8	8 309	62,5	
ZUSAMMEN	840 523	193 952	16 732	3 643	21,8	450	2,7	2 762	16,5	9 877	59,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 121	507	12,3	157	3,8	108	2,6	3 349	81,3	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	783	440	56,2	-	-	8	1,0	335	42,8	
INSGESAMT	840 523	193 952	21 636	4 590	21,2	607	2,8	2 878	13,3	13 561	62,7	
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	119 773	32 396	1 100	-	-	1 096	99,7	-	-	4	0,3	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 778	773	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	665 665	217 258	10 158	1 615	15,9	6 299	62,0	1 346	13,2	899	8,8	
ZUSAMMEN	791 217	250 427	11 258	1 615	14,3	7 395	65,7	1 346	12,0	903	8,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 683	76	4,5	462	27,4	514	30,5	631	37,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	655	-	-	-	-	20	3,0	636	97,0	
INSGESAMT	791 217	250 427	13 596	1 691	12,4	7 857	57,8	1 879	13,8	2 169	16,0	

1) BRUTTOANLAGE INVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983
 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN			FUER UMWELTSCHUTZ						
		ZUSAMMEN	ABFALL- RESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG					
	1 000 DM	1 V.H.2)	1000 DM	1 V.H.2)	1000 DM	1 V.H.2)	1000 DM	1 V.H.2)	1000 DM	1 V.H.2)	
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE		92 791	5 166	156	3,0	687	13,3	929	18,0	3 393	65,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN		3 139	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 117 700	341 118	21 299	410	1,9	2 287	10,7	1 171	5,5	17 430	81,8
ZUSAMMEN	1 365 128	437 047	26 464	566	2,1	2 974	11,2	2 101	7,9	20 823	78,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 858	149	8,0	82	4,4	217	11,7	1 410	75,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	4 392	-	-	-	-	-	-	4 392	100,0
INSGESAMT	1 365 128	437 047	32 713	715	2,2	3 057	9,3	2 317	7,1	26 625	81,4
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	237 603	47 464	1 458	352	24,1	387	26,5	82	5,6	638	43,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	15 954	3 009	84	1	1,1	83	98,9	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 224 801	315 203	12 342	2 478	20,1	909	7,4	622	5,0	8 334	67,5
ZUSAMMEN	1 478 357	365 676	13 884	2 831	20,4	1 379	9,9	703	5,1	8 971	64,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	6 410	443	6,9	463	7,2	285	4,4	5 220	81,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	358	15	4,2	11	3,2	3	1,0	328	91,7
INSGESAMT	1 478 357	365 676	20 652	3 289	15,9	1 853	9,0	992	4,8	14 519	70,3
LEDERERZEUGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE		7 692	3 990	223	5,6	3 169	79,4	-	-	598	15,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN		330	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	34 163	19 821	6 954	287	4,1	6 139	88,3	201	2,9	328	4,7
ZUSAMMEN	44 351	27 844	10 944	509	4,7	9 308	85,0	201	1,8	926	8,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	259	92	35,5	146	56,4	-	-	21	8,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	171	-	-	171	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	44 351	27 844	11 375	601	5,3	9 625	84,6	201	1,8	947	8,3
LEDERVERARBEITUNG 3)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	41 108	16 928	39	-	-	-	-	16	41,7	22	58,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 756	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN		19 509	446	184	41,2	62	13,8	-	-	201	45,0
ZUSAMMEN		36 437	484	184	37,9	62	12,7	16	3,3	223	46,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	39	-	-	2	5,8	-	-	37	94,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT		36 437	523	184	35,1	64	12,2	16	3,1	260	49,6

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
 2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.A.E.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEMERBE 1983

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	DARUNTER VON UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZ INVESTITIONEN			FUER UMWELTSCHUTZ							
	INS- GESAMT 1)	UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEMISCHT	GEMISCHT	GEMISCHT	GEMISCHT	GEMISCHT	GEMISCHT	GEMISCHT
1 000 DM			IV.H.2)		1000 DM IV.H.2)		1000 DM IV.H.2)		1000 DM IV.H.2)		
TEXTILGEMERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	216 977	73 398	11 562	70	0,6	7 855	67,9	3 533	30,6	104	0,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	10 333	2 018	325	-	-	325	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 119 722	274 396	20 132	3 497	17,4	7 988	39,7	531	2,6	8 116	40,3
ZUSAMMEN	1 347 032	349 813	32 019	3 567	11,1	16 169	50,5	4 064	12,7	8 220	25,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 154	-	-	2 015	48,5	627	15,1	1 512	36,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	423	223	52,7	-	-	-	-	200	47,3
INSGESAMT	1 347 032	349 813	36 596	3 790	10,4	18 183	49,7	4 691	12,8	9 932	27,1
DARUNTER: BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	41 744	7 148	3 994	-	-	600	15,0	3 383	84,7	10	0,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 808	325	315	-	-	315	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	187 839	12 880	309	-	-	43	13,9	100	32,4	166	53,8
ZUSAMMEN	232 391	20 353	4 617	-	-	958	20,7	3 483	75,4	176	3,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	197	-	-	-	-	77	39,1	120	60,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	232 391	20 353	4 814	-	-	958	19,9	3 560	74,0	296	6,1
VEREDLUNG VON TEXTILIEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	23 757	9 242	1 799	-	-	1 799	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	962	170	10	-	-	10	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	126 444	49 626	2 890	21	0,7	1 924	66,6	50	1,7	894	30,9
ZUSAMMEN	151 162	59 038	4 699	21	0,4	3 733	79,5	50	1,1	894	19,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	431	-	-	73	16,9	-	-	358	83,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	200	-	-	-	-	-	-	200	100,0
INSGESAMT	151 162	59 038	5 330	21	0,4	3 806	71,4	50	0,9	1 452	27,2
BEKLEIDUNGSGEMERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	102 300	8 916	685	21	3,1	559	81,5	45	6,6	61	8,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 909	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	242 583	28 682	914	28	3,0	311	34,0	557	60,9	19	2,1
ZUSAMMEN	348 792	37 598	1 599	49	3,0	869	54,4	602	37,6	79	5,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	88	-	-	15	17,0	15	17,0	58	65,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	177	-	-	-	-	-	-	177	100,0
INSGESAMT	348 792	37 598	1 865	49	2,6	884	47,4	617	33,1	315	16,9

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IN PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN			FUER UMWELTSCHUTZ						
		ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	Gewaesser- Schutz	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG					
	1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE											
BEPAUTE GRUNDSTUECKE	1 075 441	479 062	37 008	949	2,6	22 369	60,4	7 752	20,9	5 938	16,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	61 172	24 130	1 244	-	-	73	5,9	772	62,1	399	32,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 484 655	1 932 517	137 558	23 812	17,3	69 877	50,8	7 994	5,8	35 875	26,1
ZUSAMMEN	5 621 267	2 435 708	175 810	24 761	14,1	92 320	52,5	16 518	9,4	42 211	24,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	11 828	403	3,4	3 640	30,8	2 805	23,7	4 981	42,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 669	27	1,6	380	22,8	351	21,0	912	54,6
INSGESAMT	5 621 267	2 435 708	189 308	25 191	13,3	96 340	50,9	19 673	10,4	48 104	25,4
EFNAHRUNGSGEWERBE											
BEPAUTE GRUNDSTUECKE		474 644	37 008	949	2,6	22 369	60,4	7 752	20,9	5 938	16,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN		24 130	1 244	-	-	73	5,9	772	62,1	399	32,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 191 723	1 789 604	130 940	23 001	17,6	69 877	53,4	6 115	4,7	31 946	24,4
ZUSAMMEN	5 299 775	2 288 378	169 192	23 950	14,2	92 320	54,6	14 639	8,7	38 283	22,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	11 827	403	3,4	3 640	30,8	2 805	23,7	4 980	42,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 669	27	1,6	380	22,8	351	21,0	912	54,6
INSGESAMT	5 299 775	2 288 378	182 689	24 380	13,3	96 340	52,7	17 795	9,7	44 174	24,2
DARUNTER: MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN											
BEPAUTE GRUNDSTUECKE		1 583	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN		0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	57 052	14 266	651	-	-	236	36,2	178	27,4	237	36,4
ZUSAMMEN	69 575	15 849	651	-	-	236	36,2	178	27,4	237	36,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	161	20	12,5	30	18,7	-	-	111	68,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	69 575	15 849	811	20	2,5	266	32,7	178	21,9	348	42,8
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKEERZEUGNISSEN											
BEPAUTE GRUNDSTUECKE		2 100	17	-	-	3	17,6	-	-	14	82,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN		0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	43 601	39 878	3 013	1 977	65,6	686	22,8	63	2,1	287	9,5
ZUSAMMEN	45 909	41 979	3 030	1 977	65,3	689	22,7	63	2,1	301	9,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	101	-	-	-	-	-	-	101	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	45 909	41 979	3 131	1 977	63,1	689	22,0	63	2,0	402	12,8

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT				FUER UMWELTSCHUTZ					
		UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEMAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM				1000 DM						

NOCH DARUNTER: ZUCKERINDUSTRIE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	48 870	40 264	3 480	133	3,8	1 396	40,1	367	10,6	1 585	45,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	7 775	7 562	47	-	-	47	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	300 045	262 854	52 383	11 382	21,7	31 231	59,6	151	0,3	9 618	18,4
ZUSAMMEN	356 690	310 680	55 910	11 515	20,6	32 673	58,4	519	0,9	11 203	20,0
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	320	20	6,3	40	12,5	230	71,9	30	9,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	356 690	310 680	56 230	11 535	20,5	32 713	58,2	749	1,3	11 233	20,0

OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	51 495	25 078	4 626	-	-	1 678	36,3	1 481	32,0	1 467	31,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 699	1 596	12	-	-	12	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	183 243	44 909	6 077	129	2,1	1 696	27,9	2 131	35,1	2 121	34,9
ZUSAMMEN	237 437	71 583	10 715	129	1,2	3 386	31,6	3 612	33,7	3 588	33,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	413	100	24,2	73	17,7	206	49,9	34	8,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	47	4	8,5	25	53,2	10	21,3	8	17,0
INSGESAMT	237 437	71 583	11 175	233	2,1	3 484	31,2	3 828	34,3	3 630	32,5

MOLKEREI,KAESEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	96 926	47 634	6 548	-	-	5 583	85,3	100	1,5	865	13,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	9 245	4 588	4	-	-	4	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	462 917	203 378	9 522	658	6,9	5 912	62,1	286	3,0	2 666	28,0
ZUSAMMEN	569 088	255 601	16 074	658	4,1	11 500	71,5	386	2,4	3 531	22,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 313	20	1,5	273	20,8	14	1,1	1 005	76,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	569 088	255 601	17 387	678	3,9	11 773	67,7	400	2,3	4 536	26,1

OELMUEHLEN,HERSTELLUNG VON SPEISEOEL

BEBAUTE GRUNDSTUECKE		5 212	48	-	-	48	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	27 859	14 270	2 013	-	-	1 990	98,9	-	-	22	1,1
ZUSAMMEN	37 631	19 482	2 061	-	-	2 039	98,9	-	-	22	1,1
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	43	-	-	43	100,0	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	37 631	19 482	2 103	-	-	2 081	98,9	-	-	22	1,1

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEMERBE 1983

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT		FUER UMWELTSCHUTZ							
		UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWASSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSFETTEN											
BERAUTE GRUNDSTUECKE		8 417	5 228	-	-	5 228	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN		8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	63 295	54 037	1 114	14	1,2	856	76,9	0	0,0	243	21,9
ZUSAMMEN	73 018	62 461	6 341	14	0,2	6 084	95,9	0	0,0	243	3,8
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 033	-	-	740	71,6	293	28,4	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	73 018	62 461	7 375	14	0,2	6 824	92,5	294	4,0	243	3,3
SCHLACHTHAEUER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOFEE)											
BERAUTE GRUNDSTUECKE	22 030	11 041	1 488	-	-	524	35,2	578	38,8	387	26,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	213	83	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	66 314	25 809	3 207	2	0,1	1 416	44,2	553	17,2	1 236	38,5
ZUSAMMEN	88 556	36 934	4 695	2	0,0	1 940	41,3	1 131	24,1	1 623	34,6
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	193	-	-	-	-	-	-	193	100,0
INSGESAMT	88 556	36 934	4 888	2	0,0	1 940	39,7	1 131	23,1	1 816	37,1
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN)											
BERAUTE GRUNDSTUECKE	47 029	23 977	367	35	9,5	195	53,1	-	-	137	37,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 665	1 898	388	-	-	-	-	-	-	388	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	153 396	46 418	1 825	94	5,1	481	26,4	33	1,8	1 216	66,7
ZUSAMMEN	203 090	72 294	2 580	129	5,0	676	26,2	33	1,3	1 741	67,5
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	549	-	-	-	-	110	20,0	439	80,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	446	10	2,2	-	-	15	3,4	421	94,4
INSGESAMT	203 090	72 294	3 575	139	3,9	676	18,9	158	4,4	2 602	72,8
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN											
BERAUTE GRUNDSTUECKE		5 988	192	-	-	128	66,7	40	20,7	24	12,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	133 706	42 625	441	81	18,4	72	16,3	17	3,8	271	61,5
ZUSAMMEN	149 070	48 614	633	81	12,8	200	31,6	56	8,9	295	46,7
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 214	-	-	-	-	-	-	1 214	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	149 070	48 614	1 847	81	4,4	200	10,8	56	3,0	1 510	81,7

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	FUER UMWELTSCHUTZ									
		DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM		IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)

NOCH DARUNTER: BRAUEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	232 216	85 549	4 154	45	1,1	2 067	49,8	1 981	47,7	61	1,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	9 705	1 704	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 101 205	373 983	14 440	216	1,5	10 559	73,1	672	4,7	2 994	20,7
ZUSAMMEN	1 343 128	461 236	18 597	261	1,4	12 628	67,9	2 653	14,3	3 054	16,4
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 014	4	0,1	1 605	53,2	445	14,7	962	31,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	179	2	1,1	83	46,1	3	1,7	92	51,1
INSGESAMT	1 343 128	461 236	21 790	267	1,2	14 316	65,7	3 101	14,2	4 107	18,8

MALZEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE		6 996	266	-	-	-	-	-	-	266	100,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN		3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	20 126	2 056	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	29 273	9 055	266	-	-	-	-	-	-	266	100,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	180	-	-	-	-	105	58,5	75	41,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	29 273	9 055	446	-	-	-	-	105	23,6	341	76,4

HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	33 020	12 634	1 789	433	24,2	534	29,8	21	1,2	800	44,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 521	304	11	-	-	-	-	-	-	11	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	122 032	72 472	12 968	7 300	56,3	1 072	8,3	40	0,3	4 556	35,1
ZUSAMMEN	156 573	85 409	14 768	7 734	52,4	1 606	10,9	61	0,4	5 368	36,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	267	13	4,8	37	13,9	170	63,7	47	17,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	11	11	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	156 573	85 409	15 045	7 757	51,6	1 643	10,9	231	1,5	5 415	36,0

TABAKVERARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE		4 418	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	292 931	142 912	6 618	810	12,2	-	-	1 879	28,4	3 929	59,4
ZUSAMMEN	321 492	147 330	6 618	810	12,2	-	-	1 879	28,4	3 929	59,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	321 492	147 330	6 619	810	12,2	-	-	1 879	28,4	3 930	59,4

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSTYPEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSTYPEN	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN			FUER UMWELTSCHUTZ						
		ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWASSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG					
	1 000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	
BAUGEWERBE											
BERAUTE GRUNDSTUECKE	645 970	94 400	3 523	1 180	33,5	520	14,8	1 638	46,5	184	5,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	200 981	11 329	412	44	10,6	3	0,8	365	88,6	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 085 844	413 753	18 572	7 467	40,2	454	2,4	7 772	41,8	2 879	15,5
ZUSAMMEN	3 932 796	519 482	22 507	8 690	38,6	978	4,3	9 776	43,4	3 063	13,6
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 686	763	28,4	200	7,4	954	35,5	768	28,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	216	15	6,9	35	16,0	101	46,9	65	30,2
INSGESAMT	3 932 796	519 482	25 409	9 468	37,3	1 212	4,8	10 831	42,6	3 897	15,3
BAUHAUPTGEWERBE											
BERAUTE GRUNDSTUECKE	495 731	86 181	3 132	1 081	34,5	414	13,2	1 591	50,8	46	1,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	192 197	11 118	412	43	10,4	3	0,8	365	88,8	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	2 616 713	399 179	16 013	6 777	42,3	430	2,7	7 203	45,0	1 603	10,0
ZUSAMMEN	3 304 641	496 479	19 557	7 901	40,4	847	4,3	9 160	46,8	1 649	8,4
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 479	748	30,2	187	7,5	934	37,7	610	24,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	76	13	16,3	33	43,1	27	35,4	4	5,2
INSGESAMT	3 304 641	496 479	22 112	8 661	39,2	1 066	4,8	10 121	45,8	2 264	10,2
AUSBAUGEWERBE											
BERAUTE GRUNDSTUECKE	150 240	8 219	391	99	25,4	106	27,2	47	12,0	138	35,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	8 784	211	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	469 131	14 574	2 559	690	27,0	24	1,0	569	22,2	1 276	49,9
ZUSAMMEN	628 155	23 004	2 950	790	26,8	131	4,4	616	20,9	1 414	47,9
DEP DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	207	15	7,3	13	6,5	20	9,9	158	76,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	140	2	1,8	2	1,2	74	53,1	61	43,9
INSGESAMT	628 155	23 004	3 297	807	24,5	146	4,4	711	21,6	1 633	49,5

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.2 NACH BESCHAEFFTIGTENGROSSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
		ABFALL- BESEITIGUNG	ABFALL- BESEITIGUNG		GWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG	LUFT- REINHALTUNG			
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)
UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN (BIS 19 3)												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	339 920	60 312	27 785	1 377	5,0	26 275	94,6	61	0,2	72	0,3	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	18 296	2 205	1 726	76	4,4	1 650	95,6	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 913 691	926 867	21 865	299	1,4	13 515	61,8	219	1,0	7 832	35,8	
ZUSAMMEN	2 271 907	989 384	51 376	1 752	3,4	41 440	80,7	279	0,5	7 904	15,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	55 485	5 569	10,0	18 217	32,8	10 433	18,8	21 266	38,3	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 678	12	0,7	1 665	99,3	-	-	-	-	
INSGESAMT	2 271 907	989 384	108 539	7 334	6,8	61 322	56,5	10 712	9,9	29 170	26,9	
20 - 49												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 038 932	253 571	27 078	2 066	7,6	17 901	66,1	2 648	9,8	4 463	16,5	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	187 546	57 688	10 271	59	0,6	10 190	99,2	11	0,1	11	0,1	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 052 384	733 646	133 168	11 280	8,5	50 440	37,9	9 465	7,1	61 984	46,5	
ZUSAMMEN	5 278 861	1 044 905	170 518	13 406	7,9	78 531	46,1	12 123	7,1	66 458	39,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	8 879	744	8,4	2 206	24,8	1 297	14,6	4 632	52,2	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 757	222	12,6	265	15,1	280	15,9	990	56,3	
INSGESAMT	5 278 861	1 044 905	181 154	14 371	7,9	81 003	44,7	13 701	7,6	72 080	39,8	
50 - 99												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	883 934	159 910	17 701	3 913	22,1	4 227	23,9	4 571	25,8	4 990	28,2	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	117 785	15 533	4 441	3 465	78,0	65	1,5	675	15,2	236	5,3	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 869 159	563 482	84 557	13 581	16,1	12 466	14,7	5 253	6,2	53 257	63,0	
ZUSAMMEN	4 870 877	738 926	106 700	20 959	19,6	16 758	15,7	10 500	9,8	58 483	54,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	16 266	942	5,8	4 505	27,7	1 295	8,0	9 525	58,6	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 460	322	22,0	419	28,7	85	5,8	634	43,4	
INSGESAMT	4 870 877	738 926	124 426	22 223	17,9	21 682	17,4	11 880	9,5	68 642	55,2	
100 - 199												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 109 483	278 310	30 798	3 750	12,2	12 122	39,4	6 056	19,7	8 871	28,8	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	111 059	18 006	551	-	-	89	16,1	463	83,9	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 812 731	1 135 634	92 397	5 301	5,7	29 111	31,5	7 847	8,5	50 138	54,3	
ZUSAMMEN	7 033 274	1 431 950	123 746	9 051	7,3	41 321	33,4	14 366	11,6	59 009	47,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	20 460	906	4,4	3 102	15,2	2 740	13,4	13 713	67,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 212	376	11,7	491	15,3	1 220	38,0	1 125	35,0	
INSGESAMT	7 033 274	1 431 950	147 418	10 333	7,0	44 913	30,5	18 326	12,4	73 846	50,1	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) NUR UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME UND WASSERVERSORGUNG UND DES BAUGEWERBES.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983
 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 1.4.2 NACH BESCHAEFFTIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN				FUER UMWELTSCHUTZ						
		ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG						
1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		
UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN 200 - 499												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 623 906	613 781	42 670	1 332	3,1	12 052	28,2	9 379	22,0	19 908	46,7	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	117 742	30 577	631	110	17,4	233	36,9	50	7,9	238	37,7	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	8 528 006	3 552 526	193 781	29 754	15,4	59 943	30,9	9 152	4,7	94 932	49,0	
ZUSAMMEN	10 269 653	4 196 885	237 082	31 196	13,2	72 228	30,5	18 580	7,8	115 077	48,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	144 098	4 240	2,9	20 440	14,2	5 948	4,1	113 470	78,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	6 309	964	15,3	805	12,8	151	2,4	4 390	69,6	
INSGESAMT	10 269 653	4 196 885	387 489	36 400	9,4	93 474	24,1	24 679	6,4	232 937	60,1	
500 - 999												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	906 807	397 825	28 638	5 501	19,2	15 833	55,3	2 013	7,0	5 291	18,5	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	148 865	27 179	474	0	0,0	474	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 243 825	2 322 477	167 742	12 855	7,7	80 054	47,7	5 789	3,5	69 045	41,2	
ZUSAMMEN	6 299 497	2 747 480	196 854	18 356	9,3	96 361	49,0	7 802	4,0	74 335	37,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	42 904	817	1,9	3 585	8,4	6 886	16,1	31 616	73,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 369	232	9,8	277	11,7	19	0,8	1 840	77,7	
INSGESAMT	6 299 497	2 747 480	242 127	19 405	8,0	100 223	41,4	14 708	6,1	107 791	44,5	
1 000 UND MEHR												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	5 975 317	5 001 930	239 463	34 425	14,4	124 891	52,2	15 726	6,6	64 421	26,9	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	612 020	573 466	1 673	17	1,0	1 647	98,4	-	-	9	0,5	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	37 387 710	31 657 744	1 654 121	121 184	7,3	480 354	29,0	57 997	3,5	994 586	60,1	
ZUSAMMEN	43 975 047	37 233 140	1 895 256	155 626	8,2	606 891	32,0	73 723	3,9	1 059 016	55,9	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	561 330	23 110	4,1	98 058	17,5	58 983	10,5	381 179	67,9	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	60 912	1 435	2,4	5 705	9,4	7 201	11,8	46 570	76,5	
INSGESAMT	43 975 047	37 233 140	2 517 499	180 172	7,2	710 655	28,2	139 907	5,6	1 486 765	59,1	
INSGESAMT												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	11 878 298	6 765 638	414 134	52 363	12,6	213 301	51,5	40 454	9,8	108 015	26,1	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 313 312	724 655	19 767	3 728	18,9	14 347	72,6	1 198	6,1	494	2,5	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	66 807 506	40 892 377	2 347 631	194 255	8,3	725 882	30,9	95 722	4,1	1 331 773	56,7	
ZUSAMMEN	79 999 116	48 382 669	2 781 532	250 346	9,0	953 531	34,3	137 374	4,9	1 440 282	51,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	449 423	36 327	4,3	150 113	17,7	87 582	10,3	575 401	67,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	77 697	3 564	4,6	9 627	12,4	8 957	11,5	55 548	71,5	
INSGESAMT	79 999 116	48 382 669	3 708 652	290 238	7,8	1 113 270	30,0	233 912	6,3	2 071 232	55,8	

1) PRUTTOANLAGE INVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN			FUER UMWELTSCHUTZ						
		ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG					
	1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	
UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ UNTER 5 MILL.											
BERAUTE GRUNDSTUECKE	1 041 638	265 683	45 056	2 783	6,2	39 274	87,2	1 515	3,4	1 484	3,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	145 761	59 195	12 149	121	1,0	11 651	95,9	366	3,0	11	0,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 400 146	1 404 937	120 415	7 124	5,9	56 669	47,1	5 492	4,6	51 131	42,5
ZUSAMMEN	5 587 546	1 729 815	177 621	10 028	5,6	107 593	60,6	7 374	4,2	52 626	29,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	58 778	5 774	9,8	19 319	32,9	10 820	18,4	22 865	38,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 256	206	6,3	1 940	59,6	291	8,9	819	25,2
INSGESAMT	5 587 546	1 729 815	239 654	16 008	6,7	128 852	53,8	18 485	7,7	76 310	31,8
5 MILL. - 10 MILL.											
BERAUTE GRUNDSTUECKE	637 092	87 670	10 788	3 015	27,9	5 636	52,2	1 106	10,2	1 032	9,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	92 462	4 260	109	16	14,4	78	71,8	15	13,8	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 532 657	278 972	42 104	5 886	14,0	8 671	20,6	7 369	17,5	20 177	47,9
ZUSAMMEN	4 262 212	370 902	53 001	8 916	16,8	14 385	27,1	8 490	16,0	21 209	40,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	7 867	609	7,7	1 960	24,9	1 347	17,1	3 951	50,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	802	86	10,8	102	12,7	15	1,9	599	74,7
INSGESAMT	4 262 212	370 902	61 670	9 611	15,6	16 448	26,7	9 852	16,0	25 759	41,8
10 MILL. - 25 MILL.											
BERAUTE GRUNDSTUECKE	1 021 939	192 017	17 704	2 044	11,5	5 928	33,5	5 721	32,3	4 011	22,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	133 301	19 169	3 961	3 464	87,5	235	5,9	15	0,4	247	6,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 517 299	797 995	57 726	8 615	14,9	13 916	24,1	5 995	10,4	29 201	50,6
ZUSAMMEN	5 672 538	1 009 181	79 391	14 122	17,8	20 079	25,3	11 731	14,8	33 459	42,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	13 938	1 155	8,3	1 848	13,3	1 509	10,8	9 425	67,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 019	447	22,1	442	21,9	173	8,6	957	47,4
INSGESAMT	5 672 538	1 009 181	95 348	15 725	16,5	22 368	23,5	13 413	14,1	43 842	46,0
25 MILL. - 50 MILL.											
BERAUTE GRUNDSTUECKE	1 040 978	273 299	24 591	1 517	6,2	10 392	42,3	8 105	33,0	4 578	18,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	83 750	15 482	604	-	-	111	18,4	493	81,6	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 377 336	1 013 708	96 375	9 918	10,3	25 916	26,9	5 823	6,0	54 718	56,8
ZUSAMMEN	5 502 065	1 302 488	121 570	11 435	9,4	36 419	30,0	14 420	11,9	59 296	48,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	14 670	772	5,3	4 374	29,8	1 980	13,5	7 544	51,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	6 708	892	13,3	722	10,8	1 223	18,2	3 870	57,7
INSGESAMT	5 502 065	1 302 488	142 948	13 099	9,2	41 515	29,0	17 624	12,3	70 710	49,5

1) PRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN			FUER UMWELTSCHUTZ							
		ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG						
1 000 DM		IV.N.2)		1000 DM IV.N.2)		1000 DM IV.N.2)		1000 DM IV.N.2)		1000 DM IV.N.2)		
UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ 50 MILL. - 100 MILL.												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	942 811	298 684	20 567	3 392	16,5	9 293	45,2	2 958	14,4	4 925	23,9	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	91 548	23 733	739	-	-	203	27,4	310	41,9	227	30,7	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 562 464	1 370 562	83 599	11 638	13,9	22 352	26,7	3 965	4,7	45 644	54,6	
ZUSAMMEN	5 596 823	1 692 979	104 906	15 029	14,3	31 848	30,4	7 232	6,9	50 796	48,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	22 228	3 647	16,4	3 287	14,8	4 711	21,2	10 583	47,6	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 222	273	22,4	443	36,3	50	4,1	456	37,3	
INSGESAMT	5 596 823	1 692 979	128 356	18 950	14,8	35 578	27,7	11 993	9,3	61 835	48,2	
100 MILL. UND MEHR												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	7 193 840	5 648 286	295 427	39 614	13,4	142 779	48,3	21 049	7,1	91 985	31,1	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	766 489	602 816	2 206	127	5,8	2 069	93,8	-	-	9	0,4	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	45 417 604	36 026 203	1 947 412	151 074	7,8	598 358	30,7	67 078	3,4	1 130 901	58,1	
ZUSAMMEN	53 377 933	42 277 305	2 245 044	190 816	8,5	743 206	33,1	88 127	3,9	1 222 895	54,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	731 942	24 370	3,3	119 325	16,3	67 214	9,2	521 034	71,2	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	63 690	1 660	2,6	5 978	9,4	7 204	11,3	48 848	76,7	
INSGESAMT	53 377 933	42 277 305	3 040 677	216 846	7,1	868 509	28,6	162 545	5,3	1 792 777	59,0	
INSGESAMT												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	11 878 298	6 765 638	414 134	52 363	12,6	213 301	51,5	40 454	9,8	108 015	26,1	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 313 312	724 655	19 767	3 728	18,9	14 347	72,6	1 198	6,1	494	2,5	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	66 807 506	40 892 377	2 347 631	194 255	8,3	725 882	30,9	95 722	4,1	1 331 773	56,7	
ZUSAMMEN	79 999 116	48 382 669	2 781 532	250 346	9,0	953 531	34,3	137 374	4,9	1 440 282	51,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	849 423	36 327	4,3	150 113	17,7	87 582	10,3	575 401	67,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	77 697	3 564	4,6	9 627	12,4	8 957	11,5	55 548	71,5	
INSGESAMT	79 999 116	48 382 669	3 708 652	290 238	7,8	1 113 270	30,0	233 912	6,3	2 071 232	55,8	

1) PRUTTOANLAGE INVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2.1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

WIRTSCHAFTSSEKTOR (1)	BETRIEBE 2)		INVESTITIONEN									
	ANZAHL	1 000 DM	DARUNTER FUER UMWELTSCHUTZ					ZUSAMMEN	! ABFALL- ! ! BESEITIGUNG !	! GE- ! ! WASSER- ! ! SCHUTZ !	! LAERM- ! ! BEKAMPF- ! ! FUNG !	! LUFT- ! ! REIN- ! ! HALTUNG !
			! MIT ! ! UMWELT- !	! INS- ! ! SCHUTZ- !	! INS- ! ! GESAMT !	! INS- ! ! GESAMT !	! INS- ! ! GESAMT !					
PRODUZIERENDES GEBIETE (OHNE BAUGEBIETE)...	46 902	4 466	74 855	625	3 619	552	4,8	267 112	1 091	945	220 900	2 039 595
ELEKTRIKALISCH-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 901	227	19 055	023	1 085	578	5,7	75 212	212	526	35 941	761 898
BERGBAU.....	308	110	3 745	680	186	996	5,0	11 362	68	583	24 378	82 673
VERARBEITENDES GEBIETE.....	42 693	4 129	52 054	923	2 346	977	4,5	180 537	810	836	160 581	1 195 024
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEBIETE...	7 160	1 321	14 557	766	1 556	715	10,7	85 452	519	493	86 623	865 147
MINERALOELVERARBEITUNG.....	87	48	1 461	545	266	427	18,2	1 507	53	539	15 173	196 207
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	3 225	369	1 934	097	85	881	4,4	6 169	5	085	8 459	66 168
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	163	71	2 191	267	242	958	11,1	1 744	14	332	28 473	198 409
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	201	70	658	125	113	317	17,2	2 846	21	073	2 063	87 335
GLAS- UND KERAMIK.....	514	122	520	082	33	514	6,4	1 311	2	283	2 417	27 504
ZIEHWEIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.	463	44	299	208	5	488	1,8	118	2	828	419	2 123
CHEMISCHE INDUSTRIE 5).....	1 581	417	6 069	852	715	319	11,8	56 335	381	195	18 994	258 796
HOLZVERARBEITUNG.....	495	58	327	459	16	750	5,1	3 229	891	4 596	8 034	8 034
ZELLULOSE-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPIERERZEUGUNG.....	175	77	545	752	66	190	12,1	10 800	36	086	3 170	16 135
GUMMIERZEUGUNG.....	256	45	550	380	10	870	2,0	1 394	2	180	2 860	4 435
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEBIETE...	17 778	1 479	24 018	717	444	420	1,9	51 447	146	482	37 337	209 154
STAHLVERFORMUNG, OBERFLÄCHENVEREDLUNG, HAERTUNG.....	1 144	166	659	434	18	270	2,8	404	9	415	3 907	4 544
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU.....	1 457	74	607	037	9	425	1,6	240	1	489	1 494	6 202
SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	5 269	376	4 794	768	49	014	1,0	6 979	9	356	7 344	25 334
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	2 653	248	9 032	835	259	404	2,9	36 621	80	548	10 955	131 281
SCHIFFBAU.....	118	9	243	947	263	0,1	18	112	82	112	82	51
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	70	11	469	777	3	328	0,7	992	1	327	194	814
ELEKTROTECHNIK.....	3 213	277	4 969	532	39	025	0,8	3 692	16	859	3 102	15 372
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN, HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	1 381	47	707	481	2	773	0,4	199	895	433	433	1 246
HERSTELLUNG VON WERKZEUGEN, DATEN- VERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	2 351	255	1 462	458	40	314	2,8	1 417	16	817	9 612	12 468
VERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	122	16	1 071	449	22	604	2,1	883	9	665	714	11 842
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEBIETE...	13 434	797	7 903	194	155	161	2,0	18 446	48	594	16 953	71 168
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW. 6).....	202	58	201	788	3	967	2,0	67	1	324	144	2 431
FEINKERAMIK.....	337	55	629	176	13	021	2,1	2 557	3	828	1 758	4 879
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	2 409	208	841	287	21	552	2,6	4 511	607	2 861	1 449	13 574
HOLZVERARBEITUNG.....	859	52	799	699	9	961	1,2	1 388	5	063	1 449	2 061
PAPIER- UND PAPPIERERZEUGUNG.....	1 898	82	1 715	943	35	569	2,1	1 260	3	242	4 159	26 908
DRUCKEREI, VIELFACHFERTIGUNG.....	1 946	147	1 535	645	19	298	1,3	3 812	4	916	1 053	9 517
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	69	24	44	225	11	270	25,5	601	9	520	201	947
LEDERERZEUGUNG.....	13	13	523	184	184	64	16	64	16	16	16	260
LEDERVERARBEITUNG 7).....	1 861	103	1 355	706	36	520	2,7	3 790	18	088	4 706	9 937
REKLAMINGEWERBE.....	2 549	22	347	134	1	940	0,6	49	980	602	602	310
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	4 321	532	5 575	245	190	682	3,4	25 192	96	267	19 668	49 555
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	4 253	527	5 262	793	184	064	3,5	24 381	96	267	17 789	45 626
TABAKVERARBEITUNG.....	68	5	312	452	6	618	2,1	810	-	1 879	3 929	3 929

*) OHNE BAUGEBIETE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYU).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEBIETES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEBIETES MIT 20 BESCHAFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEBIETES MIT 20 BESCHAFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEBIETES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIKALISCH- UND GASVERSORGUNG; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWÄRMEERZEUGUNG MIT EINER WÄRME-

LEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGNISLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUMGUNDEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

5) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.S.F.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983 *)
 2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ
 2.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		IN BETRIEBEN		FUER UMWELT- SCHUTZ	
			ANZAHL	V.H.4)	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN			V.H.5)
					1 000 DM			
PRODUZIERENDES GEWERBE 6)	46 902	41 155	4 466	10,9	74 855 625	40 686 248	3 619 552	4,8
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 901	3 565	227	6,4	19 055 023	9 867 864	1 085 578	5,7
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG.....	1 208	1 012	139	13,7	14 455 950	8 631 201	975 889	6,8
GASVERSORGUNG.....	305	304	11	3,6	1 717 099	592 898	36 445	2,1
FERNWAERMEVERSORGUNG.....	103	70	12	17,1	364 692	176 948	14 987	4,1
WASSERVERSORGUNG.....	2 285	2 179	65	3,0	2 517 282	466 817	58 257	2,3
BERGBAU.....	308	273	110	40,3	3 745 680	3 260 112	186 996	5,0
DARUNTER:								
STEINKOHLBERGBAU UND -FRIKETTHER- STELLUNG, KOKEREI.....	114	100	56	50,0	1 242 269	1 071 299	74 821	6,0
BRAUNKOHLBERGBAU UND -FRIKETTHERSTELLUNG.	31	29	14	48,3	1 420 931	1 308 317	14 037	1,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN.....	20	20	9	45,0	154 925	105 973	21 370	13,8
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....	52	43	27	62,8	877 983	764 618	76 342	8,7
VERARBEITENDES GEWERBE.....	42 693	37 317	4 129	11,1	52 054 923	27 558 272	2 346 977	4,5
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE.....	7 160	6 239	1 321	21,2	14 557 766	10 590 244	1 556 715	10,7
MINERALOELVERARBEITUNG.....	87	82	48	58,5	1 461 545	1 414 279	266 427	18,2
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	3 225	2 648	369	13,9	1 934 097	722 653	85 881	4,4
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	76	72	39	54,2	282 966	217 195	40 291	14,2
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL.....	82	75	21	28,0	111 904	57 987	5 346	4,8
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	19	18	10	55,6	36 230	35 585	3 203	8,8
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	31	30	14	46,7	42 379	34 320	2 383	5,6
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	54	49	10	20,4	30 816	11 835	1 483	4,8
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	163	156	71	45,5	2 191 267	1 651 936	242 958	11,1
DARUNTER:								
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN).....	85	83	40	48,2	1 781 661	1 300 027	213 565	12,0
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROHRE).....	33	33	16	48,5	327 865	299 535	27 026	8,2
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE....	201	188	70	37,2	658 125	463 182	113 317	17,2
DAVON:								
NE-LEICHTMETALLHUETTEN.....	11	10	7	70,0	82 208	75 492	38 544	46,9
NE-SCHWERMETALLHUETTEN.....	13	12	8	66,7	106 233	100 519	46 752	44,0
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	45	41	18	43,9	73 984	60 123	15 575	21,1
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	132	125	37	29,6	395 700	227 048	12 446	3,1
GIESSEREI.....	514	459	122	26,6	520 082	291 297	33 514	6,4
DAVON:								
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	272	242	84	34,7	366 314	225 478	27 459	7,5
NE-METALLGIESSEREI.....	242	217	38	17,5	153 768	65 820	6 056	3,9
ZIEHLEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.....	463	409	44	10,8	299 208	90 374	5 488	1,8

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWELIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES LEREBBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG.

BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGENSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAERLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CCM UND MEHR.

3) KRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) OHNE BAUGEWERBE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GWERBE 1983 *)

2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

2.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		IM BETRIEBEN		FUER UMWELT- SCHUTZ	
			ANZAHL	V.H.4)	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		V.H.5)
CHEMISCHE INDUSTRIE 6).....	1 581	1 467	417	28,4	6 069 852	5 058 982	715 319	11,8
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVER- ARBEITUNG) 6).....	296	279	166	59,5	3 484 973	3 377 738	573 872	16,5
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT.....	678	634	151	23,8	884 357	513 281	70 256	7,9
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN.....	309	286	45	15,7	763 541	465 488	35 490	4,6
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCHE-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGE MITTELN.....	133	125	21	16,8	387 867	248 791	16 370	4,2
HERSTELLUNG VON FOTO-CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....	26	20	3	15,0	60 781	41 550	900	1,5
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	20	20	13	65,0	193 370	187 470	9 332	4,8
HOLZBEARBEITUNG.....	495	434	58	13,4	327 459	121 510	16 750	5,1
DAVON:								
SAEGE- UND HOBELWERKE.....	356	307	27	8,8	151 258	14 225	4 327	2,9
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	139	127	31	24,4	176 201	107 286	12 424	7,1
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG.....	175	166	77	46,4	545 752	428 850	66 190	12,1
GUMMI-VERARBEITUNG.....	256	230	45	19,6	550 380	347 180	10 870	2,0
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE....	17 778	15 792	1 479	9,4	24 018 717	12 635 665	444 420	1,9
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	1 144	1 024	166	16,2	659 434	178 911	18 270	2,8
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	1 457	1 266	74	5,8	607 037	111 716	9 425	1,6
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALL- KONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAU- KONSTRUKTIONEN).....	975	859	34	4,0	282 540	54 167	4 104	1,5
MASCHINENBAU.....	5 269	4 752	376	7,9	4 794 768	1 454 146	49 014	1,0
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS- MASCHINEN U.AE.....	930	828	58	7,0	652 868	115 923	5 144	0,8
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	2 653	2 403	248	10,3	9 032 835	7 238 274	259 404	2,9
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND MOTOREN....	59	55	26	47,3	6 044 532	5 664 718	221 717	3,7
SCHIFFBAU.....	118	100	9	9,0	243 947	70 305	263	0,1
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	70	61	11	18,0	469 777	189 884	3 328	0,7
ELEKTROTECHNIK.....	3 213	2 798	277	9,9	4 969 532	1 972 557	39 025	0,8
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN....	25	25	16	64,0	66 156	60 804	3 533	5,3
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZI- TAETSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.AE.....	1 339	1 169	129	11,0	1 939 891	730 064	16 851	0,9
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN....	1 381	1 178	47	4,0	707 481	142 913	2 773	0,4
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	2 351	2 107	255	12,1	1 462 458	532 767	40 314	2,8
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVER- ARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	122	103	16	15,5	1 071 449	744 192	22 604	2,1

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GWERBES MIT 20 BESCHAEFF-
TIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEI-
TENDEN GWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR VON UNTER-
NEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GWERBES; BETRIEBE
VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORUNG.

BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER
WAERPELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT
EINER VERSORUNGSLISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND
BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHR-
LICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT UND BRUT-
STOFFEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1983 *)

2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ

2.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT		IN BETRIEBEN		FÜR UMWELT- SCHUTZ	
			INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ	V.H.4)	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
	ANZAHL				1 000 DM		V.H.5)	
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEBERBE.....	13 434	11 301	797	7,1	7 903 194	2 166 383	155 161	2,0
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIEL- WAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORM- STOFFEN; FOTO- UND FILMFAKONS 6).....			33			39 762	1 538	
FEINKERAMIK.....	202	186	58	31,2	201 788	98 388	3 967	2,0
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	337	296	55	18,6	629 176	300 326	13 021	2,1
HOLZVERARBEITUNG.....	2 409	2 065	208	10,1	841 287	183 050	71 552	2,6
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	859	765	52	6,8	799 699	196 749	9 961	1,2
DRUCKEREI, Vervielfaeltigung.....	1 898	1 723	82	4,8	1 715 943	629 327	35 569	2,1
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	1 946	1 738	147	8,5	1 535 645	316 714	19 298	1,3
LEDERERZEUGUNG.....	69	54	24	44,4	44 225	27 718	11 270	25,5
LEDERVERARBEITUNG 7).....			13			17 506	523	
TEXTILGEBERBE.....	1 861	1 474	103	7,0	1 355 706	323 320	36 520	2,7
DARUNTER:								
BAUMWOLLWERFREI, A-N-6.....	164	141	13	9,2	220 209	23 590	4 960	2,3
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	180	163	27	16,6	160 358	60 221	5 586	3,5
BEKLEIDUNGSGEBERBE.....	2 549	1 916	22	1,1	347 134	33 524	1 940	0,6
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEBERBE.....	4 321	3 985	532	13,4	5 575 245	2 165 980	190 682	3,4
ERNAHRUNGSGEBERBE.....	4 253	3 936	527	13,4	5 262 793	2 031 494	184 064	3,5
DARUNTER:								
MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN.....	79	73	8	11,0	68 091	12 104	1 030	1,5
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKE- ERZEUGNISSEN.....	15	14	5	35,7	32 354	28 097	3 023	9,3
ZUCKERINDUSTRIE.....	57	56	36	64,3	357 379	294 883	56 230	15,7
ORST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	192	180	39	21,7	272 732	88 907	16 043	5,9
MOLKEKEI, KAESEREI.....	376	351	66	18,8	569 551	223 383	18 228	3,2
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL.....	17	17	8	47,1	51 373	28 889	3 021	5,9
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AL. NAHRUNGSFETTEN.....	18	18	4	22,2	47 773	28 208	6 380	13,4
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFEN).....	154	141	8	5,7	86 141	32 778	4 784	5,6
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALG- SCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	294	273	37	13,6	201 958	72 870	3 735	1,8
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HER- STELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	47	46	6	13,0	153 029	47 918	2 700	1,8
BRAUEREI.....	512	501	97	19,4	1 332 486	419 168	21 753	1,6
MAELZEREI.....	35	32	6	18,8	30 900	9 770	484	1,6
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	201	183	44	24,0	174 232	87 705	16 480	9,5
TAPAKVERARBEITUNG.....	68	49	5	10,2	312 452	134 486	6 618	2,1

*) OHNE BAUGEBERBE

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FÜR UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEBERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEBERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEBERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEBERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER

WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND ELTIERE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGÜTERN (OHNE ELEKTRISCHE GERÄTE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGÜTERN AUS LEDER U.ÄF.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEMERBE 1983 *)

2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

2.2.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFFTIGTENGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAEFFTIGTENGROESSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... EIS ... BESCHAEFFTIGTEN)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	V.H.4)	IN BETRIEBEN		FUER UMWELT- SCHUTZ	V.H.5)
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
	ANZAHL				1 000 D M			
PRODUZIERENDES GEMERBE 6)	46 902	41 155	4 466	10,9	74 855 625	40 686 248	3 619 552	4,8
BIS 19	6 068	4 563	241	5,3	9 554 790	5 665 951	726 427	7,6
20 - 49	19 045	16 150	929	5,8	4 687 584	1 139 622	187 558	4,0
50 - 99	9 456	8 644	694	8,0	4 695 795	887 587	180 284	3,8
100 - 199	5 858	5 546	702	12,7	7 389 336	1 826 310	182 559	2,5
200 - 499	4 159	3 986	890	22,3	11 361 321	5 031 574	464 027	4,1
500 - 999	1 315	1 286	478	37,2	7 697 197	4 008 376	454 726	5,9
1 000 UND MEHR	1 001	980	532	54,3	29 469 603	22 126 827	1 423 971	4,8
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERPE- UND WASSERVERSORGUNG	3 901	3 565	227	6,4	19 055 023	9 867 864	1 085 578	5,7
BIS 19	3 332	3 000	164	5,5	9 125 024	5 488 665	704 361	7,7
20 - 49	240	239	10	4,2	1 142 801	614 835	114 635	10,0
50 - 99	115	115	3	2,6	563 511	18 768	10 311	1,8
100 - 199	77	76	8	10,5	1 761 803	332 508	44 615	2,5
200 - 499	73	71	15	21,1	2 096 179	1 171 333	72 089	3,4
500 - 999	30	30	7	23,3	802 171	172 840	868	0,1
1 000 UND MEHR	34	34	20	58,8	3 563 534	2 068 915	138 699	3,9
BERGBAU	308	273	110	40,3	3 745 680	3 260 112	186 996	5,0
BIS 19	40	27	7	25,9	113 108	107 401	17 376	15,4
20 - 49	63	56	7	12,5	70 141	34 097	514	0,7
50 - 99	46	40	4	10,0	126 910	73 421	40 305	31,8
100 - 199	27	23	6	26,1	243 077	103 561	6 892	2,8
200 - 499	45	40	23	57,5	561 172	512 985	43 033	7,7
500 - 999	33	33	20	60,6	461 143	384 242	20 472	4,4
1 000 UND MEHR	54	54	43	79,6	2 170 129	2 044 406	58 405	2,7
VERARBEITENDES GEMERBE	42 693	37 317	4 129	11,1	52 054 923	27 558 272	2 346 977	4,5
BIS 19	2 696	1 536	70	4,6	316 658	69 885	4 690	1,5
20 - 49	18 742	15 855	912	5,8	3 474 642	490 690	72 409	2,1
50 - 99	9 295	8 489	687	8,1	4 005 373	795 399	129 649	3,2
100 - 199	5 754	5 447	688	12,6	5 384 456	1 390 241	131 052	2,4
200 - 499	4 041	3 875	852	22,0	8 703 970	3 347 257	348 905	4,0
500 - 999	1 252	1 223	451	36,9	6 433 884	3 451 294	433 387	6,7
1 000 UND MEHR	913	892	469	52,6	23 735 941	18 013 507	1 226 866	5,2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEMERBE	7 160	6 239	1 321	21,2	14 557 766	10 590 244	1 556 715	10,7
BIS 19	1 312	848	47	5,5	220 514	37 206	3 644	1,7
20 - 49	2 703	2 381	272	11,4	906 932	197 280	31 362	3,5
50 - 99	1 262	1 178	206	17,5	950 387	324 665	75 636	8,0
100 - 199	735	733	189	25,8	1 075 601	429 250	51 183	4,8
200 - 499	650	627	279	44,5	2 110 931	1 368 208	209 047	9,9
500 - 999	249	246	153	62,2	1 987 808	1 628 747	328 853	16,5
1 000 UND MEHR	229	226	175	77,4	7 305 593	6 604 888	856 991	11,7
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEMERBE	17 778	15 792	1 479	9,4	24 018 717	12 635 665	444 420	1,9
BIS 19	680	372	13	3,5	25 433	2 258	262	1,0
20 - 49	7 684	6 558	295	4,5	1 037 961	101 716	11 804	1,1
50 - 99	3 871	3 566	223	6,3	1 227 666	149 818	15 032	1,2
100 - 199	2 484	2 345	240	10,2	1 650 254	272 990	17 082	1,0
200 - 499	1 829	1 755	275	15,7	2 862 627	639 822	38 026	1,3
500 - 999	670	652	190	29,1	2 525 749	982 133	45 240	1,8
1 000 UND MEHR	560	544	243	44,7	14 689 028	10 486 928	316 974	2,2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEMERBE	13 434	11 301	797	7,1	7 903 194	2 166 383	155 161	2,0
BIS 19	520	202	3	1,5	21 397	655	21	0,1
20 - 49	6 336	5 072	212	4,2	932 093	79 215	9 487	1,0
50 - 99	3 200	2 834	147	5,2	1 044 089	124 539	12 206	1,2
100 - 199	1 854	1 736	142	8,2	1 405 992	231 114	25 954	1,8
200 - 499	1 195	1 136	183	16,1	2 150 552	585 590	28 054	1,3
500 - 999	245	245	75	30,6	1 072 447	443 131	41 991	3,9
1 000 UND MEHR	84	84	35	41,7	1 276 624	702 139	37 448	2,9
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEMERBE	4 321	3 985	532	13,4	5 575 245	2 165 980	190 682	3,4
BIS 19	184	114	7	6,1	49 313	29 766	763	1,5
20 - 49	2 019	1 844	133	7,2	597 656	112 480	19 757	3,3
50 - 99	962	911	111	12,2	783 232	196 377	26 794	3,4
100 - 199	661	633	117	18,5	1 252 609	456 886	36 833	2,9
200 - 499	367	357	115	32,2	1 579 859	753 638	73 779	4,7
500 - 999	88	88	33	37,5	847 879	397 283	17 303	2,0
1 000 UND MEHR	40	40	16	40,0	464 696	219 551	15 453	3,3

*) OHNE BAUGEMERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYMP).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEMERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEMERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEMERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEMERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-VERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERME-

VERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) OHNE BAUGEMERBE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1983 *)
 2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ
 2.2.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROESSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	V.H. 4)	IN BETRIEBEN		FUER UMWELT- SCHUTZ	V.H. 5)
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ INVESTI- TIONEN		
	ANZAHL		1 000 DM					
PRODUZIERENDES GEBERBE 6)	46 902	41 155	4 466	10,9	74 855 625	40 686 248	3 619 552	4,8
UNTER 5 MILL.	23 086	18 616	1 027	5,5	17 773 766	9 547 896	944 279	5,3
5 MILL. - 10 MILL.	8 588	7 905	574	7,3	4 026 097	479 740	62 463	1,6
10 MILL. - 25 MILL.	7 464	7 093	790	11,1	5 429 141	1 122 832	102 311	1,9
25 MILL. - 50 MILL.	3 619	3 490	590	16,9	5 912 564	1 725 566	203 217	3,4
50 MILL. - 100 MILL.	2 055	1 998	537	26,9	6 226 672	2 319 145	181 188	2,9
100 MILL. UND MEHR	2 090	2 053	948	46,2	35 487 386	25 491 070	2 126 094	6,0
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	3 901	3 565	227	6,4	19 055 023	9 867 864	1 085 578	5,7
UNTER 500 000	1 810	1 501	118	7,9	8 644 899	5 926 354	765 713	8,9
500 000 - 1 MILL.	594	577	15	2,6	204 393	10 675	4 780	2,3
1 MILL. - 2 MILL.	463	458	8	1,7	247 614	10 979	8 705	3,5
2 MILL. - 5 MILL.	373	372	17	4,6	405 557	58 410	21 829	5,4
5 MILL. - 25 MILL.	370	367	15	4,1	1 726 821	71 779	21 327	1,2
25 MILL. - 100 MILL.	170	169	12	7,1	1 194 710	91 213	16 387	1,4
100 MILL. UND MEHR	121	121	42	34,7	6 631 030	3 698 454	246 837	3,7
BERGBAU	308	273	110	40,3	3 745 680	3 260 112	186 996	5,0
UNTER 5 MILL.	151	122	20	16,4	1 163 215	936 666	21 496	1,8
5 MILL. - 10 MILL.	23	21	5	23,8	57 962	40 257	1 557	2,7
10 MILL. - 25 MILL.	18	17	4	23,5	41 650	27 875	684	1,6
25 MILL. - 50 MILL.	17	17	7	41,2	215 545	178 192	37 921	17,6
50 MILL. - 100 MILL.	22	20	13	65,0	344 629	317 031	19 503	5,7
100 MILL. UND MEHR	77	76	61	80,3	1 922 680	1 760 091	105 834	5,5
VERARBEITENDES GEBERBE	42 693	37 317	4 129	11,1	52 054 923	27 558 272	2 346 977	4,5
UNTER 5 MILL.	19 695	15 586	849	5,4	7 108 089	2 604 812	121 755	1,7
5 MILL. - 10 MILL.	8 365	7 687	561	7,3	2 724 823	385 268	46 468	1,7
10 MILL. - 25 MILL.	7 276	6 906	779	11,3	4 903 982	1 077 393	94 738	1,9
25 MILL. - 50 MILL.	3 509	3 381	578	17,1	5 212 939	1 521 223	158 194	3,0
50 MILL. - 100 MILL.	1 956	1 901	517	27,2	5 171 413	1 937 052	152 400	2,9
100 MILL. UND MEHR	1 892	1 856	845	45,5	26 933 676	20 032 525	1 773 423	6,6
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	7 160	6 239	1 321	21,2	14 557 766	10 590 244	1 556 715	10,7
UNTER 5 MILL.	2 940	2 240	208	9,3	1 294 185	396 005	51 446	4,0
5 MILL. - 10 MILL.	1 435	1 318	157	11,9	632 335	119 325	18 327	2,9
10 MILL. - 25 MILL.	1 231	1 169	236	20,2	1 039 872	341 500	40 959	3,9
25 MILL. - 50 MILL.	627	602	176	29,2	1 029 061	444 906	82 087	8,0
50 MILL. - 100 MILL.	405	397	192	48,4	1 193 540	716 928	73 755	6,2
100 MILL. UND MEHR	522	513	352	68,6	9 368 773	8 571 580	1 290 141	13,8
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEBERBE	17 778	15 792	1 479	9,4	24 018 717	12 635 665	444 420	1,9
UNTER 5 MILL.	8 277	6 774	374	5,5	4 351 478	1 999 512	50 576	1,2
5 MILL. - 10 MILL.	3 620	3 353	201	6,0	1 012 511	121 017	10 756	1,1
10 MILL. - 25 MILL.	3 065	2 926	286	9,8	1 776 681	312 946	24 363	1,4
25 MILL. - 50 MILL.	1 302	1 255	178	14,2	1 858 705	447 949	28 948	1,6
50 MILL. - 100 MILL.	739	723	166	23,0	1 959 669	623 657	29 551	1,5
100 MILL. UND MEHR	775	761	274	36,0	13 059 673	9 130 585	300 226	2,3
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEBERBE	13 434	11 301	797	7,1	7 903 194	2 166 383	155 161	2,0
UNTER 5 MILL.	6 976	5 273	191	3,6	1 013 317	72 841	9 084	0,9
5 MILL. - 10 MILL.	2 605	2 360	140	5,9	779 340	90 007	9 595	1,2
10 MILL. - 25 MILL.	2 169	2 042	170	8,3	1 464 663	299 743	15 057	1,0
25 MILL. - 50 MILL.	995	965	124	12,8	1 421 442	308 115	28 389	2,0
50 MILL. - 100 MILL.	450	430	88	20,5	1 195 710	309 445	18 693	1,6
100 MILL. UND MEHR	239	231	84	36,4	2 028 722	1 086 232	74 344	3,7
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	4 321	3 985	532	13,4	5 575 245	2 165 980	190 682	3,4
UNTER 5 MILL.	1 502	1 299	76	5,9	449 108	136 454	10 650	2,4
5 MILL. - 10 MILL.	705	656	63	9,6	300 637	54 918	7 790	2,6
10 MILL. - 25 MILL.	811	769	87	11,3	622 766	123 204	14 359	2,3
25 MILL. - 50 MILL.	585	559	100	17,9	903 731	320 253	18 769	2,1
50 MILL. - 100 MILL.	362	351	71	20,2	822 495	287 022	30 401	3,7
100 MILL. UND MEHR	356	351	135	38,5	2 476 508	1 244 128	108 712	4,4

*) OHNE BAUGEWERBE.

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).
 2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEBERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEBERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEBERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEBERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERME-

VERSORUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORUNGSELEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

- 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
 4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.
 5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.
 6) OHNE BAUGEWERBE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN BETRIEBEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN BETRIEBEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
P P O D U Z I E R E N D E S G E W E R B E 6).	11 030	15 111	55	64	1 344	6
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	119 701	159 372	222	253	17 533	28
ELEKTRIZITAETSVORSORUNG.....	119 723	160 601	270	380	18 158	43
GASVORSORUNG.....	102 093	76 562	64	37	4 706	2
FERNWAERMEVORSORUNG.....	166 298	3217 233	330	1 372	272 486	116
WASSERVORSORUNG.....	129 543	1244 845	550	4 229	155 352	528
BERGBAU.....	16 488	18 198	117	139	1 044	8
DARUNTER:						
STEINKOEHLENBERGBAU UND -ERIKETTERSTELLUNG, KOKERFI.....	6 802	7 141	54	61	499	4
BRAUNKOEHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG.....	.	86 897	490	455	932	5
KALI- UND STEINSALZBEREBAU, SALINEN.....	14 004	13 340	103	93	2 690	19
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....	129 706	144 622	245	447	14 440	45
VERARBEITENDES GEWERBE.....	8 134	11 241	42	48	957	4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE.....	10 802	12 200	37	41	1 793	6
MINERALOELVERARBEITUNG.....	48 341	58 456	16	22	11 012	4
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	12 350	14 101	71	75	1 676	9
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	22 897	25 850	77	87	4 795	16
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL.....	17 245	14 450	83	70	1 332	6
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	.	7 620	37	40	686	4
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	.	5 732	36	41	398	3
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	3 455	4 647	27	36	582	4
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	9 315	8 876	52	54	1 305	8
DARUNTER:						
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROEHREN).....	.	8 522	53	52	1 400	9
HERSTELLUNG VON STAHLROEHREN (OHNE PRAEZISIONSTAHLROEHRE).....	11 524	13 395	56	69	1 209	6
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	9 236	9 914	29	31	2 425	8
DAVON:						
NE-LEICHTMETALLHUETTEN.....	.	10 962	28	40	5 597	20
NE-SCHWERMETALLHUETTEN.....	.	14 341	25	26	6 670	12
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	.	17 979	23	27	4 658	7
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	7 948	7 702	32	34	422	2
GLASSEREI.....	5 595	6 396	51	57	736	7
DAVON:						
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGLASSEREI.....	5 557	6 084	52	55	741	7
NE-METALLGLASSEREI.....	5 687	7 756	50	68	714	6
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.....	6 982	6 866	35	36	417	2

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM BETRIEB TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWAERE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON

UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVORSORUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVORSORUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

6) OHNE BAUGEWERBE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEBWERBE 1983 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	D M				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	GESAMTINVESTITIONEN 2)				JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN BETRIEBEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN BETRIEBEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
CHEMISCHE INDUSTRIE 6).....	11 146	12 421	40	45	1 756	6
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVER- ARBEITUNG) 6).....	12 841	13 020	40	43	2 212	7
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEBWERBE, LANDWIRTSCHAFT.....	9 987	10 987	41	47	1 504	6
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN.....	9 497	11 157	45	53	851	4
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGEMITTELN.....	7 933	10 865	31	38	715	2
HERSTELLUNG VON FOTOCEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....	7 408	7 146	24	30	155	1
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	7 810	8 363	33	37	416	2
HOLZBEARBEITUNG.....	9 665	11 395	48	60	1 571	8
DAVON:						
SAEGEL- UND HOBELWERKE.....	11 690	11 490	55	69	3 495	21
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	8 414	11 383	43	59	1 318	7
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG.....	11 253	14 013	41	48	2 163	7
GUMMIVERARBEITUNG.....	6 007	6 611	40	46	207	1
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEBWERBE.....	7 119	9 987	46	55	351	2
HERSTELLUNG VON GEBEN- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.6., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	6 142	6 634	51	56	677	6
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	3 296	3 691	29	39	311	3
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALL- KONSTRUKTIONEN (OHNE GRUENAUSEAU- KONSTRUKTIONEN).....	3 633	9 950	29	76	754	6
MASCHINENBAU.....	5 167	6 322	38	44	213	1
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS- MASCHINEN U.AE.....	5 049	6 967	46	61	309	3
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	11 915	13 736	59	60	492	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND MOTOREN.....	14 651	15 039	54	54	589	2
SCHIFFBAU.....	4 749	3 504	29	16	13	0
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	7 740	6 557	51	51	115	1
ELEKTROTECHNIK.....	6 009	7 105	41	44	141	1
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN.....	6 080	6 213	40	39	361	2
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZI- TAETSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.AE.....	5 614	6 524	37	35	151	1
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN.....	5 365	6 758	50	80	131	2
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAFEN.....	5 580	7 471	40	52	565	4
HERSTELLUNG VON BUERO MASCHINEN, DATENVER- ARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	17 002	23 306	95	117	708	4

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-
STATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAEGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM BETRIEB TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN U. LEISTUNGEN EINSCHL.
DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER);
IN DER ENERGIE-U. WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZ-
STEUER U. AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND
LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) BETRIEBE DES BERGBAUS U. VERARBEITENDEN GEBWERBES VON UNTERNEH-

MEN DES PRODUZIERENDEN GEBWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN U.M.
SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS U. VERARBEITENDEN GEBWERBES MIT
20 BESCHAEFTIGTEN U.M. VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRO-
DUZIERENDEN GEBWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRI-
ZITAETS-U. GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERN-
WAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS
20,9 GJ/H (5 kcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON
MINDESTENS 500 WOHNUNGEN U. BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER
WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAERLICHEN WASSERABGABE VON
200 000 CBM UND MEHR.

6) EINSCHL. HERSTELLUNG U. VERARBEITUNG VON SPALT- U. BRUTSTOFFEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	D. M.				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	GESAMTINVESTITIONEN 2)				JE BESCHAEFFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	JE BESCHAEFFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)			
	IN BETRIEBEN 5)				IN BETRIEBEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN		
VERBRAUCHSGUTER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	6 381	10 365	47	68	742	5
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	.	7 098	46	89	275	3
FEINKERAMIK.....	4 065	4 192	51	50	169	2
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	9 765	9 275	73	71	402	3
HOLZVERARBEITUNG.....	4 550	6 583	33	42	775	5
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	8 040	14 207	47	53	719	3
DRUCKEREI, VIELFAELTIGUNG.....	10 830	32 393	82	214	1 831	12
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	8 236	9 064	56	54	552	3
LEDERERZEUGUNG.....	.	8 249	34	34	3 354	14
LEDERVERARBEITUNG 7).....	.	3 516	23	22	105	1
TEXTILGEWERBE.....	6 203	8 243	44	52	931	6
DARUNTER:						
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	6 816	5 836	46	42	1 227	9
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	6 191	7 989	49	58	741	5
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	2 166	8 440	19	74	489	4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	12 674	19 839	35	43	1 747	4
ERNAERHUNGSGEWERBE.....	12 505	19 399	37	48	1 758	4
DARUNTER:						
MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN.....	12 770	21 615	22	24	1 840	2
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKEERZEUGNISSEN.....	.	15 830	27	28	1 703	3
ZUCKERINDUSTRIE.....	.	36 541	69	75	6 968	14
OPST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	13 309	14 184	51	51	2 560	9
MOLKEREI, KAESEREI.....	17 204	22 132	26	33	1 806	3
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL.....	16 631	14 330	11	12	1 498	1
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSFETTEN.....	7 268	8 645	20	24	1 955	5
SCHLACHTHAEUER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFEN).....	8 206	18 190	12	38	2 655	6
FLEISCHWARININDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	5 427	7 997	21	33	410	2
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	.	42 330	16	47	2 385	3
FRAUEREI.....	22 130	25 160	100	109	1 306	6
MAELZEREI.....	34 719	45 870	36	77	2 272	4
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	13 677	22 893	18	27	4 302	5
TAFELKUNSTSTOFFVERARBEITUNG.....	16 395	30 174	17	16	1 485	1

*) OHNE FAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM BETRIEB TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UPSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN

UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITÄTS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U. AE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.2. NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFFTIGTENGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAEFFTIGTENGROESSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN)	D M GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN BETRIEBEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN BETRIEBEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
PRODUZIERENDES GEWERBE 6)	11 030	15 111	55	64	1 344	6
BIS 19	360 381	4 745 352	1 092	6 391	608 398	819
20 - 49	8 988	36 658	57	176	6 033	29
50 - 99	7 752	17 820	47	80	3 620	16
100 - 199	9 533	18 130	54	73	1 812	7
200 - 499	9 271	17 632	48	62	1 626	6
500 - 999	8 546	11 732	35	36	1 331	4
1 000 UND MEHR	10 790	11 753	52	55	756	4
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	119 701	159 372	222	253	17 533	28
BIS 19	964 692	15 681 900	2 404	21 291	2 012 460	2 732
20 - 49	149 581	1 787 311	316	6 318	333 240	1 178
50 - 99	69 793	76 606	116	184	42 085	101
100 - 199	164 194	309 886	212	162	41 580	22
200 - 499	93 093	242 663	187	387	14 935	24
500 - 999	37 771	34 554	84	48	1 173	0
1 000 UND MEHR	44 807	41 316	80	69	2 770	5
BERGPAU	16 488	18 198	117	139	1 044	8
BIS 19	403 956	1 359 507	262	263	219 955	43
20 - 49	38 859	146 338	108	213	2 205	3
50 - 99	43 299	242 312	118	465	133 018	255
100 - 199	72 151	115 970	161	295	7 718	20
200 - 499	42 010	63 971	146	163	5 366	14
500 - 999	19 645	26 185	67	94	1 395	5
1 000 UND MEHR	11 926	13 194	124	134	377	4
VERARBEITENDES GEWERBE	8 134	11 241	42	48	957	4
BIS 19	18 878	91 353	70	317	6 130	21
20 - 49	6 785	16 082	45	79	2 373	12
50 - 99	6 735	16 147	43	73	2 632	12
100 - 199	7 075	14 076	42	61	1 327	6
200 - 499	7 317	12 282	39	45	1 280	5
500 - 999	7 517	10 718	32	33	1 346	4
1 000 UND MEHR	9 611	10 737	47	51	731	3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	10 802	12 200	37	41	1 793	6
BIS 19	27 322	81 413	82	250	7 974	25
20 - 49	12 079	21 418	60	95	3 405	15
50 - 99	11 500	22 047	51	88	5 136	20
100 - 199	10 419	15 449	46	57	1 842	7
200 - 499	10 899	15 307	34	34	2 339	5
500 - 999	11 419	15 059	24	26	3 041	5
1 000 UND MEHR	10 276	10 682	39	46	1 386	6
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	7 119	9 987	46	55	351	2
BIS 19	5 504	14 756	51	190	1 712	22
20 - 49	4 886	10 362	41	83	1 203	10
50 - 99	4 903	9 326	40	70	936	7
100 - 199	5 020	7 968	40	63	499	4
200 - 499	5 275	7 149	40	58	425	3
500 - 999	5 479	7 207	39	56	332	3
1 000 UND MEHR	9 333	10 710	52	54	324	2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	6 381	10 365	47	68	742	5
BIS 19	7 987	14 557	48	198	461	6
20 - 49	5 651	11 112	50	86	1 331	10
50 - 99	5 295	11 880	44	89	1 164	9
100 - 199	5 852	11 442	44	69	1 285	8
200 - 499	6 284	10 142	45	69	486	3
500 - 999	.	8 131	44	54	771	5
1 000 UND MEHR	.	11 916	65	74	636	4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	12 674	19 839	35	43	1 747	4
BIS 19	35 148	270 603	56	527	6 936	14
20 - 49	10 022	25 828	33	57	4 537	10
50 - 99	12 144	24 587	38	54	3 355	7
100 - 199	14 112	27 653	41	61	2 229	5
200 - 499	14 225	20 994	38	50	2 055	5
500 - 999	.	17 214	26	27	750	1
1 000 UND MEHR	.	10 343	29	32	728	2

*) OHNE FAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM BETRIEB TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWAERE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) BETRIEBE DES BERGPAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON

UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGPAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGLINGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

6) OHNE BAUGEWERBE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFFIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROESSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFFIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFFIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN BETRIEBEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN BETRIEBEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
PRODUZIERENDES GEWERBE 6)	11 030	15 111	55	64	1 344	6
UNTER 5 MILL.	17 982	42 319	427	4 509	4 185	446
5 MILL. - 10 MILL.	8 557	13 325	72	117	1 735	15
10 MILL. - 25 MILL.	6 834	11 092	48	86	1 011	8
25 MILL. - 50 MILL.	7 824	11 244	48	80	1 324	9
50 MILL. - 100 MILL.	8 253	9 932	45	61	776	5
100 MILL. UND MEHR	11 740	13 121	40	46	1 094	4
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	119 701	159 372	222	253	17 533	28
UNTER 500 000	6337 902	76965 639	39 957	1273 651	9944 330	164 562
500 000 - 1 MILL.	125 318	273 723	503	1 040	122 563	465
1 MILL. - 2 MILL.	108 034	196 046	382	928	155 452	736
2 MILL. - 5 MILL.	100 212	278 143	347	1 069	103 949	400
5 MILL. - 25 MILL.	150 446	185 476	424	414	55 108	123
25 MILL. - 100 MILL.	54 216	43 895	139	129	7 886	23
100 MILL. UND MEHR	56 997	62 611	94	97	4 179	6
BERGBAU	16 488	18 198	117	139	1 044	8
UNTER 5 MILL.	38 309	81 977	7 547	50 846	1 881	1 167
5 MILL. - 10 MILL.	38 874	186 376	379	1 064	7 210	41
10 MILL. - 25 MILL.	29 964	109 315	164	468	2 684	11
25 MILL. - 50 MILL.	32 693	47 569	339	644	10 123	137
50 MILL. - 100 MILL.	21 633	22 671	244	341	1 395	21
100 MILL. UND MEHR	11 217	11 772	66	79	708	5
VERARBEITENDES GEWERBE	8 134	11 241	42	48	957	4
UNTER 5 MILL.	7 492	12 183	182	1 291	569	60
5 MILL. - 10 MILL.	5 866	10 814	50	96	1 304	12
10 MILL. - 25 MILL.	6 239	10 694	45	84	940	7
25 MILL. - 50 MILL.	7 036	10 225	44	73	1 063	8
50 MILL. - 100 MILL.	7 135	8 870	39	53	698	4
100 MILL. UND MEHR	9 848	11 552	35	40	1 023	4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	10 802	12 200	37	41	1 793	6
UNTER 5 MILL.	13 670	14 431	222	735	1 875	95
5 MILL. - 10 MILL.	10 403	15 292	68	106	2 349	16
10 MILL. - 25 MILL.	9 607	13 346	56	88	1 601	11
25 MILL. - 50 MILL.	8 903	10 035	48	70	1 851	13
50 MILL. - 100 MILL.	9 141	10 649	42	51	1 096	5
100 MILL. UND MEHR	11 182	12 323	31	37	1 855	6
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	7 119	9 987	46	55	351	2
UNTER 5 MILL.	7 663	11 861	258	2 515	300	64
5 MILL. - 10 MILL.	4 628	7 346	43	85	653	8
10 MILL. - 25 MILL.	4 780	7 285	39	68	567	5
25 MILL. - 50 MILL.	5 538	7 890	42	70	510	5
50 MILL. - 100 MILL.	5 491	6 396	39	52	303	2
100 MILL. UND MEHR	8 576	10 341	39	44	340	1
VERBRAUCHSGUTER PRODUZIERENDES GEWERBE	6 381	10 365	47	68	742	5
UNTER 5 MILL.	4 388	6 632	78	143	827	18
5 MILL. - 10 MILL.	5 172	10 809	47	90	1 152	10
10 MILL. - 25 MILL.	5 951	11 895	46	105	598	5
25 MILL. - 50 MILL.	6 339	9 413	42	68	867	6
50 MILL. - 100 MILL.	6 985	7 907	41	52	478	3
100 MILL. UND MEHR	9 417	11 726	48	64	803	4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	12 674	19 839	35	43	1 747	4
UNTER 5 MILL.	8 125	20 058	138	791	1 565	62
5 MILL. - 10 MILL.	8 776	18 155	64	121	2 575	17
10 MILL. - 25 MILL.	10 374	17 580	50	84	2 049	10
25 MILL. - 50 MILL.	13 823	21 450	46	87	1 257	5
50 MILL. - 100 MILL.	12 443	19 920	34	58	2 110	6
100 MILL. UND MEHR	15 589	19 747	26	32	1 726	3

*) OHNE BAUGEWERBE.

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).
- 2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 3) ALLE IM BETRIEB TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
- 4) ALLE UMSÄTZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER); IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ARGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

- 5) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.
- 6) OHNE BAUGEWERBE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT		ZUSAMMEN	ANFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
		UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN						1 000 DM	!V.H.2)	1000 DM	!V.H.2)
PRODUZIERENDES GEWERBE												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	11 109 291	5 585 318	388 838	41 070	10,6	209 848	54,0	35 351	9,1	102 568	26,4	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 068 557	445 529	19 566	3 684	18,8	14 341	73,3	1 047	5,4	494	2,5	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	62 677 777	34 655 402	2 271 348	183 475	8,1	691 634	30,5	84 099	3,7	1 312 140	57,8	
ZUSAMMEN	74 855 625	40 686 248	2 679 752	228 230	8,5	915 823	34,2	120 497	4,5	1 415 202	52,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	861 824	35 501	4,1	166 321	19,3	91 330	10,6	568 673	66,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	77 976	3 381	4,3	9 802	12,6	9 073	11,6	55 720	71,5	
INSGESAMT	74 855 625	40 686 248	3 619 552	267 112	7,4	1 091 945	30,2	220 900	6,1	2 039 595	56,3	
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	2 099 634	1 078 167	105 995	17 929	16,9	50 376	47,5	3 984	3,8	33 706	31,8	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	179 763	106 239	15 242	3 592	23,6	11 650	76,4	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	16 775 626	8 683 458	717 949	47 217	6,6	98 270	13,7	12 041	1,7	560 420	78,1	
ZUSAMMEN	19 055 023	9 867 864	839 186	68 739	8,2	160 295	19,1	16 026	1,9	594 127	70,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	244 245	6 462	2,6	50 124	20,5	19 916	8,2	167 743	68,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 147	11	0,5	2 107	98,1	-	-	28	1,3	
INSGESAMT	19 055 023	9 867 864	1 085 578	75 212	6,9	212 526	19,6	35 941	3,3	761 898	70,2	
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 564 405	982 008	71 522	16 231	22,7	17 892	25,0	3 891	5,4	33 507	46,8	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	120 773	82 151	13 530	3 530	26,1	10 000	73,9	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	12 770 774	7 567 042	664 150	46 234	7,0	80 377	12,1	10 797	1,6	526 743	79,3	
ZUSAMMEN	14 455 950	8 631 201	749 203	65 995	8,8	108 270	14,5	14 687	2,0	560 250	74,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	226 217	5 916	2,6	45 623	20,2	19 662	8,7	155 016	68,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	470	-	-	441	94,0	-	-	28	6,0	
INSGESAMT	14 455 950	8 631 201	975 889	71 911	7,4	154 334	15,8	34 349	3,5	715 295	73,3	
GASVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	81 190	28 898	362	-	-	223	61,6	-	-	139	38,4	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	10 408	1 203	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 625 501	562 797	24 854	1	0,0	77	0,3	423	1,7	24 353	98,0	
ZUSAMMEN	1 717 099	592 898	25 216	1	0,0	300	1,2	423	1,7	24 492	97,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	11 229	150	1,3	558	5,0	254	2,3	10 268	91,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	1 717 099	592 898	36 445	151	0,4	858	2,4	677	1,9	34 760	95,4	

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT		ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ						
		UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN			ABFALL- BESEITIGUNG	GWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG			
	1 000 DM			!V.H.2)! 1000 DM !V.H.2)!		1000 DM !V.H.2)!		1000 DM !V.H.2)!		1000 DM !V.H.2)!	
FERNWAERMEVERSORGUNG											
BERAUTE GRUNDSTUECKE	20 691	4 872	422	362	85,8	-	-	-	-	60	14,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	4 539	3 907	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	339 461	168 169	10 379	977	9,4	80	0,8	1	0,0	9 321	89,8
ZUSAMMEN	364 692	176 948	10 801	1 340	12,4	80	0,7	1	0,0	9 381	86,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 186	396	9,5	1 330	31,8	-	-	2 459	58,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	364 692	176 948	14 987	1 736	11,6	1 410	9,4	1	0,0	11 840	79,0
WASSERVERSORGUNG											
BERAUTE GRUNDSTUECKE	433 349	62 389	33 689	1 336	4,0	32 260	95,8	93	0,3	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	44 043	18 978	1 712	62	3,6	1 650	96,4	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	2 039 891	385 449	18 566	6	0,0	17 736	95,5	820	4,4	4	0,0
ZUSAMMEN	2 517 282	466 817	53 967	1 403	2,6	51 646	95,7	914	1,7	4	0,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 613	-	-	2 613	100,0	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 677	11	0,7	1 665	99,3	-	-	-	-
INSGESAMT	2 517 282	466 817	58 257	1 415	2,4	55 925	96,0	914	1,6	4	0,0
BERGBAU											
BERAUTE GRUNDSTUECKE	725 642	675 828	12 060	409	3,4	9 634	79,9	1 875	15,5	142	1,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	136 350	108 091	269	55	20,4	-	-	214	79,6	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	2 883 688	2 476 194	101 667	3 772	3,7	29 930	29,4	9 376	9,2	58 590	57,6
ZUSAMMEN	3 745 680	3 260 112	113 997	4 236	3,7	39 564	34,7	11 465	10,1	58 732	51,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	68 175	6 048	8,9	25 834	37,9	12 743	18,7	23 551	34,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	4 824	1 079	22,4	3 185	66,0	170	3,5	389	8,1
INSGESAMT	3 745 680	3 260 112	186 996	11 362	6,1	68 583	36,7	24 378	13,0	82 673	44,2
DARUNTER: STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI											
BERAUTE GRUNDSTUECKE	272 640	254 782	3 834	149	3,9	2 627	68,5	995	25,9	64	1,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	22 935	12 885	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	946 694	803 632	36 958	-	-	4 348	11,8	7 313	19,8	25 297	68,4
ZUSAMMEN	1 242 269	1 071 299	40 793	149	0,4	6 975	17,1	8 308	20,4	25 361	62,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	31 302	726	2,3	3 163	10,1	10 289	32,9	17 123	54,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 726	-	-	2 166	79,5	170	6,2	389	14,3
INSGESAMT	1 242 269	1 071 299	74 821	875	1,2	12 305	16,4	18 767	25,1	42 873	57,3

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEMERBE 1983 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT			FUER UMWELTSCHUTZ							
		UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN		ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM			IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)					
NOCH DARUNTER: BRAUNKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	150 696	138 981	3 579	-	-	2 627	73,4	880	24,6	72	2,0	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	110 746	95 002	214	-	-	-	-	214	100,0	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 159 495	1 074 335	7 338	57	0,8	2 543	34,7	1 707	23,3	3 031	41,3	
ZUSAMMEN	1 420 931	1 308 317	11 132	57	0,5	5 171	46,5	2 801	25,2	3 103	27,9	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 906	-	-	829	28,5	1 743	60,0	334	11,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	1 420 931	1 308 317	14 037	57	0,4	6 000	42,7	4 544	32,4	3 437	24,5	
KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	25 267	14 172	4 462	260	5,8	4 202	94,2	-	-	-	-	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	487	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	129 171	91 797	14 738	3 340	22,7	10 298	69,9	-	-	1 099	7,5	
ZUSAMMEN	154 925	105 973	19 200	3 601	18,8	14 500	75,5	-	-	1 099	5,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 169	1 747	80,5	408	18,8	-	-	14	0,6	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	154 925	105 973	21 370	5 348	25,0	14 908	69,8	-	-	1 113	5,2	
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE		265 754	168	-	-	162	96,0	-	-	7	4,0	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN		62	55	55	100,0	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	606 869	498 802	42 258	8	0,0	12 740	30,1	356	0,8	29 153	69,0	
ZUSAMMEN	877 983	764 618	42 482	63	0,1	12 901	30,4	356	0,8	29 160	68,6	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	31 762	3 574	11,3	21 434	67,5	710	2,2	6 044	19,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 098	1 079	51,4	1 019	48,6	-	-	-	-	
INSGESAMT	877 983	764 618	76 342	4 717	6,2	35 354	46,3	1 067	1,4	35 204	46,1	
VERARBEITENDES GEMERBE												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	8 284 015	3 831 323	270 782	22 732	8,4	149 838	55,3	29 492	10,9	68 719	25,4	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	752 445	231 199	4 055	37	0,9	2 691	66,4	833	20,5	494	12,2	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	43 018 463	23 495 750	1 451 732	132 486	9,1	563 435	38,8	62 682	4,3	693 130	47,7	
ZUSAMMEN	52 054 923	27 558 272	1 726 569	155 255	9,0	715 964	41,5	93 006	5,4	762 344	44,2	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	549 403	22 992	4,2	90 363	16,4	58 671	10,7	377 378	68,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	71 005	2 290	3,2	4 509	6,4	8 903	12,5	55 302	77,9	
INSGESAMT	52 054 923	27 558 272	2 346 977	180 537	7,7	810 836	34,5	160 581	6,8	1 195 024	50,9	

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT		ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	FUER UMWELTSCHUTZ					
		UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN				GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFGUNG	LUFT- REINHALTUNG			
	1 000 DM				!V.H.2!	1000 DM	!V.H.2!	1000 DM	!V.H.2!	1000 DM	!V.H.2!
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- UND VERARBEITUNGSGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	2 046 533	1 303 919	152 766	15 021	9,8	93 388	61,1	6 278	4,1	38 078	24,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	393 337	121 874	353	10	2,8	339	96,2	-	-	3	0,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	12 117 896	9 164 450	928 551	50 044	5,4	360 872	38,9	35 425	3,8	482 209	51,9
ZUSAMMEN	14 557 766	10 590 244	1 081 669	65 075	6,0	454 600	42,0	41 703	3,9	520 291	48,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	457 019	19 099	4,2	61 658	13,5	43 626	9,5	332 636	72,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	18 026	1 278	7,1	3 235	17,9	1 294	7,2	12 219	67,8
INSGESAMT	14 557 766	10 590 244	1 556 715	85 452	5,5	519 493	33,4	86 623	5,6	865 147	55,6
MINERALOELVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	52 814	1 756	443	25,2	300	17,1	-	-	1 013	57,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	2 998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 398 952	1 358 467	149 577	1 040	0,7	21 358	14,3	7 430	5,0	119 749	80,1
ZUSAMMEN	1 461 545	1 414 279	151 334	1 483	1,0	21 658	14,3	7 430	4,9	120 762	79,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	110 236	24	0,0	31 327	28,4	7 733	7,0	71 152	64,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	4 857	-	-	554	11,4	10	0,2	4 293	88,4
INSGESAMT	1 461 545	1 414 279	266 427	1 507	0,6	53 539	20,1	15 173	5,7	196 207	73,6
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	242 959	103 093	13 998	611	4,4	1 948	13,9	2 548	18,2	8 890	63,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	127 139	37 812	68	2	2,4	66	97,6	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 563 999	581 748	58 305	4 910	8,4	1 504	2,6	3 917	6,7	47 974	82,3
ZUSAMMEN	1 934 097	722 653	72 371	5 523	7,6	3 519	4,9	6 465	8,9	56 864	78,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	9 838	542	5,5	1 256	12,8	1 890	19,2	6 150	62,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 672	104	2,8	310	8,5	104	2,8	3 154	85,9
INSGESAMT	1 934 097	722 653	85 881	6 169	7,2	5 085	5,9	8 459	9,8	66 168	77,0
DARUNTER: HERSTELLUNG VON ZEMENT											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	50 048	38 348	8 874	132	1,5	346	3,9	990	11,2	7 406	83,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	30 110	19 257	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	202 808	159 590	28 571	3 895	13,6	279	1,0	1 467	5,1	22 929	80,3
ZUSAMMEN	282 966	217 195	37 444	4 027	10,8	625	1,7	2 457	6,6	30 336	81,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 847	-	-	-	-	1 109	39,0	1 738	61,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	282 966	217 195	40 291	4 027	10,0	625	1,6	3 566	8,9	32 073	79,6

*) OHNE BAUGEWERBE.
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT			FUER UMWELTSCHUTZ					
		UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFGUNG	LUFT- REINHALTUNG			
	1 000 DM			1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	8 922	5 938	367	-	-	-	-	367	100,0	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 471	1 943	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	100 512	50 106	4 423	13	0,3	37	0,8	383	8,6	3 990	90,2
ZUSAMMEN	111 904	57 987	4 790	13	0,3	37	0,8	749	15,6	3 990	83,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	557	-	-	-	-	75	13,5	482	86,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	111 904	57 987	5 346	13	0,3	37	0,7	824	15,4	4 472	83,6

HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	-	2 292	326	-	-	-	-	255	78,2	71	21,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	359	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	33 578	32 934	1 849	54	2,9	-	-	28	1,5	1 766	95,5
ZUSAMMEN	36 230	35 585	2 175	54	2,5	-	-	283	13,0	1 837	84,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	479	-	-	-	-	22	4,7	456	95,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	550	-	-	-	-	-	-	550	100,0
INSGESAMT	36 230	35 585	3 203	54	1,7	-	-	306	9,5	2 843	88,8

VERARBEITUNG VON ASBEST

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	2 219	1 456	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	57	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	40 103	32 852	1 508	34	2,3	60	4,0	26	1,7	1 388	92,0
ZUSAMMEN	42 379	34 320	1 508	34	2,3	60	4,0	26	1,7	1 388	92,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	303	-	-	5	1,7	22	7,2	276	91,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	571	8	1,3	7	1,1	16	2,9	541	94,7
INSGESAMT	42 379	34 320	2 383	42	1,8	72	3,0	64	2,7	2 205	92,5

HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	4 434	3 477	281	270	96,1	11	3,9	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	896	132	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	25 487	8 226	1 074	17	1,6	-	-	38	3,5	1 019	94,9
ZUSAMMEN	30 816	11 835	1 355	287	21,2	11	0,8	38	2,8	1 019	75,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	128	-	-	-	-	15	11,7	113	88,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	30 816	11 835	1 483	287	19,4	11	0,7	53	3,5	1 132	76,3

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
	1 000 DM		1 000 DM	(V.H.2)	1 000 DM	(V.H.2)	1 000 DM	(V.H.2)	1 000 DM	(V.H.2)	1 000 DM	(V.H.2)
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	-	224 172	2 720	-	-	1 799	66,2	571	21,0	350	12,9	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	2 876	8	8	100,0	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 629 637	1 424 887	38 222	1 710	4,5	7 091	18,6	1 864	4,9	27 557	72,1	
ZUSAMMEN	2 191 267	1 651 936	40 950	1 718	4,2	8 891	21,7	2 435	5,9	27 906	68,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	202 008	26	0,0	5 442	2,7	26 038	12,9	170 503	84,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	2 191 267	1 651 936	242 958	1 744	0,7	14 332	5,9	28 473	11,7	198 409	81,7	
DARUNTER: HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN)												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	-	166 578	1 491	-	-	948	63,6	213	14,3	330	22,1	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	2 781	8	8	100,0	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 284 373	1 130 669	32 470	1 567	4,8	5 314	16,4	309	1,0	25 281	77,9	
ZUSAMMEN	1 781 661	1 300 027	33 969	1 575	4,6	6 262	18,4	521	1,5	25 610	75,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	179 596	26	0,0	4 820	2,7	6 000	3,3	168 750	94,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	1 781 661	1 300 027	213 565	1 601	0,7	11 082	5,2	6 522	3,1	194 360	91,0	
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROHRE)												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	-	52 139	1 229	-	-	851	69,2	358	29,1	20	1,7	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	272 697	247 396	4 058	133	3,3	1 241	30,6	557	13,7	2 128	52,4	
ZUSAMMEN	327 865	299 535	5 288	133	2,5	2 092	39,6	915	17,3	2 148	40,6	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	21 738	-	-	622	2,9	19 452	89,5	1 665	7,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	327 865	299 535	27 026	133	0,5	2 714	10,0	20 367	75,4	3 813	14,1	
NE- METALLERZEUGUNG, NE- METALLHALBZEUGWERKE												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	113 547	75 163	15 278	1 654	10,8	3 650	23,9	303	2,0	9 671	63,3	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	4 364	3 723	5	-	-	5	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	540 214	384 297	88 386	448	0,5	16 360	18,5	538	0,6	71 040	80,4	
ZUSAMMEN	658 125	463 182	103 669	2 102	2,0	20 015	19,3	841	0,8	80 711	77,9	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	9 189	744	8,1	818	8,9	1 222	13,3	6 405	69,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	459	-	-	240	52,2	-	-	219	47,8	
INSGESAMT	658 125	463 182	113 317	2 846	2,5	21 073	18,6	2 063	1,8	87 335	77,1	

*) OHNE BAUGEWERBE.
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEMERBE 1983 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		FUER UMWELTSCHUTZ							
		ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEPFUNG	LUFT- REINHALTUNG					
	1 000 DM										
DAVON: NE- LEICHTMETALLHUETTEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	5 733	499	-	-	99	19,8	-	-	400	80,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	5	5	-	-	5	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	76 421	69 754	37 032	18	0,0	132	0,4	56	0,2	36 826	99,4
ZUSAMMEN	82 208	75 492	37 536	18	0,0	236	0,6	56	0,2	37 226	99,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 008	413	41,0	116	11,5	100	9,9	379	37,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	82 208	75 492	38 544	431	1,1	352	0,9	156	0,4	37 605	97,6
NE- SCHWERMETALLHUETTEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	31 832	10 251	-	-	2 377	23,2	-	-	7 874	76,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	74 352	68 639	32 866	-	-	11 584	35,2	-	-	21 282	64,8
ZUSAMMEN	106 233	100 519	43 117	-	-	13 961	32,4	-	-	29 156	67,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 635	-	-	238	6,5	204	5,6	3 193	87,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	106 233	100 519	46 752	-	-	14 199	30,4	204	0,4	32 349	69,2
NE- METALLUMSCHMELZWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	13 539	2 543	1 654	65,0	541	21,3	298	11,7	51	2,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	690	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	56 801	45 894	11 106	192	1,7	3 629	32,7	66	0,6	7 218	65,0
ZUSAMMEN	73 984	60 123	13 648	1 846	13,5	4 169	30,5	364	2,7	7 269	53,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 927	-	-	-	-	8	0,4	1 919	99,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	73 984	60 123	15 575	1 846	11,9	4 169	26,8	371	2,4	9 188	59,0
NE- METALLHALBZEUGWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	59 601	24 058	1 986	-	-	634	31,9	6	0,3	1 347	67,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 460	2 980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	332 639	200 010	7 382	237	3,2	1 016	13,8	415	5,6	5 714	77,4
ZUSAMMEN	395 700	227 048	9 368	237	2,5	1 649	17,6	421	4,5	7 060	75,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 619	331	12,6	464	17,7	910	34,8	914	34,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	459	-	-	240	52,2	-	-	219	47,8
INSGESAMT	395 700	227 048	12 446	569	4,6	2 353	18,9	1 331	10,7	8 193	65,8

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEMERBE 1983 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ						
					ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFGUNG	LUFT- REINHALTUNG			
	1 000 DM				IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)		
GIESSEREI											
BERAUTE GRUNDSTUECKE	64 274	38 671	323	-	-	286	88,4	-	-	38	11,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 227	2 033	7	-	-	7	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	452 581	250 593	25 770	448	1,7	1 861	7,2	1 121	4,3	22 341	86,7
ZUSAMMEN	520 082	291 297	26 100	448	1,7	2 153	8,2	1 121	4,3	22 378	85,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	5 479	184	3,4	130	2,4	228	4,2	4 938	90,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 936	679	35,1	-	-	1 069	55,2	188	9,7
INSGESAMT	520 082	291 297	33 514	1 311	3,9	2 283	6,8	2 417	7,2	27 504	82,1
DAVON: EISEN- STAHL- UND TEMPERGIESSEREI											
DEBAUTE GRUNDSTUECKE	40 975	23 762	292	-	-	286	97,8	-	-	6	2,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 257	1 624	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	323 082	200 091	20 290	353	1,7	1 237	6,1	951	4,7	17 749	87,5
ZUSAMMEN	366 314	225 478	20 582	353	1,7	1 522	7,4	951	4,6	17 755	86,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	5 201	178	3,4	130	2,5	228	4,4	4 665	89,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 677	670	40,0	-	-	865	51,6	142	8,4
INSGESAMT	366 314	225 478	27 459	1 201	4,4	1 652	6,0	2 044	7,4	22 561	82,2
NE- METALLGIESSEREI											
DEBAUTE GRUNDSTUECKE	23 299	14 908	31	-	-	-	-	-	-	31	100,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	970	409	7	-	-	7	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	129 499	50 502	5 480	95	1,7	624	11,4	169	3,1	4 592	83,8
ZUSAMMEN	153 768	65 820	5 518	95	1,7	630	11,4	169	3,1	4 623	83,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	278	6	2,0	-	-	-	-	273	98,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	259	9	3,6	-	-	204	78,6	46	17,8
INSGESAMT	153 768	65 820	6 056	110	1,8	630	10,4	373	6,2	4 942	81,6
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.											
BERAUTE GRUNDSTUECKE	38 130	5 404	801	16	2,0	574	71,7	112	14,0	99	12,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 257	873	115	-	-	115	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	258 821	84 097	3 709	72	2,0	2 057	55,5	107	2,9	1 472	39,7
ZUSAMMEN	299 208	90 374	4 625	88	1,9	2 747	59,4	219	4,7	1 571	34,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	807	29	3,6	26	3,2	200	24,8	552	68,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	56	-	-	56	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	299 208	90 374	5 488	118	2,1	2 828	51,5	419	7,6	2 123	38,7

*) OHNE BAUGEMERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEMERBE 1983 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	FUER UMWELTSCHUTZ			LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	1 000 DM			1000 DM	1000 DM	1000 DM		

CHEMISCHE INDUSTRIE 3)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	720 591	111 011	10 639	9,6	81 119	73,1	1 583	1,4	17 670	15,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	69 692	9	0	1,2	5 60,1	-	-	-	3	38,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 011 041	4 268 699	494 213	31 214	6,3	276 600	56,0	12 472	2,5	173 928	35,2
ZUSAMMEN	6 069 852	5 058 982	605 233	41 853	6,9	357 724	59,1	14 056	2,3	191 601	31,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	105 830	14 255	13,5	21 731	20,5	4 937	4,7	64 906	61,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	4 256	227	5,3	1 741	40,9	1	0,0	2 288	53,7
INSGESAMT	6 069 852	5 058 982	715 319	56 335	7,9	381 195	53,3	18 994	2,7	258 796	36,2

DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDE WEITERVERARBEITUNG) 3)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	415 310	86 644	10 404	12,0	60 283	69,6	1 466	1,7	14 492	16,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	36 347	5	0	2,2	1 25,6	-	-	-	3	72,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 014 603	2 926 081	398 938	25 873	6,5	216 578	54,3	11 569	2,9	144 918	36,3
ZUSAMMEN	3 484 973	3 377 738	485 587	36 276	7,5	276 862	57,0	13 036	2,7	159 413	32,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	87 515	13 805	15,8	17 198	19,7	4 505	5,1	52 008	59,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	770	-	-	182	23,6	1	0,2	587	76,2
INSGESAMT	3 484 973	3 377 738	573 872	50 081	8,7	294 242	51,3	17 542	3,1	212 008	36,9

HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	183 829	97 490	13 459	131	1,0	11 025	81,9	45	0,3	2 258	16,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 857	1 182	4	-	-	4 100,0	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	696 670	414 609	42 358	3 062	7,2	26 830	63,3	370	0,9	12 095	28,6
ZUSAMMEN	884 357	513 281	55 821	3 194	5,7	37 859	67,8	416	0,7	14 353	25,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	12 954	320	2,5	3 733	28,8	365	2,8	8 536	65,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 480	-	-	384	26,0	-	-	1 096	74,0
INSGESAMT	884 357	513 281	70 256	3 513	5,0	41 977	59,7	781	1,1	23 985	34,1

HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	120 132	8 903	33	0,4	8 392	94,3	62	0,7	416	4,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	30 182	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	496 516	315 173	19 714	531	2,7	16 234	82,4	113	0,6	2 835	14,4
ZUSAMMEN	763 541	465 488	28 617	565	2,0	24 627	86,1	174	0,6	3 251	11,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 880	131	2,7	517	10,6	9	0,2	4 224	86,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 992	227	11,4	1 161	58,3	-	-	604	30,3
INSGESAMT	763 541	465 488	35 490	922	2,6	26 304	74,1	183	0,5	8 080	22,8

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL.HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN			FUER UMWELTSCHUTZ							
		ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG						
1 000 DM	1 000 DM	IV.H.2)	1 000 DM	IV.H.2)	1 000 DM	IV.H.2)	1 000 DM	IV.H.2)	1 000 DM	IV.H.2)	1 000 DM	IV.H.2)

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGEMITTELN

Bebaute Grundstuecke	65 698	38 234	376	64	17,0	252	67,1	10	2,7	50	13,3
Grundstuecke ohne Bauten	3 888	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	318 280	210 535	15 841	1 191	7,5	10 155	64,1	285	1,8	4 210	26,6
ZUSAMMEN	387 867	248 791	16 217	1 254	7,7	10 408	64,2	295	1,8	4 260	26,3
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	152	-	-	75	49,2	-	-	77	50,8
Produktbezogene Investitionen	X	X	0	-	-	0	61,5	-	-	0	38,5
INSGESAMT	387 867	248 791	16 370	1 254	7,7	10 483	64,0	295	1,8	4 338	26,5

HERSTELLUNG VON FOTO-CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN

Bebaute Grundstuecke	7 463	5 965	12	-	-	12	100,0	-	-	-	-
Grundstuecke ohne Bauten	3 303	1 603	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	50 015	33 982	874	-	-	78	8,9	8	0,9	788	90,2
ZUSAMMEN	60 781	41 550	886	-	-	90	10,1	8	0,9	788	88,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	14	-	-	-	-	-	-	14	100,0
Produktbezogene Investitionen	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	60 781	41 550	900	-	-	90	10,0	8	0,9	802	89,1

HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN

Bebaute Grundstuecke	-	12 340	1 531	-	-	1 076	70,3	-	-	455	29,7
Grundstuecke ohne Bauten	-	335	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	180 147	174 795	7 743	500	6,5	5 111	66,0	52	0,7	2 080	26,9
ZUSAMMEN	193 370	187 470	9 274	500	5,4	6 187	66,7	52	0,6	2 535	27,3
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	58	-	-	4	6,4	54	93,6	-	-
Produktbezogene Investitionen	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	193 370	187 470	9 332	500	5,4	6 191	66,3	106	1,1	2 535	27,2

HOLZBEARBEITUNG

Bebaute Grundstuecke	40 914	8 318	878	-	-	62	7,0	469	53,4	347	39,5
Grundstuecke ohne Bauten	2 986	621	40	-	-	40	100,0	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	283 559	112 571	10 542	1 070	10,1	772	7,3	3 624	34,4	5 076	48,1
ZUSAMMEN	327 459	121 510	11 460	1 070	9,3	874	7,6	4 094	35,7	5 423	47,3
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	4 985	2 145	43,0	17	0,3	412	8,3	2 411	48,4
Produktbezogene Investitionen	X	X	305	15	4,9	-	-	90	29,5	200	65,6
INSGESAMT	327 459	121 510	16 750	3 229	19,3	891	5,3	4 596	27,4	8 034	48,0

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEMERBE 1983 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSTYPEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSTYPEN	INVESTITIONEN										
	DARUNTER VON BE-		FUER UMWELTSCHUTZ								
	INS- GESAMT 1)	TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM			!V.H.2!		1000 DM !V.H.2!		1000 DM !V.H.2!		1000 DM !V.H.2!		
DAVON: SAEGE UND HOBELWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	27 296	1 338	66	-	-	-	-	66	100,0	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 438	199	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	121 524	12 688	4 095	171	4,2	237	5,8	3 337	81,5	350	8,5
ZUSAMMEN	151 258	14 225	4 161	171	4,1	237	5,7	3 403	81,8	350	8,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	166	44	26,4	5	2,8	6	3,7	111	67,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	151 258	14 225	4 327	215	5,0	241	5,6	3 409	78,8	461	10,7
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	13 619	6 980	812	-	-	62	7,6	403	49,7	347	42,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	547	422	40	-	-	40	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	162 035	99 883	6 447	899	13,9	536	8,3	287	4,5	4 726	73,3
ZUSAMMEN	176 201	107 286	7 300	899	12,3	637	8,7	690	9,5	5 073	69,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 819	2 101	43,6	12	0,2	406	8,4	2 300	47,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	305	15	4,9	-	-	90	29,5	200	65,6
INSGESAMT	176 201	107 286	12 424	3 015	24,3	649	5,2	1 186	9,6	7 573	61,0
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	61 254	49 867	5 946	1 658	27,9	3 608	60,7	679	11,4	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 521	552	101	-	-	101	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	482 977	378 432	53 377	7 809	14,6	31 443	58,9	2 491	4,7	11 634	21,8
ZUSAMMEN	545 752	428 850	59 423	9 468	15,9	35 152	59,2	3 170	5,3	11 634	19,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	6 225	1 110	17,8	614	9,9	-	-	4 501	72,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	542	223	41,1	319	58,9	-	-	-	-
INSGESAMT	545 752	428 850	66 190	10 800	16,3	36 086	54,5	3 170	4,8	16 135	24,4
GUMMIVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	53 235	25 827	55	-	-	42	76,6	13	23,4	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 030	695	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	496 115	320 659	6 449	1 323	20,5	1 825	28,3	1 861	28,9	1 440	22,3
ZUSAMMEN	550 380	347 180	6 504	1 323	20,3	1 867	28,7	1 874	28,8	1 440	22,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 423	41	1,7	298	12,3	966	39,9	1 118	46,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 943	30	1,5	15	0,8	20	1,0	1 878	96,7
INSGESAMT	550 380	347 180	10 870	1 394	12,8	2 180	20,1	2 860	26,3	4 435	40,8

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT		FUER UMWELTSCHUTZ						
		UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG			

INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE

	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	3 786 636	1 692 834	47 520	4 545	9,6	18 398	38,7	7 729	16,3	16 848	35,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	211 717	69 295	1 905	25	1,3	1 728	90,7	60	3,1	92	4,8
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	20 020 364	10 873 536	293 482	44 658	15,2	106 834	36,4	12 192	4,2	129 798	44,2
ZUSAMMEN	24 018 717	12 635 665	342 906	49 227	14,4	126 961	37,0	19 980	5,8	146 739	42,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	57 063	1 912	3,4	18 799	32,9	10 347	18,1	26 006	45,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	44 451	308	0,7	723	1,6	7 010	15,8	36 410	81,9
INSGESAMT	24 018 717	12 635 665	444 420	51 447	11,6	146 482	33,0	37 337	8,4	209 154	47,1

HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	74 978	21 668	2 340	94	4,0	632	27,0	1 394	59,6	220	9,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	6 933	2 190	1 590	-	-	1 590	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	577 522	155 054	12 047	166	1,4	6 110	50,7	1 944	16,1	3 827	31,8
ZUSAMMEN	659 434	178 911	15 977	259	1,6	8 332	52,2	3 338	20,9	4 047	25,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 257	145	6,4	1 064	47,2	566	25,1	482	21,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	36	-	-	18	49,6	3	8,4	15	42,0
INSGESAMT	659 434	178 911	18 270	404	2,2	9 415	51,5	3 907	21,4	4 544	24,9

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	118 438	25 675	1 974	18	0,9	504	25,5	911	46,1	542	27,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 132	346	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	485 467	85 694	6 751	178	2,6	882	13,1	431	6,4	5 260	77,9
ZUSAMMEN	607 037	111 716	8 725	195	2,2	1 386	15,9	1 342	15,4	5 802	66,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	525	39	7,5	77	14,7	148	28,3	260	49,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	176	6	3,3	26	14,9	4	2,3	140	79,6
INSGESAMT	607 037	111 716	9 425	240	2,6	1 489	15,8	1 494	15,9	6 202	65,8

DARUNTER: HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	58 406	9 027	1 116	18	1,6	143	12,8	667	59,8	288	25,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 092	236	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	222 043	44 903	2 597	84	3,2	202	7,8	96	3,7	2 215	85,3
ZUSAMMEN	282 540	54 167	3 713	101	2,7	345	9,3	763	20,6	2 503	67,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	379	23	6,1	46	12,0	50	13,2	260	68,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	12	-	-	12	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	282 540	54 167	4 104	125	3,0	403	9,8	813	19,8	2 763	67,3

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSTYPEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSTYPEN	INVESTITIONEN										
	INSGESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ						
					ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG			
	1 000 DM			1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM
MASCHINENBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	927 037	275 180	7 784	210	2,7	3 238	41,6	1 241	15,9	3 094	39,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	35 823	4 751	121	9	7,4	96	78,8	-	-	17	13,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 831 908	1 174 215	31 744	6 358	20,0	5 040	15,9	2 625	8,3	17 722	55,8
ZUSAMMEN	4 794 768	1 454 146	39 649	6 577	16,6	8 375	21,1	3 865	9,7	20 833	52,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	8 250	224	2,7	884	10,7	3 403	41,3	3 739	45,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 114	179	16,0	98	8,8	75	6,8	762	68,4
INSGESAMT	4 794 768	1 454 146	49 014	6 979	14,2	9 356	19,1	7 344	15,0	25 334	51,7
DARUNTER: HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN U.AE.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	109 846	24 112	194	14	7,4	180	92,6	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	7 972	159	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	535 050	91 652	3 846	294	7,7	598	15,5	133	3,4	2 821	73,4
ZUSAMMEN	652 868	115 923	4 040	309	7,6	778	19,2	133	3,3	2 821	69,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 104	10	0,9	326	29,5	112	10,2	656	59,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	652 868	115 923	5 144	319	6,2	1 104	21,5	245	4,8	3 477	67,6
STRASSENFAHRZEUGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 135 218	852 670	22 337	2 967	13,3	7 425	33,2	743	3,3	11 203	50,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	69 459	52 196	102	16	15,4	10	10,3	-	-	76	74,3
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	7 828 158	6 333 408	178 991	32 659	18,2	68 813	38,4	4 106	2,3	73 413	41,0
ZUSAMMEN	9 032 835	7 238 274	201 430	35 641	17,7	76 248	37,9	4 849	2,4	84 691	42,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	20 114	877	4,4	4 106	20,4	3 005	14,9	12 126	60,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	37 860	103	0,3	194	0,5	3 100	8,2	34 464	91,0
INSGESAMT	9 032 835	7 238 274	259 404	36 621	14,1	80 548	31,1	10 955	4,2	131 281	50,6
DARUNTER: HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	756 766	681 593	18 708	2 443	13,1	4 951	26,5	297	1,6	11 017	58,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	53 724	47 961	76	-	-	-	-	-	-	76	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 234 040	4 935 164	151 239	26 634	17,6	58 953	39,0	1 973	1,3	63 679	42,1
ZUSAMMEN	6 044 532	5 664 718	170 022	29 077	17,1	63 903	37,6	2 270	1,3	74 771	44,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	15 388	577	3,8	3 299	21,4	1 751	11,4	9 761	63,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	36 308	-	-	-	-	3 007	8,3	33 300	91,7
INSGESAMT	6 044 532	5 664 718	221 717	29 655	13,4	67 202	30,3	7 028	3,2	117 833	53,1

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VOM BE- TRIEBEN MIT		FUER UMWELTSCHUTZ							
		UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFGUNG	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM			{V.H.2}	1000 DM {V.H.2}	1000 DM {V.H.2}	1000 DM {V.H.2}	1000 DM {V.H.2}	1000 DM {V.H.2}	1000 DM {V.H.2}	
SCHIFFBAU											
Bebaute Grundstuecke	85 802	33 146	112	-	-	112	100,0	-	-	-	-
Grundstuecke ohne Bauten	227	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen	157 919	37 151	33	-	-	-	-	18	55,2	15	44,8
Zusammen	243 947	70 305	145	-	-	112	77,4	18	12,5	15	10,1
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	119	18	15,2	-	-	64	53,9	37	30,9
Produktbezogene Investitionen	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	243 947	70 305	263	18	6,8	112	42,5	82	31,1	51	19,5
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU											
Bebaute Grundstuecke	-	24 322	1 599	713	44,6	847	53,0	40	2,5	-	-
Grundstuecke ohne Bauten	-	950	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen	354 335	164 612	1 034	278	26,9	474	45,8	61	5,9	221	21,4
Zusammen	469 777	189 884	2 633	991	37,6	1 321	50,2	101	3,8	221	8,4
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	695	2	0,2	6	0,9	94	13,5	593	85,4
Produktbezogene Investitionen	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	469 777	189 884	3 328	992	29,8	1 327	39,9	194	5,8	814	24,5
ELEKTROTECHNIK											
Bebaute Grundstuecke	687 216	150 602	2 918	251	8,6	1 736	59,5	475	16,3	456	15,6
Grundstuecke ohne Bauten	57 702	4 616	50	-	-	-	-	50	100,0	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen	4 224 615	1 817 339	26 261	3 164	12,0	10 846	41,3	1 526	5,8	10 725	40,8
Zusammen	4 969 532	1 972 557	29 229	3 415	11,7	12 582	43,0	2 051	7,0	11 181	38,3
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	9 696	278	2,9	4 270	44,0	1 051	10,8	4 098	42,3
Produktbezogene Investitionen	X	X	100	-	-	7	7,0	-	-	93	93,0
Insgesamt	4 969 532	1 972 557	39 025	3 692	9,5	16 859	43,2	3 102	7,9	15 372	39,4
DARUNTER: HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN											
Bebaute Grundstuecke	10 108	9 227	280	15	5,4	255	91,0	-	-	10	3,6
Grundstuecke ohne Bauten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen	56 047	51 577	3 039	75	2,5	545	17,9	42	1,4	2 377	78,2
Zusammen	66 156	60 804	3 319	90	2,7	800	24,1	42	1,3	2 387	71,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	214	-	-	130	60,8	-	-	84	39,2
Produktbezogene Investitionen	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	66 156	60 804	3 533	90	2,5	930	26,3	42	1,2	2 471	70,0

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN			FUER UMWELTSCHUTZ							
		ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFGUNG	LUFT- REINHALTUNG						
	1 000 DM	IV.H.2)		1000 DM	IV.H.2)		1000 DM	IV.H.2)		1000 DM	IV.H.2)	

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG,-VERTEILUNG U.AE.

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	297 016	66 985	1 648	166	10,1	886	53,8	170	10,3	425	25,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	25 190	2 737	50	-	-	-	-	50	100,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 617 685	660 342	13 243	2 523	19,0	3 919	29,6	691	5,2	6 110	46,1
ZUSAMMEN	1 939 891	730 064	14 941	2 689	18,0	4 806	32,2	911	6,1	6 535	43,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 903	218	11,4	308	16,2	354	18,6	1 023	53,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	7	-	-	7	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	1 939 891	730 064	16 851	2 907	17,2	5 121	30,4	1 265	7,5	7 558	44,9

FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	136 047	28 123	193	53	27,7	94	48,9	45	23,3	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 732	126	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	565 702	114 664	1 907	116	6,1	714	37,4	301	15,8	776	40,7
ZUSAMMEN	707 481	142 913	2 100	170	8,1	808	38,5	346	16,5	776	36,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	624	29	4,6	38	6,1	87	13,9	470	75,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	48	-	-	48	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	707 481	142 913	2 773	199	7,2	895	32,3	433	15,6	1 246	44,9

HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	237 254	83 181	5 566	131	2,4	2 485	44,7	2 732	49,1	218	3,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	9 228	2 755	42	-	-	32	76,2	10	23,8	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 215 976	446 831	21 103	993	4,7	11 493	54,5	1 164	5,5	7 452	35,3
ZUSAMMEN	1 462 458	532 767	26 710	1 124	4,2	14 010	52,5	3 907	14,6	7 669	28,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	8 487	272	3,2	2 474	29,2	1 878	22,1	3 864	45,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	5 117	21	0,4	333	6,5	3 828	74,8	935	18,3
INSGESAMT	1 462 458	532 767	40 314	1 417	3,5	16 817	41,7	9 612	23,8	12 468	30,9

HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	-	198 267	2 698	108	4,0	1 324	49,1	149	5,5	1 117	41,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	1 357	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	778 762	544 569	13 610	746	5,5	2 462	18,1	15	0,1	10 388	76,3
ZUSAMMEN	1 071 449	744 192	16 308	854	5,2	3 786	23,2	164	1,0	11 504	70,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	6 295	29	0,5	5 879	93,4	50	0,8	337	5,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	1 071 449	744 192	22 604	883	3,9	9 665	42,8	214	0,9	11 842	52,4

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT		ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ					
		UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN			ABFALL- BESEITIGUNG	GWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG		
	1 000 DM			IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)

VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 380 787	389 227	32 397	2 217	6,8	15 687	48,4	7 733	23,9	6 760	20,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	86 366	16 559	553	2	0,4	550	99,5	1	0,1	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	6 436 042	1 760 597	91 925	13 973	15,2	25 859	28,1	7 071	7,7	45 022	49,0
ZUSAMMEN	7 903 194	2 166 383	124 875	16 192	13,0	42 096	33,7	14 805	11,9	51 782	41,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	23 645	1 576	6,7	6 327	26,8	2 117	9,0	13 625	57,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	6 641	678	10,2	171	2,6	31	0,5	5 761	86,8
INSGESAMT	7 903 194	2 166 383	155 161	18 446	11,9	48 594	31,3	16 953	10,9	71 168	45,9

HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAEREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 3)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	42 575	8 434	255	1	0,4	243	95,5	-	-	10	4,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	454	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	-	31 329	1 036	148	14,3	559	53,9	1	0,1	329	31,8
ZUSAMMEN	-	39 762	1 291	149	11,5	802	62,1	1	0,1	339	26,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	247	78	31,7	160	64,9	3	1,1	6	2,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	-	39 762	1 538	227	14,8	962	62,6	4	0,2	345	22,4

FEINKERAMIK

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	35 191	15 463	569	4	0,7	359	63,1	12	2,2	194	34,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	4 103	3 549	20	-	-	20	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	162 493	79 376	3 101	56	1,8	913	29,5	111	3,6	2 021	65,2
ZUSAMMEN	201 788	98 388	3 691	60	1,6	1 293	35,0	123	3,3	2 215	60,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	267	8	2,9	31	11,5	21	7,9	208	77,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	8	-	-	-	-	-	-	8	100,0
INSGESAMT	201 788	98 388	3 967	67	1,7	1 324	33,4	144	3,6	2 431	61,3

HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	76 832	24 915	2 457	137	5,6	1 243	50,6	926	37,7	151	6,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 060	645	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	550 284	274 766	8 747	2 319	26,5	2 336	26,7	514	5,9	3 577	40,9
ZUSAMMEN	629 176	300 326	11 204	2 456	21,9	3 579	31,9	1 440	12,9	3 729	33,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 817	100	5,5	249	13,7	318	17,5	1 150	63,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	629 176	300 326	13 021	2 557	19,6	3 828	29,4	1 758	13,5	4 879	37,5

*) OHNE FAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	FUER UMWELTSCHUTZ										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT		ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG			
		UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN									
	1 000 DM			[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	
HOLZVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	201 340	42 531	3 317	1 252	37,7	229	6,9	268	8,1	1 568	47,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	18 992	2 457	124	2	1,2	122	98,4	1	0,4	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	620 955	138 062	13 208	2 310	17,5	99	0,8	2 476	18,7	8 322	63,0
ZUSAMMEN	841 287	183 050	16 649	3 564	21,4	450	2,7	2 745	16,5	9 890	59,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 121	507	12,3	157	3,8	108	2,6	3 349	81,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	783	440	56,2	-	-	8	1,0	335	42,8
INSGESAMT	841 287	183 050	21 552	4 511	20,9	607	2,8	2 861	13,3	13 574	63,0
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	114 607	26 838	784	-	-	781	99,5	-	-	4	0,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 120	772	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	679 972	169 140	7 035	1 312	18,6	3 896	55,4	916	13,0	911	13,0
ZUSAMMEN	799 699	196 749	7 820	1 312	16,8	4 676	59,8	916	11,7	915	11,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 486	76	5,1	387	26,0	513	34,5	511	34,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	655	-	-	-	-	20	3,0	636	97,0
INSGESAMT	799 699	196 749	9 961	1 388	13,9	5 063	50,8	1 449	14,5	2 061	20,7
DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	296 409	141 158	7 001	156	2,2	687	9,8	2 761	39,4	3 396	48,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	21 634	4 165	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 397 901	484 004	22 307	955	4,3	2 471	11,1	1 171	5,3	17 710	79,4
ZUSAMMEN	1 715 943	629 327	29 308	1 111	3,8	3 158	10,8	3 933	13,4	21 106	72,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 870	149	8,0	85	4,5	227	12,1	1 410	75,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	4 392	-	-	-	-	-	-	4 392	100,0
INSGESAMT	1 715 943	629 327	35 569	1 260	3,5	3 242	9,1	4 159	11,7	26 908	75,6
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	-	42 196	1 737	352	20,3	561	32,3	171	9,9	653	37,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	2 681	84	1	1,1	83	98,9	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 275 808	271 837	8 150	2 879	35,3	1 191	14,6	592	7,3	3 488	42,8
ZUSAMMEN	1 535 645	316 714	9 971	3 232	32,4	1 835	18,4	763	7,7	4 140	41,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	9 296	566	6,1	3 080	33,1	286	3,1	5 364	57,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	31	15	47,7	-	-	3	11,0	13	41,3
INSGESAMT	1 535 645	316 714	19 298	3 812	19,8	4 916	25,5	1 053	5,5	9 517	49,3

*) OHNE FAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ						
					ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG			
	1 000 DM			IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	
LEDERERZEUGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	-	7 692	3 990	223	5,6	3 169	79,4	-	-	598	15,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	330	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	34 038	19 696	6 849	287	4,2	6 034	88,1	201	2,9	328	4,8
ZUSAMMEN	44 225	27 718	10 839	509	4,7	9 203	84,9	201	1,9	926	8,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	259	92	35,5	146	56,4	-	-	21	8,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	171	-	-	171	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	44 225	27 718	11 270	601	5,3	9 520	84,5	201	1,8	947	8,4
LEDERVERARBEITUNG 3)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	42 655	4 273	39	-	-	-	-	16	41,7	22	58,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 105	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	-	13 233	446	184	41,2	62	13,8	-	-	201	45,0
ZUSAMMEN	-	17 506	484	184	37,9	62	12,7	16	3,3	223	46,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	39	-	-	2	5,8	-	-	37	94,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	-	17 506	523	184	35,1	64	12,2	16	3,1	260	49,6
TEXTILGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	212 708	66 817	11 562	70	0,6	7 855	67,9	3 533	30,6	104	0,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	10 928	1 960	325	-	-	325	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 132 071	254 543	20 022	3 497	17,5	7 878	39,3	531	2,7	8 116	40,5
ZUSAMMEN	1 355 706	323 320	31 909	3 567	11,2	16 058	50,3	4 064	12,7	8 220	25,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 189	-	-	2 030	48,5	642	15,3	1 517	36,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	423	223	52,7	-	-	-	-	200	47,3
INSGESAMT	1 355 706	323 320	36 520	3 790	10,4	18 088	49,5	4 706	12,9	9 937	27,2
DARUNTER: BAUMWOLLWEBEREI, A.N.6.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	41 132	7 148	3 994	-	-	600	15,0	3 383	84,7	10	0,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 808	325	315	-	-	315	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	176 270	16 116	420	-	-	154	36,6	100	23,8	166	39,5
ZUSAMMEN	220 209	23 590	4 728	-	-	1 069	22,6	3 483	73,7	176	3,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	232	-	-	15	6,5	92	39,7	125	53,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	220 209	23 590	4 960	-	-	1 084	21,8	3 575	72,1	301	6,1

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.AE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEMERBE 1983 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ						
					ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFG		LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM			IV.H.2)		1000 DM IV.H.2)		1000 DM IV.H.2)		1000 DM IV.H.2)	
NOCH DARUNTER: VEREDLUNG VON TEXTILIEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	23 120	9 242	1 799	-	-	1 799	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	956	170	10	-	-	10	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	136 282	50 809	3 146	21	0,7	2 087	66,3	50	1,6	988	31,4
ZUSAMMEN	160 358	60 221	4 955	21	0,4	3 896	78,6	50	1,0	988	19,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	431	-	-	73	16,9	-	-	358	83,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	200	-	-	-	-	-	-	200	100,0
INSGESAMT	160 358	60 221	5 586	21	0,4	3 969	71,0	50	0,9	1 546	27,7
BEKLEIDUNGSGEMERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	104 504	8 911	685	21	3,1	559	81,5	45	6,6	61	8,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 911	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	238 719	24 613	1 025	28	2,7	422	41,1	557	54,3	19	1,8
ZUSAMMEN	347 134	33 524	1 710	49	2,8	980	57,3	602	35,2	79	4,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	53	-	-	-	-	-	-	53	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	177	-	-	-	-	-	-	177	100,0
INSGESAMT	347 134	33 524	1 940	49	2,5	980	50,5	602	31,0	310	16,0
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEMERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 070 058	445 342	38 099	949	2,5	22 365	58,7	7 752	20,3	7 033	18,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	61 026	23 471	1 244	-	-	73	5,9	772	62,1	399	32,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 444 161	1 697 167	137 774	23 811	17,3	69 869	50,7	7 994	5,8	36 100	26,2
ZUSAMMEN	5 575 245	2 165 980	177 117	24 760	14,0	92 307	52,1	16 518	9,3	43 531	24,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	11 677	404	3,5	3 580	30,7	2 581	22,1	5 111	43,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 887	27	1,4	380	20,1	569	30,1	912	48,3
INSGESAMT	5 575 245	2 165 980	190 682	25 192	13,2	96 267	50,5	19 668	10,3	49 555	26,0
ERNAHRUNGSGEMERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	-	440 924	38 099	949	2,5	22 365	58,7	7 752	20,3	7 033	18,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	23 471	1 244	-	-	73	5,9	772	62,1	399	32,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 160 269	1 567 099	131 156	23 001	17,5	69 869	53,3	6 115	4,7	32 171	24,5
ZUSAMMEN	5 262 793	2 031 494	170 500	23 950	14,0	92 307	54,1	14 639	8,6	39 603	23,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	11 677	404	3,5	3 580	30,7	2 581	22,1	5 111	43,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 887	27	1,4	380	20,1	569	30,1	912	48,3
INSGESAMT	5 262 793	2 031 494	184 064	24 381	13,2	96 267	52,3	17 789	9,7	45 626	24,8

*) OHNE BAUGEMERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN													
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ										
				ABFALL- BESEITIGUNG	GWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG	1 000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)
DARUNTER: MAHL UND SCHAELMUEHLEN														
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	1 343	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	55 783	10 761	640	-	-	226	35,4	178	27,8	236	36,8			
ZUSAMMEN	68 091	12 104	640	-	-	226	35,4	178	27,8	236	36,8			
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	390	20	5,1	30	7,7	9	2,4	331	84,8			
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
INSGESAMT	68 091	12 104	1 030	20	1,9	256	24,9	187	18,2	566	55,0			
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKEERZEUGNISSEN														
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	1 237	14	-	-	-	-	-	-	14	100,0			
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	30 907	26 860	2 908	1 953	67,2	678	23,3	-	-	277	9,5			
ZUSAMMEN	32 354	28 097	2 922	1 953	66,8	678	23,2	-	-	291	9,9			
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	101	-	-	-	-	-	-	101	100,0			
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
INSGESAMT	32 354	28 097	3 023	1 953	64,6	678	22,4	-	-	392	13,0			
ZUCKERINDUSTRIE														
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	49 393	40 076	3 480	133	3,8	1 396	40,1	367	10,6	1 585	45,5			
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	7 775	7 544	47	-	-	47	100,0	-	-	-	-			
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	300 211	247 263	52 383	11 382	21,7	31 231	59,6	151	0,3	9 618	18,4			
ZUSAMMEN	357 379	294 883	55 910	11 515	20,6	32 673	58,4	519	0,9	11 203	20,0			
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	320	20	6,3	40	12,5	230	71,9	30	9,4			
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
INSGESAMT	357 379	294 883	56 230	11 535	20,5	32 713	58,2	749	1,3	11 233	20,0			
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG														
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	59 009	27 816	4 677	-	-	1 678	35,9	1 532	32,8	1 467	31,4			
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 699	1 595	12	-	-	12	100,0	-	-	-	-			
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	211 023	59 496	10 922	129	1,2	5 106	46,8	2 146	19,7	3 541	32,4			
ZUSAMMEN	272 732	88 907	15 611	129	0,8	6 796	43,5	3 678	23,6	5 008	32,1			
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	386	100	25,9	70	18,0	195	50,6	21	5,4			
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	47	4	8,5	25	53,2	10	21,3	8	17,0			
INSGESAMT	272 732	88 907	16 043	233	1,4	6 891	43,0	3 883	24,2	5 037	31,4			

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEMERBE 1983 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN													
	DARUNTER		FUER UMWELTSCHUTZ											
	INS- GESAMT 1)	VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFY- REINHALTUNG	1 000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)
NOCH DARUNTER: MOLKEREI,KAESEREI														
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	96 218	39 879	6 548	-	-	5 583	85,3	100	1,5	865	13,2			
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	9 251	4 588	4	-	-	4	100,0	-	-	-	-			
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	464 081	178 916	10 363	640	6,2	5 942	57,3	385	3,7	3 395	32,8			
ZUSAMMEN	569 551	223 383	16 915	640	3,8	11 529	68,2	485	2,9	4 260	25,2			
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 313	20	1,5	273	20,8	14	1,1	1 005	76,6			
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
INSGESAMT	569 551	223 383	18 228	660	3,6	11 803	64,8	499	2,7	5 265	28,9			
OELMUEHLEN,HERSTELLUNG VON SPEISEOEL														
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	-	5 269	48	-	-	48	100,0	-	-	-	-			
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	41 544	23 620	2 930	-	-	2 672	91,2	-	-	258	8,8			
ZUSAMMEN	51 373	28 889	2 978	-	-	2 721	91,3	-	-	258	8,7			
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	43	-	-	43	100,0	-	-	-	-			
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
INSGESAMT	51 373	28 889	3 021	-	-	2 763	91,5	-	-	258	8,5			
HERSTELLUNG VON MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN														
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	-	7 612	5 228	-	-	5 228	100,0	-	-	-	-			
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	38 602	20 595	194	13	6,8	173	89,0	0	0,2	8	4,0			
ZUSAMMEN	47 773	28 208	5 422	13	0,2	5 401	99,6	0	0,0	8	0,1			
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	740	-	-	740	100,0	-	-	-	-			
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	218	-	-	-	-	218	100,0	-	-			
INSGESAMT	47 773	28 208	6 380	13	0,2	6 141	96,2	218	3,4	8	0,1			
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOFE)														
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	23 462	10 247	1 488	-	-	524	35,2	578	38,8	387	26,0			
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	213	83	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	62 466	22 448	3 103	2	0,1	1 416	45,6	553	17,8	1 132	36,5			
ZUSAMMEN	86 141	32 778	4 591	2	0,0	1 940	42,3	1 131	24,6	1 519	33,1			
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	193	-	-	-	-	-	-	193	100,0			
INSGESAMT	86 141	32 778	4 784	2	0,0	1 940	40,5	1 131	23,6	1 712	35,8			

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGE INVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEMERBE 1983 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT			FUER UMWELTSCHUTZ						
		UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG				
		1 000 DM			IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)

NOCH DARUNTER: FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	46 584	24 559	367	35	9,5	195	53,1	-	-	137	37,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 665	1 898	388	-	-	-	-	-	-	388	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	152 709	46 413	1 825	94	5,1	481	26,4	33	1,8	1 216	66,7
ZUSAMMEN	201 958	72 870	2 580	129	5,0	676	26,2	33	1,3	1 741	67,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	709	-	-	-	-	110	15,5	599	84,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	446	10	2,2	-	-	15	3,4	421	94,4
INSGESAMT	201 958	72 870	3 735	139	3,7	676	18,1	158	4,2	2 761	73,9

VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	-	4 573	226	-	-	-	-	-	-	226	100,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	138 538	43 345	1 260	81	6,5	72	5,7	17	1,3	1 090	86,5
ZUSAMMEN	138 538	43 345	1 260	81	6,5	72	5,7	17	1,3	1 090	86,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 214	-	-	-	-	-	-	1 214	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	138 538	43 345	1 260	81	6,5	72	5,7	17	1,3	1 090	86,5

BRAUEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	229 755	75 103	4 154	45	1,1	2 067	49,8	1 981	47,7	61	1,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	9 642	1 614	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 093 089	342 452	14 440	216	1,5	10 559	73,1	672	4,7	2 994	20,7
ZUSAMMEN	1 332 486	419 168	18 597	261	1,4	12 628	67,9	2 653	14,3	3 054	16,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 977	4	0,1	1 605	53,9	407	13,7	962	32,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	179	2	1,1	83	46,1	3	1,7	92	51,1
INSGESAMT	1 332 486	419 168	21 753	267	1,2	14 316	65,8	3 063	14,1	4 107	18,9

MÄLZEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	-	7 113	266	-	-	-	-	-	-	266	100,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	22 057	2 654	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	30 900	9 770	266	-	-	-	-	-	-	266	100,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	218	-	-	-	-	143	65,7	75	34,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	30 900	9 770	484	-	-	-	-	143	29,6	341	70,4

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEMERBE 1983 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT			FUER UMWELTSCHUTZ							
	INS- GESAMT 1)	UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM			IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)				

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	37 423	15 055	2 884	433	15,0	534	18,5	21	0,7	1 896	65,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 521	304	11	-	-	-	-	-	-	11	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	135 289	72 345	13 307	7 300	54,9	1 081	8,1	40	0,3	4 886	36,7
ZUSAMMEN	174 232	87 705	16 202	7 734	47,7	1 615	10,0	61	0,4	6 793	41,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	267	13	4,8	37	13,9	170	63,7	47	17,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	11	11	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	174 232	87 705	16 480	7 757	47,1	1 652	10,0	231	1,4	6 840	41,5

TABAKVERARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	4 418	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	283 892	130 068	6 618	810	12,2	-	-	1 879	28,4	3 929	59,4
ZUSAMMEN	312 452	134 486	6 618	810	12,2	-	-	1 879	28,4	3 929	59,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	312 452	134 486	6 618	810	12,2	-	-	1 879	28,4	3 929	59,4

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEBIETE 1983 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.2 NACH BESCHAEFITIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		FUER UMWELTSCHUTZ							
		ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEMAEISSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG					
	1 000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	
BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHAEFITIGTEN BIS 19											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	959 277	436 562	59 249	16 644	28,1	34 831	58,8	1 458	2,5	6 316	10,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	84 962	32 179	1 737	76	4,4	1 662	95,6	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	8 510 551	5 197 210	462 811	38 752	8,4	45 280	9,8	6 070	1,3	372 708	80,5
ZUSAMMEN	9 554 790	5 665 951	523 797	55 472	10,6	81 772	15,6	7 528	1,4	379 025	72,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	200 943	5 907	2,9	35 473	17,7	12 038	6,0	147 524	73,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 688	19	1,2	1 665	98,7	-	-	3	0,2
INSGESAMT	9 554 790	5 665 951	726 427	61 399	8,5	118 911	16,4	19 566	2,7	526 552	72,5
20 - 49											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	974 363	279 310	28 014	1 629	5,8	18 526	66,1	2 275	8,1	5 583	19,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	137 824	55 941	10 220	16	0,2	10 182	99,6	11	0,1	11	0,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 575 397	804 371	137 874	11 316	8,2	52 148	37,8	8 552	6,2	65 858	47,8
ZUSAMMEN	4 687 584	1 139 622	176 108	12 961	7,4	80 857	45,9	10 838	6,2	71 452	40,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	9 368	728	7,8	2 551	27,2	1 372	14,6	4 717	50,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 082	217	10,4	231	11,1	280	13,4	1 354	65,0
INSGESAMT	4 687 584	1 139 622	187 558	13 907	7,4	83 638	44,6	12 490	6,7	77 523	41,3
50 - 99											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	926 777	206 376	22 499	3 240	14,4	10 351	46,0	4 676	20,8	4 231	18,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	79 565	13 003	4 084	3 465	84,8	70	1,7	310	7,6	240	5,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 689 453	668 209	134 225	9 912	7,4	28 828	21,5	3 502	2,6	91 983	68,5
ZUSAMMEN	4 695 795	887 587	160 807	16 618	10,3	39 249	24,4	8 487	5,3	96 453	60,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	18 038	1 032	5,7	6 774	37,6	1 374	7,6	8 857	49,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 439	309	21,5	419	29,1	80	5,5	632	43,9
INSGESAMT	4 695 795	887 587	180 284	17 959	10,0	46 442	25,8	9 941	5,5	105 942	58,8
100 - 199											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 211 401	373 625	31 579	2 710	8,6	14 493	45,9	5 187	16,4	9 188	29,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	112 771	31 514	761	-	-	84	11,1	677	88,9	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	6 065 164	1 421 171	117 825	6 382	5,4	46 347	39,3	6 567	5,6	58 529	49,7
ZUSAMMEN	7 389 336	1 826 310	150 165	9 092	6,1	60 924	40,6	12 431	8,3	67 717	45,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	26 707	952	3,6	6 447	24,1	4 017	15,0	15 290	57,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	5 687	793	13,9	1 228	21,6	1 226	21,6	2 440	42,9
INSGESAMT	7 389 336	1 826 310	182 559	10 837	5,9	68 600	37,6	17 675	9,7	85 447	46,8

*) OHNE BAUGEWERBE.
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.2 NACH BESCHAEFFTIGENGRÖSSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN			FUER UMWELTSCHUTZ							
		ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GWASSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG						
1 000 DM		1 V.H.2)		1000 DM 1 V.H.2)		1000 DM 1 V.H.2)		1000 DM 1 V.H.2)		1000 DM 1 V.H.2)		
BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN 200 - 499												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 887 884	809 954	60 196	1 124	1,9	18 399	30,6	10 450	17,4	30 222	50,2	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	106 390	36 755	631	110	17,4	233	36,9	50	7,9	238	37,7	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	9 367 046	4 184 865	287 412	33 678	11,7	79 557	27,7	11 820	4,1	162 357	56,5	
ZUSAMMEN	11 361 321	5 031 574	348 238	34 912	10,0	98 189	28,2	22 321	6,4	192 817	55,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	107 336	7 045	6,6	46 922	43,7	11 238	10,5	42 131	39,3	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	8 453	1 455	17,2	1 915	22,7	279	3,3	4 805	56,8	
INSGESAMT	11 361 321	5 031 574	464 027	43 411	9,4	147 026	31,7	33 838	7,3	239 752	51,7	
500 - 999												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 038 414	510 329	39 020	6 584	16,9	23 633	60,6	3 604	9,2	5 199	13,3	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	60 776	25 853	491	0	0,0	491	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	6 598 007	3 472 195	336 338	18 034	5,4	109 318	32,5	15 659	4,7	193 328	57,5	
ZUSAMMEN	7 697 197	4 008 376	375 849	24 618	6,5	133 442	35,5	19 263	5,1	198 527	52,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	69 055	2 787	4,0	12 840	18,6	8 191	11,9	45 238	65,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	9 821	231	2,4	582	5,9	3 845	39,2	5 162	52,6	
INSGESAMT	7 697 197	4 008 376	454 726	27 636	6,1	146 864	32,3	31 299	6,9	248 927	54,7	
1 000 UND MEHR												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	4 111 174	2 969 163	148 282	9 139	6,2	89 614	60,4	7 701	5,2	41 828	28,2	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	486 271	250 283	1 642	17	1,0	1 619	98,6	-	-	6	0,3	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	24 872 159	18 907 381	794 864	65 401	8,2	330 157	41,5	31 929	4,0	367 377	46,2	
ZUSAMMEN	29 469 603	22 126 827	944 788	74 557	7,9	421 391	44,6	39 629	4,2	409 211	43,3	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	430 378	17 049	4,0	55 314	12,9	53 098	12,3	304 917	70,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	48 805	356	0,7	3 761	7,7	3 363	6,9	41 324	84,7	
INSGESAMT	29 469 603	22 126 827	1 423 971	91 963	6,5	480 466	33,7	96 091	6,7	755 451	53,1	
INSGESAMT												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	11 109 291	5 585 318	388 838	41 070	10,6	209 848	54,0	35 351	9,1	102 568	26,4	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 068 557	445 529	19 566	3 684	18,8	14 341	73,3	1 047	5,4	494	2,5	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	62 677 777	34 655 402	2 271 348	183 475	8,1	691 634	30,5	84 099	3,7	1 312 140	57,8	
ZUSAMMEN	74 855 625	40 686 248	2 679 752	228 230	8,5	915 823	34,2	120 497	4,5	1 415 202	52,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	861 824	35 501	4,1	166 321	19,3	91 330	10,6	568 673	66,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	77 976	3 381	4,3	9 802	12,6	9 073	11,6	55 720	71,5	
INSGESAMT	74 855 625	40 686 248	3 619 552	267 112	7,4	1 091 945	30,2	220 900	6,1	2 039 595	56,3	

*) OHNE BAUGEWERBE.
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEMAEISSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG				
								1 000 DM	!V.H.2)!	1000 DM !V.H.2)!	1000 DM !V.H.2)!
BETRIEBE MIT --- BIS UNTER --- DM UMSATZ UNTER 5 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	2 337 798	1 000 290	87 917	17 729	20,2	56 074	63,8	3 499	4,0	10 614	12,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	410 566	117 049	11 961	77	0,6	11 658	97,5	215	1,8	11	0,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	15 025 402	8 430 557	615 700	51 554	8,4	123 275	20,0	14 186	2,3	426 685	69,3
ZUSAMMEN	17 773 766	9 547 896	715 577	69 361	9,7	191 007	26,7	17 900	2,5	437 310	61,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	223 489	6 210	2,8	49 021	21,9	14 028	6,3	154 230	69,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	5 213	834	16,0	2 617	50,2	289	5,5	1 474	28,3
INSGESAMT	17 773 766	9 547 896	944 279	76 404	8,1	242 644	25,7	32 217	3,4	593 014	62,8
5 MILL. - 10 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	641 532	114 206	8 927	1 326	14,9	5 383	60,3	980	11,0	1 239	13,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	57 841	3 367	120	16	13,1	86	71,6	15	12,5	3	2,8
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 326 723	362 167	43 610	5 155	11,8	9 432	21,6	6 205	14,2	22 818	52,3
ZUSAMMEN	4 026 097	479 740	52 657	6 497	12,3	14 900	28,3	7 200	13,7	24 060	45,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	8 478	644	7,6	2 322	27,4	1 312	15,5	4 200	49,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 328	367	27,7	357	26,9	12	0,9	592	44,6
INSGESAMT	4 026 097	479 740	62 463	7 508	12,0	17 579	28,1	8 524	13,6	28 852	46,2
10 MILL. - 25 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	989 155	207 701	17 876	1 925	10,8	7 732	43,3	3 990	22,3	4 229	23,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	97 404	20 150	3 951	3 464	87,7	225	5,7	15	0,4	247	6,3
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 342 582	894 981	62 499	6 129	9,8	21 361	34,2	5 111	8,2	29 898	47,8
ZUSAMMEN	5 429 141	1 122 832	84 326	11 518	13,7	29 318	34,8	9 116	10,8	34 374	40,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	15 692	1 235	7,9	2 508	16,0	2 042	13,0	9 907	63,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 293	1 117	48,7	442	19,3	77	3,4	658	28,7
INSGESAMT	5 429 141	1 122 832	102 311	13 870	13,6	32 268	31,5	11 235	11,0	44 938	43,9
25 MILL. - 50 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 130 808	330 486	27 532	1 902	6,9	12 078	43,9	8 325	30,2	5 227	19,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	110 546	47 137	623	-	-	130	20,9	493	79,1	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 671 210	1 347 943	151 957	11 535	7,6	38 461	25,3	6 285	4,1	95 675	63,0
ZUSAMMEN	5 912 564	1 725 566	180 111	13 438	7,5	50 669	28,1	15 103	8,4	100 902	56,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	17 164	462	2,7	4 857	28,3	3 836	22,3	8 008	46,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	5 942	29	0,5	937	15,8	1 223	20,6	3 753	63,2
INSGESAMT	5 912 564	1 725 566	203 217	13 928	6,9	56 463	27,8	20 162	9,9	112 663	55,4

*) OHNE BAUGEWERBE.
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1983 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.3 NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN				FUER UMWELTSCHUTZ						
		ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG						
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)
BETRIEBE MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ 50 MILL. - 100 MILL.												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 123 369	468 895	22 462	2 925	13,0	10 958	48,8	4 767	21,2	3 813	17,0	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	75 251	30 144	742	-	-	205	27,7	310	41,7	227	30,6	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 028 052	1 820 106	114 771	13 422	11,7	30 752	26,8	9 236	8,0	61 362	53,5	
ZUSAMMEN	6 226 672	2 319 145	137 975	16 346	11,8	41 915	30,4	14 312	10,4	65 402	47,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	40 102	6 500	16,2	12 304	30,7	5 595	14,0	15 702	39,2	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 111	544	17,5	700	22,5	52	1,7	1 816	58,4	
INSGESAMT	6 226 672	2 319 145	181 188	23 390	12,9	54 919	30,3	19 959	11,0	82 919	45,8	
100 MILL. UND MEHR												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	4 886 628	3 463 740	224 124	15 263	6,8	117 622	52,5	13 791	6,2	77 447	34,6	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	316 951	227 682	2 171	127	5,9	2 038	93,9	-	-	6	0,3	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	30 283 808	21 799 648	1 282 811	95 680	7,5	468 353	36,5	43 076	3,4	675 702	52,7	
ZUSAMMEN	35 487 386	25 491 070	1 509 106	111 071	7,4	588 013	39,0	56 867	3,8	753 155	49,9	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	556 900	20 449	3,7	95 309	17,1	64 516	11,6	376 626	67,6	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	60 088	491	0,8	4 750	7,9	7 420	12,3	47 427	78,9	
INSGESAMT	35 487 386	25 491 070	2 126 094	132 011	6,2	688 072	32,4	128 803	6,1	1 177 208	55,4	
INSGESAMT												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	11 109 291	5 585 318	388 838	41 070	10,6	209 848	54,0	35 351	9,1	102 568	26,4	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 068 557	445 529	19 566	3 684	18,8	14 341	73,3	1 047	5,4	494	2,5	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	62 677 777	34 655 402	2 271 348	183 475	8,1	691 634	30,5	84 099	3,7	1 312 140	57,8	
ZUSAMMEN	74 855 625	40 686 248	2 679 752	228 230	8,5	915 823	34,2	120 497	4,5	1 415 202	52,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	861 824	35 501	4,1	166 321	19,3	91 330	10,6	568 673	66,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	77 976	3 381	4,3	9 802	12,6	9 073	11,6	55 720	71,5	
INSGESAMT	74 855 625	40 686 248	3 619 552	267 112	7,4	1 091 945	30,2	220 900	6,1	2 039 595	56,3	

*) OHNE BAUGEWERBE.
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3 Geplante Investitionen
des Produzierenden Gewerbes und anderer Bereiche, für die
im Jahr 1983 Bescheinigungen*) über den Umweltschutzzweck ausgestellt wurden
Nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Geplante Investitionen für Umweltschutz ²⁾									
	Insgesamt	Abfall- beseitigung		Gewässer- schutz		Lärm- bekämpfung		Luft- reinhaltung		
	1 000 DM	% ³⁾	1 000 DM	% ³⁾	1 000 DM	% ³⁾	1 000 DM	% ³⁾		
Produzierendes Gewerbe ..	2 127 191	123 993	5,8	746 551	35,1	69 644	3,3	1 187 003	55,8	
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasser- versorgung	812 937	20 968	2,6	194 196	23,9	11 390	1,4	586 383	72,1	
Bergbau	138 717	82	0,1	48 345	34,9	18 788	13,5	71 501	51,5	
Verarbeitendes Gewerbe .	1 170 822	101 798	8,7	501 681	42,8	39 236	3,4	528 106	45,1	
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung.	456 407	17 118	3,8	187 631	41,1	13 635	3,0	238 023	52,2	
Herstellung von Kunst- stoff- und Gummiwaren.	9 483	2 402	25,3	5 317	56,1	37	0,4	1 727	18,2	
Gewinnung und Verarbei- tung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	99 143	12 753	12,9	6 611	6,7	4 673	4,7	75 106	75,8	
Metallerzeugung und -bearbeitung	130 063	570	0,4	55 918	43,0	14 517	11,2	59 058	45,4	
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	205 237	44 247	21,6	107 096	52,2	1 186	0,6	52 708	25,7	
Elektrotechnik, Fein- mechanik, Optik, Her- stellung von EBM-Waren usw.	58 715	331	0,6	44 110	75,1	1 901	3,2	12 373	21,1	
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	97 775	14 078	14,4	29 905	30,6	2 038	2,1	51 754	52,9	
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie ...	21 248	327	1,5	19 882	93,6	-	-	1 039	4,9	
Ernährungsgewerbe, Ta- bakverarbeitung	92 752	9 973	10,8	45 212	48,7	1 249	1,3	36 318	39,2	
Baugewerbe	4 715	1 145	24,3	2 328	49,4	229	4,9	1 013	21,5	
Bauhauptgewerbe	3 560	945	26,5	1 713	48,1	229	6,4	673	18,9	
Ausbaugewerbe	1 155	201	17,4	615	53,2	-	-	339	29,4	
Andere Wirtschaftszweige	160 477	103 172	64,3	43 467	27,1	2 175	1,4	11 662	7,3	
Insgesamt ...	2 287 667	227 165	9,9	790 017	34,5	71 819	3,1	1 198 666	52,4	

*) Zur Inanspruchnahme von Steuerbegünstigung nach § 7d Einkommensteuergesetz (EStG).

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ). Stand 1979.

2) Für die Bescheinigungen über den Umweltschutzzweck ausgestellt wurden.

3) Anteil an insgesamt.



Investitionserhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1983

Bitte freilassen

3-10

Unternehmens-Nr.
(ohne Prüfziffer)

[]

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

<p>Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht, statistische Geheimhaltung und Hinweise für das Ausfüllen des Fragebogens siehe Seite 2 und 6. Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (-) einsetzen.</p>	
<p>Einsendetermin: Bitte senden Sie zwei Exemplare des Fragebogens bis 30. Mai 1984 ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt. Sollte der endgültige Jahresabschluß zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.</p>	
<p>Für Rückfragen steht Herr/Frau _____ unter Telefonnummer _____ zur Verfügung.</p>	
<p>Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 3 bis 5 wird bestätigt:</p>	
<p>_____</p> <p>Ort und Datum</p>	<p>_____</p> <p>Stempel und Unterschrift</p>



Investitionserhebung

bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1983

Bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

3-10

 Unternehmens-Nr.
(ohne Prüfziffer)

I. Allgemeine Fragen

(Bitte auch dann beantworten, wenn in den Abschnitten II-IV keine Angaben in Betracht kommen)

1. Geschäftsjahr vom _____ bis _____ ①

2. Rechtsform des Unternehmens (Zutreffendes bitte ankreuzen)

 Unternehmen in **privater Rechtsform** 15-16

Einzelfirma	01
OHG	03
KG	04
GmbH & Co. KG	05
GmbH	06
AG bzw. KGaA	07
Genossenschaft	08
Sonstige private Rechtsform (Art angeben: _____)	09

 Unternehmen der **öffentlichen Hand**

(soweit nicht in privater Rechtsform betrieben):

Eigenbetrieb, Regiebetrieb	11
Verband (Zweckverband, Wasser- und Bodenverband usw.)	12
Sonstige öffentliche Rechtsform (Art angeben: _____)	13

 Falls ein umsatzsteuerliches **Organschaftsverhältnis** vorliegt, handelt es sich um eine

Muttergesellschaft	17
Tochtergesellschaft	1
	2

Für Tochtergesellschaften:

 Name und Anschrift der Muttergesellschaft

 Falls **Personalunion** mit einem anderen

Unternehmen besteht:

 Name und Anschrift des Unternehmens

3. Art der Tätigkeit des Unternehmens ②

 (Zutreffendes bitte ankreuzen, bei verschiedenen Tätigkeiten bitte **jede** einzeln ankreuzen.)

Elektrizitätsversorgung

Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie) einschl. Fremdbezug zur Verteilung	1	18
Erzeugung aus Kernenergie einschl. Fremdbezug zur Verteilung	2	19
Erzeugung aus Wasserkraft einschl. Fremdbezug zur Verteilung	3	20

Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie) ohne Fremdbezug zur Verteilung	4	21
Erzeugung aus Kernenergie ohne Fremdbezug zur Verteilung	5	22
Erzeugung aus Wasserkraft ohne Fremdbezug zur Verteilung	6	23
Verteilung ohne Erzeugung ②	7	24

Fernwärmeversorgung

Gewinnung durch Heizkraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung	1	25
Gewinnung durch Fernheizwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung	2	26
Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung	3	27
Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung	4	28
Verteilung ohne Gewinnung ②	5	29

Gasversorgung

Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung	1	30
Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung	2	31
Verteilung ohne Erzeugung ②	3	32

Wasserversorgung

Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung	1	33
Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung	2	34
Verteilung ohne Gewinnung ②	3	35

Sonstiges _____	1	36
-----------------	---	----

(Art angeben, z. B. Verkehr, Häfen, Bäder, Abwasserbeseitigung usw.)

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

II. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr ③ (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.								
Bruttozugänge Art der Anlage ④	Code	Gesamt- unternehmen	Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen					
			Davon im fachlichen Unternehmensteil					
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges	
			1	2	3	4	5	6
volle DM								
1. Anlagen zur Erzeugung und Gewinnung ⑤								
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	01							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	02							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	03							
2. Anlagen zur Speicherung ⑥								
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	04							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	05							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	06							
3. Leitungs- und Rohrnetz ***) einschl. Abnehmeranschlüsse ⑦	07							
4. Zähler und Meßgeräte	08							
5. Sonstige Anlagen zur Fortleitung und Verteilung (Anlagen zur Umspannung, Verdichtung u. a.)								
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	09							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	10							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen ⑧	11							
6. Andere Anlagen ⑨			Gemeinsame Anlagen bitte schätzungsweise aufgliedern					
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	12							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	13							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	14							
d) Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.)	15							
7. Bruttozugänge insgesamt = (01 bis 15)	16							
darunter selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohrnetz) zu Herstellungskosten, soweit aktiviert **)	17							
III. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen ⑩ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr	18							
darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	19							

Sind in den unter Abschnitt II angegebenen Bruttozugängen insgesamt Investitionen für Umweltschutz enthalten?
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

201	1	ja
	2	nein

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt IV Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.

*) Einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken.
 **) Die hier nachgewiesenen Werte für „Selbsterstellte Anlagen“ müssen mit denen des Fragebogens „Kostenstrukturhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung“ übereinstimmen.
 ***) Im fachlichen Unternehmensteil „Wasser“ die Rohrnetzanlagen nur für Wasserversorgung, nicht für Abwasserbeseitigung.

IV. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)

 Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**.

(Hier bitte nur solche Aufwendungen angeben, die in Abschnitt II „Investitionen insgesamt“ enthalten sind)	Code	Aufwendungen für den Bereich			
		Abfall- ¹⁵ beseitigung	Gewässer- schutz ¹⁶	Lärm- ¹⁷ bekämpfung	Luft- ¹⁸ reinhaltung
		1	2	3	4
volle DM					
1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ¹¹					
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ¹²	21				
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	22				
c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	23				
2. Zugang an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ¹³	24				
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringe Umweltbelastung hervorrufen (Produktbezogene Investitionen) Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein ¹⁴	25				
Investitionen für Umweltschutz insgesamt = (21 bis 25)	26				

Bemerkungen: (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben):

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen:

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer 1 Nr. 5 und 8 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Möglichkeiten, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

„(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörden erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) ...

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.“

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen, ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

Umfang der Meldepflicht:

Meldepflichtig sind Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung.

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist **auch von Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil), abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder

mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind nicht zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist in den Abschnitten II und III außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben (Fragebogen „Bl“) und zwar für:

- Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung einschl. aller Betriebsteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören, einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, Hauptverwaltungen, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und Wasserversorgung erstreckt.

Abgrenzung der Merkmale:

- ① Berichtsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1982 endete.
- ② Unter der Tätigkeit „**Verteilung**“ ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen.
Die Tätigkeit „**Elektrizitäts- bzw. Gasverteilung ohne -erzeugung**“ ist auch bei denjenigen Verteiler-Unternehmen anzukreuzen, die Notstromaggregate betreiben bzw. Gas zur Spitzenbedarfsdeckung erzeugen können.
- ③ Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen. Dazu zählen auch solche sog. Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, beziehen diesen Wert ein. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzulagen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Investitionen in Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

- ④ Bei den Anlagen unter Position II. 1 bis 5 handelt es sich um Spezialanlagen der Energieversorgung (Spalten 2 bis 4) und der Wasserversorgung (Spalte 5) (vgl. auch Erl. 9).
- ⑤ Erzeugungsanlagen für Heizkraftwerke sind in Spalte 2 „Elektrizität“ auszuweisen.
- ⑥ Anlagen zur Umspannung, Umformung, Verdichtung, Druckregelung sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter Position II. 5 auszuweisen.
- ⑦ Anlagen zum Bezug sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter dieser Position II. 3 auszuweisen.
- ⑧ Einschließlich Straßenbeleuchtung.
- ⑨ Bei diesen Anlagen, die zum Teil gleichzeitig verschiedenen Bereichen dienen (z. B. Verwaltungsgebäude, Ausbildungswerkstätten), ist eine Aufgliederung auf die Spalten 2 bis 6 — notfalls schätzungsweise — vorzunehmen (vgl. auch Erl. 4).

- ⑩ Hier sind die Gesamterlöse, auch aus dem Verkauf von Schrott, nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe anzugeben.
- ⑪ Hier handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.
- ⑫ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. ä.
- ⑬ Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.
- ⑭ Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investitionen anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.
- Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Bemerkungen“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

⑮ Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behältnisse (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z. B. Planieraupen), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

⑯ Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparätassen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

⑰ Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämmte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

⑱ Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Adsorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Investitionserhebung bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1983



KA 4 | 0 1-2

Bitte freilassen

_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|
Betriebs-Nr. (ohne Prüfziffer)

3-10

_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|
Unternehmens-Nr. (ohne Prüfziffer)

11-18

Bitte senden Sie zwei Exemplare des Fragebogens spätestens bis **30. Mai 1984** ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht, statistische Geheimhaltung und Hinweise für das Ausfüllen des Fragebogens siehe Seite 5 bis 7. Die allgemeinen Fragen (Abschnitt I) bitte auch dann beantworten, wenn in den Abschnitten II-V keine Angaben in Betracht kommen.

Diese Meldung erfolgt für Betrieb (Werk) in:

Für Rückfragen steht Herr/Frau _____ unter Telefonnummer _____ zur Verfügung.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 3 und 4 wird bestätigt:

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift

Investitionserhebung

bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1983

BI

KA 4 | 0 1-2

Bitte freilassen

3-10
Betriebs-Nr. (ohne Prüfziffer)

11-18
Unternehmens-Nr. (ohne Prüfziffer)

I. Allgemeine Fragen

1. Welche Tätigkeit übt der Betrieb hauptsächlich aus? (Bitte nur Schwerpunkttätigkeit ankreuzen)

Elektrizitätsversorgung

- Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie) einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
	2
	3
- Erzeugung aus Kernenergie einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	4
	5
	6
	7
- Erzeugung aus Wasserkraft einschl. Fremdbezug zur Verteilung
- Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie) ohne Fremdbezug zur Verteilung
- Erzeugung aus Kernenergie ohne Fremdbezug zur Verteilung
- Erzeugung aus Wasserkraft ohne Fremdbezug zur Verteilung
- Verteilung ohne Erzeugung

Gasversorgung

- Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
	2
	3
- Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung
- Verteilung ohne Erzeugung

Fernwärmeversorgung

- Gewinnung durch Heizkraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
	2
	3
	4
	5
- Gewinnung durch Fernheizwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung
- Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung
- Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung
- Verteilung ohne Gewinnung

Wasserversorgung

- Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
	2
	3
- Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung
- Verteilung ohne Gewinnung

2. Geschäftsjahr vom _____ bis _____ ^①

II. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr ②

(erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**.

	Code	volle DM
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	011	
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	021	
3. Maschinen und maschinelle Anlagen (einschl. Leitungs- und Rohrnetz, Zähler und Meßgeräte), Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.)	031	
4. Bruttozugänge insgesamt = (011 + 021 + 031)	041	
darunter: Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohrnetz), zu Herstellungskosten, soweit aktiviert	051	

Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Investitionen für Umweltschutz enthalten? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt V. Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.

061	1	<input type="checkbox"/>	ja
	2	<input type="checkbox"/>	nein

III. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr (z. B. für gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing) ③		071		volle DM		
IV. Material- und Warenbestände am Anfang und Ende des Geschäftsjahres		Code	am Anfang	am Ende		
			des Geschäftsjahres			
			1	2		
			volle DM			
1.	Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ④	08				
2.	Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑤	09				
3.	Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑥	10				
4.	Bestände an Handelsware (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑦	11				
5.	Material- und Warenbestände insgesamt = (08 bis 11)	12				
V. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)						
Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen .						
(Hier bitte nur solche Aufwendungen angeben, die in Abschnitt II „Investitionen insgesamt“ enthalten sind)		Code	Aufwendungen für den Bereich			
			Abfall- beseitigung ⑫	Gewässer- schutz ⑬	Lärm- bekämpfung ⑭	Luft- reinhaltung ⑮
			1	2	3	4
			volle DM			
1.	Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⑧					
	a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ⑨	21				
	b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	22				
	c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	23				
2.	Zugang an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ⑩	24				
3.	Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringe Umweltbelastung hervorrufen (Produktbezogene Investitionen) Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein ⑪	25				
	Investitionen für Umweltschutz insgesamt = (21 bis 25)	26				
Bemerkungen: (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben):						

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen:

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 5 bis 7 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Möglichkeiten, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

„(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörden erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) ...

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.“

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen, ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

Umfang der Meldepflicht:

1. Meldepflichtig sind Betriebe der Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung
 - von Unternehmen der Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung
 - von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche (d. h. außerhalb der Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung).
2. **Einheiten, die Energie und/oder Wasser erzeugen/gewinnen und verteilen**, haben eine eigene Betriebsmeldung abzugeben, sofern mindestens eine vollbeschäftigte Person ständig für diese Einheit tätig ist. Die übrigen Einheiten können zu einer Betriebsmeldung zusammengefaßt werden. Als Betriebe gelten

- in der Elektrizitätsversorgung: Wärmekraftwerke, Kernkraftwerke, Wasserkraftwerke. Kleinere Kraftwerke in einem regional begrenzten Gebiet (z. B. Kraftwerks-Ketten) können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden;
- in der Gasversorgung: Anlagen zur Erzeugung, Gewinnung, Umwandlung und Speicherung von Gasen;
- in der Fernwärmeversorgung: Heizwerke, Heizkraftwerke;
- in der Wasserversorgung: Anlagen zur Gewinnung, Aufbereitung und Speicherung von Wasser.

Soweit das zugehörige Verteilungsnetz örtlich begrenzt ist, können die Angaben hierüber in die Betriebsmeldung einbezogen werden. Wird das Verteilungsnetz durch andere Organisationseinheiten (z. B. Betriebsverwaltungen, Bezirksverwaltungen, Werksgruppen) betreut, so haben diese als Betriebe zu melden.

Soweit sich das Versorgungsgebiet auf mehr als ein Bundesland erstreckt, ist für jedes Land ein besonderer Betriebsbogen auszufüllen (Aufteilung notfalls schätzungsweise).

3. Unternehmen, die in einem örtlich begrenzten Gebiet eine „**nur verteilende**“ Tätigkeit ausüben (reine Netzbetriebe), brauchen nur eine Betriebsmeldung abzugeben.
Dagegen ist von Verteiler-Unternehmen, die ein größeres Gebiet mittels verschiedener Organisationseinheiten (z. B. Betriebsverwaltungen, Bezirksverwaltungen, Werksgruppen) versorgen, für diese betreuenden Organisationseinheiten getrennt zu melden. Wenn das Versorgungsgebiet mehrere Bundesländer umfaßt, ist wie unter 2. zu verfahren.
4. Unter der Tätigkeit „Verteilen“ ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen.
5. In die **Betriebsmeldung einzubeziehen** sind alle Betriebsteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z. B. Verkehr, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen.
6. Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe sowie Hauptverwaltungen sind **gesondert meldepflichtig**, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und/oder Wasserversorgung erstreckt.

Abgrenzung der Merkmale:

① **Berichtsjahr** ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1983 endete.

② Als **Investitionen** gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen. Dazu zählen auch solche sog. Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Für Betriebe, deren Unternehmen in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, ist dieser Wert einzubeziehen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Als Investitionen sollen hier **nur** die Zugänge jener Sachanlagen aufgeführt werden, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich im Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zu anderen desselben Unternehmens sind nicht zu berücksichtigen.

③ Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. Erl. ②), dürfen die Aufwendungen für Mieten oder Pachten nicht mehr unter Position III gemeldet werden.

- 4 Zu den **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** zählen alle Materialien ohne zur Weiterverteilung bezogene(s) Energie und Wasser sowie ohne Handelsware, die im Betrieb be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Betriebes diese Stoffe verwendet werden. **Mit anzugeben** sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden. **Einzubeziehen** sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbstgestellten Anlagen benötigt werden.

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzügl. Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzügl. Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- 5 Die Bestände an **unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion**, z. B. Gas, Wasser, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak u. dgl., einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu **Herstellungskosten** zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen **nicht** abgesetzt werden.

- 6 Die Bestände an **fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung** sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzügl. Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- 7 Als **Handelsware** gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

Die Bestände an Handelsware sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzügl. Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzügl. Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- 8 Hierbei handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Betriebes entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.

- 9 Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. ä.

- 10 Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

- 11 Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investitionen anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Bemerkungen“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

12 Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollen. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behälter (Fässer, Abfallmüden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionströnanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z. B. Planiertrappen), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

13 Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie

Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparattassen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

14 Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämmte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

15 Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zykclone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Adsorptions-/Abscheide-Anlagen

mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungsabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Jährliche Investitionserhebung bei Unternehmen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1983

<div style="border: 1px solid black; height: 100px; width: 100%;"></div> <p style="font-size: small; margin-top: 5px;">Änderungen zur Anschrift bitte gesondert mitteilen!</p>	Geschäftsjahr 1983	
	vom _____ bis _____	
	Fernruf, (Amt, Nummer)	Hausruf
	Bearbeiter <div style="text-align: center; font-weight: bold; font-size: small;">Hinweise für die Ausfüllung des Fragebogens siehe beigefügte Erläuterungen.</div>	

KA 1	Identitäts-Nr.	siehe Anschrift	Berichtsjahr 1983	12
LSp. 1	LSp. 2 — 10			U

Wichtiger Hinweis: Der/den Vordruck
mit Ihrer Anschrift ist Ihr Aktenexemplar,
mit meiner Anschrift bitte bis zum **1. Juni 1984** zurücksenden.

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Buchstabe B Ziff. I ProdGewG sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 BStatG. Hier nach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen (der Arbeitsgemeinschaften) auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Möglichkeit, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, ist in § 10 ProdGewG geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

§ 10

(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Artikel 91a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltsummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen, ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung nach § 11 Abs. 3 BStatG durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

I. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr 1983 in vollen DM ^②
(erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen!**

1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)

46	
----	--

2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)

47	
----	--

3. Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)

48	
----	--

4. Bruttozugänge insgesamt = (Pos. 1 bis 3)

49	
----	--

darunter:

Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbst durchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert

50	
----	--

Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke

51	
----	--

Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden

52	
----	--

Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?

ja	25	1	nein	25	0
----	----	---	------	----	---

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt V. Pos. 1—3 nochmals getrennt nachweisen.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

II. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1983 in vollen DM (Gesamterlös, auch aus Verkauf von Schrott, nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus Veräußerung ganzer Betriebe)

53	
----	--

darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten

54	
----	--

III. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr 1983 in vollen DM (z. B. gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing) ^③

55	
----	--

IV. Material und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1983 in vollen DM

	am Anfang		am Ende	
	des Geschäftsjahres			
1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ^④	56		61	
2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ^⑤	58		63	
3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ^⑥	59		64	
4. Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 1 bis 3)	60		65	

V. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr 1983 in vollen DM (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern den **Bruttozugang ohne Umbuchungen.**

Aufwendungen für den Bereich				
Abfallbeseitigung ^⑫	Gewässerschutz ^⑬	Lärmbekämpfung ^⑭	Luftreinhaltung ^⑮	
volle DM				
1	2	3	4	

1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ^⑦

a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten, sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ^⑧

66		73		80		87	
----	--	----	--	----	--	----	--

b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)

67		74		81		88	
----	--	----	--	----	--	----	--

c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge und Schiffe) ^⑨

68		75		82		89	
----	--	----	--	----	--	----	--

2. Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden. ^⑩

69		76		83		90	
----	--	----	--	----	--	----	--

3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von umweltfreundlicheren Erzeugnissen. (Produktbezogene Investitionen). Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein (z. B. Benzin-Blei-Gesetz). ^⑪

70		77		84		91	
----	--	----	--	----	--	----	--

Investitionen für Umweltschutz insgesamt (Summe der Pos. 1—3)

71		78		85		92	
----	--	----	--	----	--	----	--

Ort, Datum

Handzeichen

Erläuterungen zum Unternehmensfragebogen U der jährlichen Investitionserhebung im Bergbau und verarbeitenden Gewerbe Berichtsjahr 1983

Rechtsgrundlagen:

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung des Gesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Buchstabe B Ziff. I ProdGewG (Abschnitt I. — IV. des Erhebungsbogens) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt V. des Erhebungsbogens). Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 BStatG. Hierdurch sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefördert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Geheimhaltung:

Alle Einzelangaben werden grundsätzlich gem. § 11 BStatG geheimgehalten.

Die Möglichkeiten, Einzelangaben zu den Abschnitten I—IV des Erhebungsbogens an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

„(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörden erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltssummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.“

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen (Abschnitt V des Erhebungsbogens), ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

Umfang der Meldepflicht: Meldepflichtig sind Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten, sofern sie zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe zählen.

Die Meldung ist grundsätzlich für das **Gesamtunternehmen**, d.h. einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland abzugeben.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben, und zwar für:

Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen, sowie aller Betriebsteile, die nicht zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe gehören, wie z. B. baugewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsteile, Sozialeinrichtungen der Betriebe,

Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen,

örtlich getrennte Hauptverwaltungen.

Abgrenzung der Merkmale:

- ① Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1983 endete.
- ② Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr 1983 aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen. Dazu zählen auch solche sog. Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbsterstellten Anlagen. Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, beziehen diesen Wert ein. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzuzahlen.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und **der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben**, Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

- ③ Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. ②), dürfen die Aufwendungen für Miete oder Pacht nicht mehr unter Abschnitt III gemeldet werden.

- ④ Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien und Fremdbauteile (ohne Handelsware), die im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Unternehmens diese Stoffe verwendet werden. Mit anzugeben sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden.

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ④ Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion sind zu Herstellungskosten zu bewerten.
Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.
Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen (z. B. im Stahlbau, Schiffbau, Großapparatebau) dürfen nicht abgesetzt werden.
- ⑥ Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.
Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern und dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).
- ⑦ Hierbei handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktion entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.
- ⑧ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebauete Transporteinrichtungen, Leitungsnetze u. ä.
- ⑨ Hier sind auch im steuerrechtlichen Sinne geringwertige Wirtschaftsgüter einzubeziehen, wenn sie aktiviert wurden. Wurden Festwertpositionen geschaffen, so sind nur die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr anzugeben.
- ⑩ Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.
- ⑪ Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, Produkte herzustellen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen. Es ist nur der Anteil der Investitionen anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.
Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Bemerkungen“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.
- ⑫ **Abfallbeseitigung**
Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Als Abfälle sind alle in einem Betrieb anfallenden nicht verkaufsfähigen, nicht wieder in den Produktionsprozessen des Betriebes einsetzbaren (Kreislaufstoffe) und auch nicht anderweitig im Betrieb verwendbaren Stoffe anzusehen. Es kann sich sowohl um feste als auch flüssige (nicht in den Vorfluter leitbare) und pastöse Stoffe (Schlammte alle Art) sowie gefaßte Gase handeln.
Beispiele für Investitionen:
Sammel- und Transporteinrichtungen wie Behälter, Abfallmulden, Container, Druckbehälter für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.
Behandlungsanlagen wie Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.
Verbrennungsanlagen wie Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.
Deponien, und zwar: Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z. B. Planieraube), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

⑬ **Gewässerschutz**

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatefassen) einschl. Leckanzeigeegeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

⑭ **Lärmbekämpfung**

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämmte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

⑮ **Luftreinhaltung**

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgase (einschl. Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zykclone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheidungsanlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungsabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe z. B.

Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Jährliche Investitionserhebung bei Betrieben im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1983

Geschäftsjahr 1983

vom _____ bis _____

Fernruf, (Amt, Nummer)

Hausruf

Bearbeiter

**Hinweise für die Ausfüllung des Fragebogens
siehe beigelegte Erläuterungen.**

Anderungen zur Anschrift bitte gesondert mitteilen!

KA 2

Identitäts-Nr.

siehe Anschrift

Unternehmens-Nr.

LSp. 1

LSp. 2—10

11

B

Wichtiger Hinweis: Der/den Vordruck

mit Ihrer Anschrift ist Ihr Aktenexemplar,

mit meiner Anschrift bitte bis zum **1. Juni 1984** zurücksenden.

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 2 Buchstabe A Ziff. III ProdGewG sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 BStatG. Hier- nach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen (der Arbeitsgemeinschaften) auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstat- tung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Möglichkeit, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, ist in § 10 ProdGewG geregelt. Die ent- sprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

§ 10

(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Artikel 91a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltsummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landes- behörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüg- lich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen, ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung nach § 11 Abs. 3 BStatG durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landes- behörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

I. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr 1983 in vollen DM (2)
(erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen!**

1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	46	
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	47	
3. Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)	48	
4. Bruttozugänge insgesamt = (Pos. 1 bis 3)	49	

darunter:

Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbst durchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert	50	
Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke	51	
Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden	52	

Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?

ja 25 1 nein 25 0
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt V. Pos. 1—3 nochmals getrennt nachweisen.

II. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1983 in vollen DM (Gesamterlös, auch aus Verkauf von Schrott, nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus Veräußerung ganzer Betriebe)

	53	
darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	54	

III. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr 1983 in vollen DM (z. B. gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing) (3)

	55	
--	----	--

IV. Material und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1983 in vollen DM

	am Anfang		am Ende	
	des Geschäftsjahres			
1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) (4)	56		61	
2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion (5)	58		63	
3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) (6)	59		64	
4. Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 1 bis 3)	60		65	

V. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr 1983 in vollen DM (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern den **Bruttozugang ohne Umbuchungen.**

	Aufwendungen für den Bereich			
	Abfallbeseitigung (12)	Gewässerschutz (13)	Lärmbekämpfung (14)	Luftreinhaltung (15)
	volle DM			
	1	2	3	4
1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen (7)				
a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten, sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen (8)	66	73	80	87
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	67	74	81	88
c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge und Schiffe) (9)	68	75	82	89
2. Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden. (10)	69	76	83	90
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von umweltfreundlicheren Erzeugnissen. (Produktbezogene Investitionen). Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein (z. B. Benzin-Blei-Gesetz). (11)	70	77	84	91
Investitionen für Umweltschutz insgesamt (Summe der Pos. 1—3)	71	78	85	92

Ort, Datum _____

Handzeichen _____

Erläuterungen zum Betriebsfragebogen B der jährlichen Investitionserhebung im Bergbau und verarbeitenden Gewerbe Berichtsjahr 1983

Rechtsgrundlagen:

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 2 Buchstabe A Ziff. III ProdGewG (Abschnitt I. — III. des Erhebungsbogens) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt IV. des Erhebungsbogens). Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Geheimhaltung:

Alle Einzelangaben werden grundsätzlich gem. § 11 BStatG geheimgehalten.

Die Möglichkeiten, Einzelangaben zu den Abschnitten I—III des Erhebungsbogens an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

„(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörden erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltssummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.“

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen (Abschnitt IV des Erhebungsbogens), ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landes-einrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

Umfang der Meldepflicht: Meldepflichtig sind Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes, darunter auch Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes, Reparaturwerkstätten der Bundesbahn und Bundespost sowie von Schifffahrts- und Wasserbauunternehmen u. ä.

Die Meldung ist für den **gesamten Betrieb** abzugeben. In die Meldung je Betrieb sind also auch einzubeziehen: alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen sowie alle Betriebsteile, die nicht zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe gehören, wie z. B. baugewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsteile, Sozialeinrichtungen des Betriebes.

Abgrenzung der Merkmale:

- ① Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1983 endete.
- ② Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr 1983 aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen. Dazu zählen auch solche sog. Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbsterstellten Anlagen. Für Betriebe, deren Unternehmen in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, ist dieser Wert einzubeziehen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Als Investitionen sollen hier **nur** die Zugänge jener Sachanlagen aufgeführt werden, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich im meldepflichtigen Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind also nicht zu berücksichtigen.

- ③ Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. ②), dürfen die Aufwendungen für Miete oder Pacht nicht mehr unter Abschnitt II gemeldet werden.
- ④ Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien und Fremdbauteile (ohne Handelsware), die im Betrieb be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Betriebes diese Stoffe verwendet werden. Mit anzugeben sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Betrieb auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden.

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoli, Verbrauchsteuern u. dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑤ Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion sind zu Herstellungskosten zu bewerten.
Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.
Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen (z. B. im Stahlbau, Schiffbau, Großapparatebau) dürfen nicht abgesetzt werden.

- ⑥ Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.
- Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern und dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).
- ⑦ Hierbei handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktion entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.
- ⑧ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen, Leitungsnetze u. ä.
- ⑨ Hier sind auch im steuerrechtlichen Sinne geringwertige Wirtschaftsgüter einzubeziehen, wenn sie aktiviert wurden. Wurden Festwertpositionen geschaffen, so sind nur die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr anzugeben.
- ⑩ Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.
- ⑪ Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, Produkte herzustellen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen. Es ist nur der Anteil der Investitionen anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.
- Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Bemerkungen“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.
- ⑫ **Abfallbeseitigung**
Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Als Abfälle sind alle in einem Betrieb anfallenden nicht verkaufsfähigen, nicht wieder in den Produktionsprozessen des Betriebes einsetzbaren (Kreislaufstoffe) und auch nicht anderweitig im Betrieb verwendbaren Stoffe anzusehen. Es kann sich sowohl um feste als auch flüssige (nicht in den Vorfluter leitbare) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefäßte Gase handeln.
- Beispiele für Investitionen:
- Sammel- und Transporteinrichtungen wie**
Behältnisse (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.
- Behandlungsanlagen wie**
Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.
- Verbrennungsanlagen wie**
Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.
- Deponien, und zwar:**
Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z. B. Planierdrape), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien
für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen
zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

- ⑬ **Gewässerschutz**
Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie
Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absatzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie
Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie
Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatefassen) einschl. Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen
zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

- ⑭ **Lärmbekämpfung**
Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie
Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie
Federlemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie
schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämpfte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie
Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen
zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

- ⑮ **Luftreinhaltung**
Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgase (einschl. Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zykclone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe z. B.

Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

	Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes für das Jahr 1983 (Rechtsgrundlagen u. Geheimhaltung siehe Seite 4)	Unternehmens-Nr.	SA 3
		Bearbeiter dieser Meldung Herr/Frau/Fräulein	
		—	
		Telefon	Hausruf
		Einsendetermin: 15. Juni 1984	
		Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.	
<p>Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.</p> <p>Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken. Einzige Ausnahme bildet die im Ausland erbrachte Jahresbauleistung (IV.). An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen haben einschl. ihrer Arge-Anteile zu melden. (Bitte beachten Sie die entsprechenden Zusatzerläuterungen!)</p> <p>Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 1983. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Laufe des Jahres 1983 zu Ende ging.</p> <p>Bei den mit <input type="radio"/> gekennzeichneten Positionen bitte die beigefügten Erläuterungen beachten.</p> <p>Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (—) einsetzen.</p> <p>Geschäftsjahr vom _____ bis _____ Berichtskreis <input type="text" value="02"/> <input type="text"/></p>			
I. Tätige Personen im Geschäftsjahr 1983 <input type="radio"/>		Anzahl	
1. Gesamtzahl der tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und tätiger Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger in Unternehmen Ende September des Geschäftsjahres 1983		28	
darunter in Arbeitsgemeinschaften tätig (Arge-Anteile) (nur von Unternehmen mit Arge-Beteiligung auszufüllen)		30	
2. Gesamtzahl der tätigen Personen in Arbeitsgemeinschaften im Durchschnitt des Kalenderjahres 1983		31	
II. Gehälter und Löhne im Geschäftsjahr 1983 <input type="radio"/>		in vollen DM	
1. Bruttogehaltssumme einschl. Vergütungen für kaufm. und techn. Auszubildende ohne Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister		32	
2. Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende sowie Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister		33	
III. Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze <input type="radio"/> (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1983			
1. Jahresbauleistung <input type="radio"/>			
a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen		35	
b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben <input type="radio"/>			
b 1 am Anfang des Geschäftsjahres 1983		36	
b 2 am Ende des Geschäftsjahres 1983		37	
c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen) vgl. auch <input type="radio"/>		38	
Jahresbauleistung = (III 1 a / . b 1 + b 2 + c)		39	
darunter Hochbau		40	

	in vollen DM	
2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/ ^⑥ handwerklichen Dienstleistungen	41	
3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ^⑦ ^⑧	42	
Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (III 1 bis III 3)	43	
darunter in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von Unternehmen mit Arge-Beteiligung auszufüllen)	44	
IV. Jahresbauleistung im Ausland erbracht ^⑨	45	
V. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen ^⑩ im Geschäftsjahr 1983 (erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke — einschl. in Bau befindlicher Anlagen, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen!		
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	46	
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	47	
3. Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z. B. Krane, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)	48	
Bruttozugänge insgesamt = (V 1 bis V 3)	49	
darunter: Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte ^⑪ Großreparaturen) soweit aktiviert	50	
Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke	51	
Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden	52	
<p>Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten ?</p> <p style="text-align: right;">ja <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 1</p> <p style="text-align: center;">Zutreffendes bitte ankreuzen</p> <p style="text-align: right;">nein <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 0</p> <p>Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt IX. Pos. 1-3 nochmals getrennt nachweisen.</p>		
VI. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen ^⑫ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1983	53	
darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	54	
VII. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen ^⑬ im Geschäftsjahr 1983 (z. B. gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Lagerräume einschl. Kosten für Leasing)	55	

VIII. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1983	in vollen DM				
	Bestände				
	am Anfang		am Ende		
	des Geschäftsjahres				
1. Bestände an Baustoffen und sonstigen fremdbezogenen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen (14) (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist)	56		61		
2. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teillfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben; (hier ist der gleiche Wert anzugeben wie unter Pos. III 1 b 1, b 2)	57		62		
3. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus sonstiger eigener Produktion (15)	58		63		
4. Bestände an Handelsware (16) (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist)	59		64		
Material- und Warenbestände insgesamt = (VIII 1 bis VIII 4)	60		65		
IX. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr 1983 (Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie im Bau befindliche Anlagen, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen.	Aufwendungen für den Bereich				
	Abfallbeseitigung (22)	Gewässerschutz (23)	Lärmbekämpfung (24)	Luftreinhaltung (25)	
	1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen (17)				
	a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen (18)	66	73	80	87
	b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	67	74	81	88
c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge und Schiffe) (19)	68	75	82	89	
2. Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden (20)	69	76	83	90	
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen. (Produktbezogene Investitionen) Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. (21)	70	77	84	91	
Investitionen für Umweltschutz = (IX 1 bis IX 3)	71	78	85	92	

Bemerkungen (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben):

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken i. d. F. der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl I S. 289).

Erhoben werden die Tatbestände zu § 5 Buchstabe A ProdGewG sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen (der Arbeitsgemeinschaften) auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Möglichkeit, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, ist in § 10 ProdGewG geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

§ 10

(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Artikel 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltsummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(6) § 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gilt auch für Personen, denen von diesem Gesetz erfaßte Einzelangaben zugeleitet werden.

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen, ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung nach § 11 Abs. 3 BStatG durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung

bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes

Auszug aus:

Erläuterungen zum Fragebogen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. (An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen bitte auch die entsprechenden Zusatzerläuterungen beachten.)

Arbeitsgemeinschaften sind auf Zeit gebildete BGB-Gesellschaften, bei denen sich zwei oder mehr selbständige Bauunternehmer (natürliche oder juristische Personen) gegenseitig verpflichten, ein Bauvorhaben gemeinsam auszuführen.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben.

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit - mit Ausnahme der Fragebogenposition IV - nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken.

Zweigniederlassungen im Ausland sind nicht einzubeziehen.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

III. Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze

3 Die Jahresbauleistung und die sonstigen Umsätze setzen sich zusammen aus:

Wert der Jahresbauleistung

- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware
- + Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

4 Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung.

V. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen

(Ausführliche Erläuterungen zu den Investitionen und Investitionen für Umweltschutz finden Sie in den Erhebungsbogen für Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung bzw. für Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.)

Auszug aus:

Zusatzerläuterungen für an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen

Ziel der Unternehmens- einschl. Investitionserhebung ist die Bereitstellung wichtiger Strukturdaten für den Wirtschaftsbereich Bauhauptgewerbe. Dies setzt voraus, daß die einzelnen Unternehmen ihrer Leistungsstärke gemäß erfaßt und dargestellt werden müssen. Die Leistungsstärke eines an Arbeitsgemeinschaften beteiligten Bauunternehmens, die beispielsweise an der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Beschäftigten- oder Umsatzgrößenklassen gemessen werden kann, wird nicht nur von der unternehmenseigenen Tätigkeit, sondern z.T. auch erheblich durch seine Arbeitsgemeinschaftsaktivitäten mitbestimmt.

Aus diesem Grund ist es erforderlich, bei allen in Frage kommenden Merkmalen die auf Arbeitsgemeinschaft entfallenden Anteile den unternehmenseigenen Daten hinzuzurechnen.

Sollten die vorhandenen Unterlagen für eine exakte Berechnung der jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteile nicht ausreichen, so genügen sorgfältige Schätzungen.

I. Tätige Personen

Bei der Gesamtzahl der tätigen Personen sind den im Unternehmen selbst Beschäftigten auch die an Arbeitsgemeinschaften abgestellten Personen hinzuzurechnen; hat die Arbeitsgemeinschaft Arbeitskräfte unmittelbar eingestellt, so sind diese - in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag - in die Meldung einzubeziehen.

III. Jahresbauleistung

Einzubeziehen ist die in Arbeitsgemeinschaft anteilig erbrachte Jahresbauleistung.

V. Investitionen

Bei den Investitionen sind unter Abschnitt V. 1 - V. 3 Bruttozugänge an Sachanlagen, die bei Arbeitsgemeinschaft unmittelbar gebucht wurden, in die Meldungen einzubeziehen, diese aber nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.

	Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes für das Jahr 1983 (Rechtsgrundlagen u. Geheimhaltung siehe Seite 4)	Unternehmens-Nr.	SA 4
	Bearbeiter dieser Meldung Herr/Frau/Fräulein		
	—		
	Telefon	Hausruf	
	Einsendetermin : 15. Juni 1984		
Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.			
<p>Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt.</p> <p>Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken.</p> <p>Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 1983. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrundezulegen, das im Laufe des Jahres 1983 zu Ende ging.</p> <p>Bei den mit <input type="radio"/> gekennzeichneten Positionen bitte die beigefügten Erläuterungen beachten.</p> <p>Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (—) einsetzen.</p> <p>Geschäftsjahr vom _____ bis _____</p>			
I. Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 1983 ① Gesamtzahl der tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und tätiger Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger	Anzahl		
	28		
II. Gehälter und Löhne im Geschäftsjahr 1983 ② 1. Bruttogehaltsumme einschl. Vergütungen für kaufm. und techn. Auszubildende ohne Bruttogehaltsumme für Poliere und Meister 2. Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende sowie Bruttogehaltsumme für Poliere und Meister	in vollen DM		
	32		
III. Umsatz (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1983 ③ 1. Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ④ 2. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑤ ⑥	41		
	42		
Gesamtumsatz = (III 1 + III 4)	43		

		in vollen DM	
IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen ⑦			
im Geschäftsjahr 1983			
(erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke — einschl. in Bau befindlicher Anlagen, soweit aktiviert)			
Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die			
Bruttozugänge ohne Umbuchungen !			
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)		46	
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)		47	
3. Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z. B. Krane, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)		48	
Bruttozugänge insgesamt = (IV 1 bis IV 3)		49	
darunter:			
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert ⑧		50	
Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke		51	
Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden		52	
<p>Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten ?</p> <p align="right">Zutreffendes bitte ankreuzen</p> <p>ja <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 1</p> <p>nein <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 0</p> <p>Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt VIII. Pos. 1-3 nochmals getrennt nachweisen.</p>			
V. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen			
(ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1983 ⑨			
		53	
darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten		54	
VI. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen			
im Geschäftsjahr 1983 ⑩			
(z. B. gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Lager Räume einschl. Kosten für Leasing)			
		55	
VII. Material- und Warenbestände (Vorräte)		am Anfang	
am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1983		am Ende	
		des Geschäftsjahres	
		in vollen DM	
1. Bestände an Rohstoffen und sonstigen fremdbezogenen Vor- produkten, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑪	56		61
2. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Arbeiten sowie unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑫	58		63
3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑬	59		64
Material- und Warenbestände insgesamt = (VII 1 bis VII 3)	60		65

VIII. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr 1983 (Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie im Bau befindliche Anlagen, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen.	Aufwendungen für den Bereich			
	Abfallbeseitigung ⑰	Gewässerschutz ⑳	Lärmbekämpfung ㉑	Luftreinhaltung ㉒
	in vollen DM			
1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⑭				
a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäude- einrichtungen ⑮	66	73	80	87
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	67	74	81	88
c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge und Schiffe) ⑯	68	75	82	89
2. Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufge- wendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden. ⑰	69	76	83	90
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen. (Produktbezogene Investitionen) Diese Investitionen müssen auf Grund gesetz- licher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. ⑱	70	77	84	91
Investitionen für Umweltschutz = (VIII 1 bis VIII 3)	71	78	85	92

Bemerkungen (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben):

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken i. d. F. der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl I S. 289).

Erhoben werden die Tatbestände zu § 5 Buchstabe A ProdGewG sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen (der Arbeitsgemeinschaften) auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Möglichkeit, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, ist in § 10 ProdGewG geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

§ 10

(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Artikel 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltssummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(6) § 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gilt auch für Personen, denen von diesem Gesetz erfaßte Einzelangaben zugeleitet werden.

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen, ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung nach § 11 Abs. 3 BStatG durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung
bei Unternehmen des Ausbaugewerbes

Auszug aus:
Erläuterungen zum Fragebogen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben. Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken.

Zweigniederlassungen im Ausland sind nicht einzubeziehen.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

III. Umsatz

- 3 Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschl. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen

(Ausführliche Erläuterungen zu den Investitionen und Investitionen für Umweltschutz finden Sie in den Erhebungsbogen für Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung bzw. für Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.)

Fachserie 19: UMWELTSCHUTZ

Reihe 1: Abfallbeseitigung

Reihe 1.1: Öffentliche Abfallbeseitigung

Die in zweijährlicher Folge erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über die Entsorgung der Gemeinden und deren Wohnbevölkerung, die eingesammelte Menge an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll sowie über Art und technische Einrichtungen der Beseitigungsanlagen, Fläche und Wohnbevölkerung der Entsorgungsgebiete; angelieferte Abfallmengen an Anlagen der öffentlichen Abfallbeseitigung nach Abfallarten und Art der Anlieferung.

Reihe 1.2: Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

Die zweijährlich erscheinenden Berichte vermitteln Angaben über Abfallmengen und Abfallbeseitigung der Betriebe nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie nach Abfallarten und Abfallhauptgruppen. Ferner wird die betriebliche Abfallbehandlung und -beseitigung in Deponien und Verbrennungsanlagen sowie die betriebliche Vorbehandlung von Abfällen dargestellt.

Außerdem die Anlieferung von Abfällen an von Dritten betriebene Anlagen.

Reihe 2: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Reihe 2.1: Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Diese Veröffentlichung mit vierjähriger Periodizität bringt hinsichtlich der öffentlichen Wasserversorgung Angaben über die versorgten Gemeinden, über die Wassergewinnung nach Wasserarten und Wassereinzugsgebieten und über die Wasserabgabe. In bezug auf die öffent-

liche Abwasserbeseitigung wird über die Gemeinden mit öffentlicher Sammelkanalisation, das Wasseraufkommen und seine Behandlung und über das Aufkommen, die Behandlung und Beseitigung von Klärschlamm berichtet.

Reihe 2.2: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung

Diese Veröffentlichung gibt zweijährlich einen Überblick über Wasseraufkommen, Wasserverwendung und Wassernutzung (Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung) der einbezogenen Betriebe. Ferner berichtet sie über die Ableitung des Abwassers und ungenutzten Wassers, die Behandlung des Abwassers in betriebseigenen Behandlungsanlagen und über die Behandlung und Beseitigung von Klärschlamm.

Reihe 3: Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

In dieser jährlich herausgegebenen Veröffentlichung sind die Investitionen der Unternehmen und Betriebe für den Umweltschutz nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen und Investitionsarten dargestellt. Sie werden ferner in Beziehung zu den Gesamtinvestitionen gesetzt und zu Kennziffern verarbeitet (Investitionen je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz).



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.